Mugeigen: Die tipaltige Reingelle ober beren Raum 10 Big., für and-wärts 15 Big. Bei mehtmaliger Aufnahme Rachlag. Reflumengelte 30 Big., für antwärts 30 Big. Beilagengebühr ger Zaufend Mf. 4...

Wernfpred Unichluß Dr. 199.

Wiesbadener

Beaugepreis: Der "General-Anjeiger" erideint tagfte abends, Sonntags in joci Ausgaben. Unparteilide Beitung. Renefte Radridten.

Beneral Anzeiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen:

Caglid : Anterbaltungs-Mait "Belerftunden". - 1950 milid : " Der Sandwirth". . Der Samoriff" and bie iffufritten ", Bettere Mibifer".

Gejdäftsftelle: Mauritiusftrage 8.

Rotationedrud und Berlag ber Bieebabener Berlageanftalt

Anzeigen-Annahme für die abends ericheinende Ausgaße Dis 1 uhr nachmittags, für die 2. Sonntags-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags. Im Interesse einer gediegenen Ausstaltung ber Anzeigen wich gebeten, größere Anzeigen möglichst einen Tag vorber aufzugeben. Für die Aufvahme von Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen fann teine Burgichaft übernommen werben.

Mr. 230.

Mittwod, den 2. Ottober 1907.

22. Jahrgang.

Petersburger Brief.

Das Land erholt fich. Go fagt man. Um diefe Erholung nicht zu fioren, druden die Zeitungen — natürlich gegen ihren Willen — aus anderen Sprachen überjette Ro-mane, Berichte über die Automobiliabrt Pefing-Paris und über den Gefundbeiteguftand des Giegers, Gurften Borghefe, bringen fie Koniglifationen aus tedmifden Beitungen über intereffante Entdechngen, Erfindungen uim. Um Die Erholung des Landes nicht zu ftoren, wird fein Thema von öffentlichem Interesse beruhrt. Es icheint fast, als hatte man ploplich bas Bedurfnis verloren, Gedanken auszulauiden und Ueberzengungen zu formulieren, nachdem man fich drei Jahre lang fo leidenichoftlich fur Bolitit intereffiert bat, es icheint, als hatte man plaglich die Luft verloren, Berfammlungen und Rongreffe abenhalten, um die öffentliche Meinung zu flären.

Ein fcmerer Drud laftet auf der Deffentlichfeit. Die Beitungen umgeben die Tagesfragen oder berühren fie nur oberflächlich. Freilich nicht alle. Die offenen ober gebeimen Reaftionare der Rechten fennen freilid; fein Berbot. Bur diefe Stromungen besteht im Gegenteil bollfommene Freiheit, und ihre Prelie nutt bas ausgiebig aus. Die Rongresse der Monardiften" jagen einander. Bire Berfammlungen und Straffentemonftrationen finden überall

Aber weder die Kongreife des ichwarzen Sunderie, noch ihre Manifestationen eder ihre Ereife andern Die mabre Lage ber Dinge. Wenn auch die "echt ruffiden" Monner noch fo ichreien, daß fie nicht eine Partei find, jondern daß fie des ruffifcheBoll darftellen, der von ihnen erhebene Lärm bringt nicht ins Bolf, er findet im Bolf fein Edjo. Die Manischtationen geben faum bemerft vorüber. Die Ler-fanmlungen loten fein großes Aublitum an. Wenn nicht Die Breffe ber Binfen b.: Berlen ber echt ruftifchen Literatur fefthalten wurde, fo wurde faum jemand in Rugland etwas bon ihnen wiffen. Auf folde marttidreierische Art betätigt fich nur ein gang fleiner Greis von Leuten on ber inneren Bolitif, der gugleich naib feine Schwäche enthüllt, indem er nach Cubfidien jammert und fordert, man folle die Alojter, die Auden, den Totalisator und die Hagardspiele gu feinen Gunften besteuern. Die gange Maffe des Bolkes - die Bauern des Dorfes, die ftabtifche Bevölferung und die intelligenten Chichten - ichweigen.

Bas verbirgt fich unter diefem Schweigen? Rubt Rubland tatfachlich aus? Sat das Land tatfachlich das Interefte an der Bolitif berloren und fich babei beruhigt? Es ift außerst schwierig, diese Fragen zu beantworten, ba nur personliche Beobachtungen bem Urteile zu Brunde gelegt merden fonnen.

Das gand bat das Gefühl ber Ermudung. Darüber fann faum ein 3meifel bestehen. Die Bevolferung ift miibe geworden und hat ben Glauben an die Bufunft verloren. Auf Blut und auf den Tod von Menichen rengiert die Gefellichaft so gut wie gar nicht mehr — das ist der allerstärkfte Beweis für die Ermiidung des Bolfes. Rachrichten von Morden und Sinrichtungen rufen feine Emporung mehr bervor. Richt genug damit: Man lieft bon ifnen und vergift fie fofort. Gelbft die Choleragefahr ruft fein Intereffe hervor. Die Konstitutionalisten, die Sozialisten und die Bauern, die Leute der phyfifchen und der intelleftuellen Arbeit, die Semitwomanner, die Heinen Ungestellten, die Brofefforen, die Studenten, alle haben fie den Glauben an die Bufunft verloren. Roch bor furzem waren fie in größeren ober fleineren Maffen Ideologen. Der Birbelwind der Ereignisse bat sie von der Erde in die Bolken getragen. Im Laufe bon drei Jahren haben fie resultatios die Energie ihrer Nerven verausgabt, die Ermüdung fonnte daher nicht ausbleiben.

Und fie ift gefommen.

Polifische Tages= Uebersicht.

. 29iesbaben, 1. Oftober 1907.

Bas jagt der Raifer gum badifden Trauer. fall?

Das Armee-Berordnungsblatt bringt folgenden Armeebefehl: Mein geliebter Cheim, der Großherzog Friedrich von Baben, Königliche Bobeit, General-Oberft mit bem Rang als General-Jeldmaricall und General-Impefteur der V. Armee-Inipettion, ift am 28, ds. Mts. nach langem, reich gesegnetem Leben abberufen worden. Dit Dir und Meinem Saufe trauert das gefamte deutsche Beierland in tiefftem Echmerge um das Sinfcheiden diefes eblen Gurften. der in nimmer raftender Arbeit über ein halbes Jahrhundert für das Wohl seines Landes und jum Segen des Dentichen Reiches gewirft bat, und deffen ehrwürdige Berfonlichfeit uns eine lebendige Mahnung an eine große Bergangenbeit war. Ungertrennlich bleibt fein Rame verfnüpft mit jenem denkwürdigen Tage im Spiegelfaal des Berfailler Schloffes, wo es ihm vergonnt war, vor den Jahnen der fiegreichen Regimenter und in Gegenwart ber deutschen Fiirften bas erfte Soch auf den deutschen Raifer auszu-bringen. Auch in Meiner Armee, die in dem Dabingeschiedenen ein leuchtendes Borbild ritterlicher Gefinung und foldatischer Aflichttreue verehrte, wird sein Andenken unvergessen fortleben. Es wird ihr daber ein aufrichtig empfundenes Bedürfnis sein, den Empfindungen ehrender Erinnerung und ichmerglicher Trauer besonderen Ausbrud gu geben, und beftimme 3d biergu folgendes: 1. Samtliche Offiziere der Armee legen auf 8 Tage Trauer an. 2. Bei dem Monenregiment Großbergog Friedrich von Baden (Rheiniichen) Rr. I mahrt die Trauer 14 Tage. 3. Für die Difigiere der Standorte bes Großherzogtums Baden und ber

anderen badifden Truppenteile bleibt die Anordnung der Erauer Geiner Roniglichen Sobeit bem Grofbergog von Baben fiberlaffen. 4. Un ben Beifehungsfeierlichfeiten baben die fommandierenden Generale des 15. und 16. Armeeforps und eine Abordnung bes Manenregiments Großber-30g Friedrich von Baden (Rheinischen) Nr. 7 - bestebend ans bem Regimentsfommandeur, 1 Rittmeister, 2 Lent-nante, 1 Bachtmeister, 1 Unteroffizier und 1 Gemeinen teilgunchmen. 3agdhaus Rominten, den 29.- September 1907. Bilhelm.

Die Broflamation des neuen Großherzogs in Baden

lautet: Bir, Friedrich II., von Gottes Gnaben Großbergog von Baben, Bergog von Zähringen, tun biermit öffentlich fund: Dem Allmächtigen bat es gefallen, Unjern tenern allerdurchlauchtigften Bater, Geine Ronigliche Bobeit, ben durchlauchtigften Grofibergog Friedrich bon Baden, B. rgog bon Babringen, nach einer Sojabrigen, reid; gefegneten Regierung aus diefem Leben abgurufen. Sierdurch find Bir, das Großberzogliche Haus und das gange badifche Bolt, bas dem für alle Zeiten unvergeglichen Beimgegangenen zu unausloschlicher Dankbarkeit verpflichtet ist, in tieste Traner verjett. Rraft ber Grundgejete Unferes Saufes und Landes ift die Regierung auf Uns übergegangen. Bir treten fie an im vollen Bertrauen auf die erprobte Treue Unferes Bolfes und geben die Berficherung, daß wir die Berfaffung feft und unverbruchlich halten und die Boblfabrt mit allen Rraften fordern werden. Dem behren Borbilde Unferes in Gott rubenden Baters folgend, wollen Bir die Regierung führen in unberbrüchlicher Treue gu Raifer und Reich, um beren Biebererfieben der nun Bollendete fich unvergegliche Berdienste erworben hat.

Minifter Solle und die Lebrer.

Conntag wurde der Grundstein für das Bereinshaus des Berliner Lehrervereins gelegt. Der Rultusminifter Solle wohnte der Teier bei und hielt folgende Ansprache: 3d bin gern bereit, die Beitrebungen der Lebrer gu fordern, die auf die Erfüllung der Blinfche für ihre Gefamtloge gerichtet find, soweit fie fich in den berechtigten Grengen halten und in den Rahmen der Entwidelung unferes preußischen Staates einfligen. In langer Geschichte hat fich die burch zwei feiner hervorragenoften Fürften angebahnte Bolfsidulpolitif Breugens bewährt. Gegenftand meiner ernften Corge ift es, dafür die nötigen Borausjegungen gu erhalten und zu ichaffen durch Forderung der bereits begonnenen Bertiefung der Borbildung, fowie durch Bebung der Gesamtlage des Bolfsichullehrerstandes in wirtichaftlicher und fogialer Begiehung.

Wenn Minister reden, so reden fie gewöhnlich dosselbe. Auch in der außeren Form. Benig innere Barme, viel bu-reaufratifche Abgemeffenheit. Die Lehrer und die Fraunde der Polfsichule wären schlechte politische Köpfe, wenn sie an

Kleines Feuilleton

Bin gang Schlauer, In ber Berliner Borjem-Beitung ftebt folgende amufante Schnurre: Gin Automobil tommt um die Ede gefauft, und ber Fiberer erblidt por fich einen Mann mit einer Minte über ber Schulter und einem frantlich aussehenben hunde au feiner Seite. Der Dann fprang noch rechtzeitig beifeite, ber Bund wurde getotet. Der Gubrer ftieg ab und beichaute fich fein Bert. "Ift bas Ihr Hund?" frogte er. "Jawobl."

"Sind Sie mit 20 Mart gufrieben ?"

Ein Golbftud medfelte feinen Befiger, und ber Subret flieg wieber in feinen Wagen.

"Es tut mir leid, daß ich Ihnen 3br Jagdvergnugen für beute berborben babe," fagte er dabei.

"Ich wollte nicht auf Die Jagb," entgegnete ber anbere. "Bas wollten Sie benn mit bem Sunde und ber Flinte?" 3d wollte briben in ben Bald geben, um ben bund gu eridiegen."

Race ift fußt Folgendes Inferat lagt, wie wir in ber "Berliner Zeitung am Mittog" lefen, auf ein angenehmes Ber-baltnis swifden Mieter und Bermieter ichließen: "Acht bis geon lebenbe Ratten ebelfter Abstammung, bortreffliche Rager, obne Schen por Meniden, fuche als Erfat fur biejenigen, Die d in 134 Jahren in meiner Wohnung gefangen babe, jum 1. Ottober 1907 gu laufen, um die Bobnung bei meinem Auszuge wieder jo inftand gu fegen, wie es ber Sauswirt bon mir ber-

Die Balletenfe, ber Graf und ber Tafchenbieb. Gine Ballettelevin ber Rigl. Schanspiele in Berlin bemerfte, als fie in einem Stragenbahnwagen fuhr, wie ein auf ber Plattform ftetenber Mann aus ber Baletottafche eines neben ihm ftebenben clegant gefleibeten herrn, wie fich fpater berausstellte, bes Gra-fen S., einen Begenftanb berausbolte und bann von bem langfam jahrenden Wagen obiprang. Die junge Dame machte fo-

fort ben Bestohlenen aufmerkam, und Graf D. verfolgte mit | war, fich won nun an im wahren Glauben zu üben, und, wenn einigen anderen Bassagieren bes Bagens ben Berbrecher, ber | es nötig fein follte, auch zu produzieren. die Bellealliancestraße entlang ging, obne fich umgubliden. Dan bolte ibn ein und nahm ibm die Beute, eine Brieftaiche mit 4000 A Inbalt, ab. Der Tofchenbieb murbe ber Boligei übergeben, bie in ibm einen "alten Runben" erfannte

Eine Anefbote bom Ronig ber Belgier ergablt ber "Ganlois": Ronig Leopold, ber ein Mann bon Beift ift, amufiert fich febr barüber, bag er oft mit einem befannten Barifer verwechfelt wird. Gein Doppelganger, bon bem in ben Beitungen icon mehrmals bie Rebe war, ift Berr Fouret, ber Leiter beg befonnten Berlagsbaufes Sachette. Als nun ber Ronig jungft in Sontainbleau weilte, zeigte man ibm eine Rarifatur, Die ibn mit feiner Ablernafe und feinem langen Barte in gar brolliger Boje barftellte. Der Ronig betrachtete lachelnd bas Berrbild und fagte bann rubig: "Ich weiß nicht, warum die Beichner immer wieber ben guten herrn Fouret verspotten; man follte ibn loch enblich einmal in Rube laffen!"

Gin Baftor als Schlangenbeichmorer. Ans Rafboille in Tenneffee wird ein merfwurdiger Gall von Brojelntenmocherei gemeldet. Ein Baftor Diefer Stadt, ber Reberend Billiam Grabb, ift, um die Dacht bes Glaubens gu beweifen, auf ben Einfall gefommen, Rabberichlangen gu beichmoren; er feste feinen Schaflein auseinander, bag ber, ber mabrhaft und auf-richtig glaube, gegen jebe Befahr gefeit fei und bant bem gottlichen Schupe bie Sand ungeftraft auf die gefahrlichften Schiangen legen fonne. Unter benen, bie er jo im mabren Glauben unterwies, befanden fich aber einige Ungläubige, die ben Baftor felbft auf bie Brobe gu ftellen beichloffen: fie batten im Balbe etliche Rlapperichlangen gefangen und brachten fie in bie Rirche, inbem fie ben Seelenhirten freundlichft ersuchten, die Wahrheit feiner Borte burch die Tat gu beweifen. Raturlich bofften fie im ftillen, ben broven Mann in die großte Berlegenbeit gu brincen. Aber aum maglofen Erstaunen aller nabm ber Bafter bie Schlangen rubig aus bem Lorbe, in bem fie lagen, legte fie fich um ben Sale und begann feine Prebigt. Da wurden felbft bie Ungläubigen befehrt, und mit ihnen versprachen gablreiche Glaubige, beren Glaubenseifer minbeftens zweifelhaft gemejen

Eine Bafferhofe im Ogean. Rapitan & Rulfen bom Somburger Bollichiff "Dans" fanbte ber Geewarte folgenben Bericht ein: "S. "Dans" befand fich am 28-April b. J. auf etwa 26 Grab S.-Br. und 40% Grab B.-Lg. Bei leichter weitlicher Brife batten wir mabrend ber borbergebenben Racht ein beftiges Bligen über bem gangen Sprigont beobachtet. Dit Tagwerben wurde es leicht boig, ber Bind bolte nach Gubmeft, und in mehreren Boen entbedten wir Bafferhofen. Um 7 Uhr 30 Minuten vormittags feste mit giemach ftarfem Regen wieberum eine Boe aus Befritoweft, Starte 4, ein. Diefelbe war icon nabegu porüber, ale wir ploglich eine gewoltige Bafferboje, bon Ser niemand borber etwas bemerft batte, in unmittelbarer Rabe bes Schiffes anStenerbord voraus wahrnahmen, GineRinute verging, bevor überhaupt etwas Genaueres über bie Fortbewegung bes Birbels ausgumachen mar. 3ch ließ fofort Gegel bergen und bas Ruber bart nach Steuerbord legen, nachbem .
ich festgestellt batte, bag bie Bafferhoje von Subwest nach Nordoft forbichritt. Das Chiff ichog in ben Bind, und mabrend bes Drebens paffierten wir ben Birbel in 20-30 Meter 95. ftanb an Badbord. Der Wirbel in ber Eridieinung war lints brebend, bas Baffer tobte und brobelte im Umfreije bon efwa 70 Deter Durchmeffer wie in einem Begenteffel, und gwar murbe es mit rafender Weichwindigfeit von unten nach oben gewirbelt. In etwa 40 Meter Sobe verjüngte fich bie Ericheinung ichwuchartig und erstredte fich fo bis in die zweite Boltenichicht. Es ist wohl froglich, in welchem Zuftande fic bie Tatelage befunden hatte, wenn es mir nicht gelungen mare, mit bem Schiff rechtzeitig flargufommen. Rady meiner Schatzung befag ber Bind in bem Birbel eine furchtbare Gewolt, ber mohl weber Segel noch Tatelage Biberftunb ju leiften vermocht batten.

Rachricht bom Rorbpol. Bom Norbpol geht bem Rlabb, Die Rachricht gu, bag bie Gisbaren, nachdem fie lange vergebens auf Bellmann gewartet batten, mit argerlichem Brummen ans. einandergegangen find. Gie batten fich icon jehr auf ibn gofreut und mußten nun mit leerem Magen absichen.

folde Festreden übertriebene Erwartungen fnübsten. In diefem besonderen Falle muß fich der Redner iberhaupt um jebe Birfung bringen, wenn neben ihm der Mann ficht, der als Boter des berühmten Bremserlaffes gilt. Diefer Bremserlaß ift noch immer nicht aufgehoben. Er tut vielmehr nach wie vor seine Wirkung, indem er die weitesten Kreise der deutschen Lehrerschaft verbittert und mit schweren Gorgen für die nabere und fernere Bufunit erfüllt.

Mittwoch, 2 Oftpber 1907.

Refolution der Raturheilfundigen.

Der in Berlin tagende Rongreg des "Dentichen Bereine ber Ratucheilfundigen" protestiert in einer einstimmig angenommenen Resolution gegen den Reichs-Ausnahme-Geschentwurf, die Ausübung der Beilfunde durch nicht approbierte Berjonen betreffend. Die Rejolution jagt: Der Rongreg erblicht in demfelben ben Musflug bes argt. lichen Intereffen- und Standesfampfes gur, Erringung des Alleinrechtes der Kranfenbehandlung und einen Berfuch gum Durchbruch der gewerblichen und bürgerlichen Rechtsgleichheit. Der Kongreß des Deutschen Bereins der Naturbeilfundigen protestiert gegen bas im Gefebentwurf enthaltene Anfinnen der öffentlichen Breisgabe des den Beilfundigen bon Kranfen anvertrauten Berufsgebeimniffes. Er protestiert gegen das beabsichtigte Berbot der Behandlung nicht gemeingefährlicher anftedender Brantheiten durch Seilfundige und gegen ben beabsichtigten 3mang, Beichlechtefranke ber medizinischen Behandlung überlassen zu miffen. Der Rongreg des Deutschen Bereins der Raturbeilfundigen erflärt das in Aussicht geftellte Berbot der Anwendung von Suggestion burch Laten-Beilkundige für ungerecht und die bon ben Beratern ber Regierung aufgestellten Behauptungen von der Gemeingefährlichkeit der au Seilzweden angewandten Suggestion für ungutreffend und unwiffenschaftlich. Gang besonders protestiert er gegen die im Gefebentwurf enthaltene Unguverlöffigfeiteflaufel, die, wegen des Gehlens eines gerecht anzulegenden Mahitabel Bur Beurteilung ber Buverläffigfeit bes einzelnen Seilfundigen, eine Rechtsunficherheit fonbergleichen ichaffen und dem Denungiantentum Tor und Tur öffnen wird."

Die Rorruption unter den Juftigbeamten in Stalien.

Die lage Art und Beife, wie in Genua die berichiedenen Borfen- und Finangifandale bon ben Gerichten verfolgt wurden, machte eine Angahl dortiger Richter der Konnibeng mit zweifelhaften fpefulativen Elementen bringend berdaditig. Als vor drei Monaten bei einem neuen Gfandal die Anklagen in der Breffe und im Barlament immer lauter berbortraten, beauftragte ber Juftigminifter Orlando einen höheren Beamten im Minifterium, den Commendatore Marofalo, mit einer Enquete an Ort und Stelle. Die Beitstellungen, die im Bericht Garofalo enthalten maren, milfen febr belaftend für eine Reihe bon Richtern gemejen fein, denn der Auftigminifter beantragte beim Generalftaatsanwalt des Raffationshofes in Rom gegen 8 Richter Disziplinarmagregeln von außergewöhnlicher Scharfe, Der Rat am Appellhof Tartaglione, wird beichuldigt, durch fein Borleben, fein Auftreten in Benna, feine vielen Coulden und die Art, wie er fie machte, bas Unf ben feiner Berson und des Richterstandes vermindert zu haben. It. a, hat and der Generalstaatsanwalt am Appellhof, Werber, um feine Berfehung nachgefucht, Borläufig wird er gu einer vorfibergehenden Miffion, gur Ordnung bes be ligen Sou-fes in Loreto verwandt. Go unangenehm auch bem italienifden Bolfe die Entdedung eines berartigen Augiasfialles ift, fo erfennt es doch die Energie an, mit der der Minifter Orlando an seine Reinigung geht, wie er es ähnlich auch nach dem Justigikandal in Tatangaro getan hat,

Die Haager Konferenz - ein Traum.

Der Brimas der amerifanifchen Geiftlichfeit, Bifchof Potter von Newnort, bielt bei der Fahnenweihe der Remporfer Safen-Garnifon eine Bredigt, in ber er fagte: Die Saager Konfereng fei ein iconer, aber nur ein poetischer Rraum. Der Brieg fei auf immer unvermeidlich. Die Beere feien die Boligei ber Bolfer. Durch ben Rampf fei die Zivilisation bormarts gefommen.

Leufichlund.

Berlin, L Oftober. Der fogialde motratische Parteivorstand erläßt einen Aufruf an die Partei-genossen, wonach diese sich überall und namentlich dort, wo

es fich um die Eroberung des allgemeinen, gleichen, direkten und geheimen Bablrechts für den Landtag handelt, um fo nachdrudlicher für die fommenden Rampfe vorzubereiten

Busland.

Bubabeit, 1. Oftober. In etwa 30 Ortichaften fanden geftern Broteftversammlungen ber Chriftlich. Cogia. len gegen den beabsichtigten allgemeinen Babnarbeiter-Musicand frati.

Teberan, 29. Geptember. Der Schah hat geftern abend die geforderte bindende Erflärung abgegeben, in der er die Anerkennung der Konstitution und des Barlaments ausspricht. Es bleibt abzuwarten, ob es ihm damit ernst ift. — Roch bor wenigen Wochen hat der Schah nch den Wilnschen des Bolfes weit weniger gefügig gezeigt. Inswischen hat die Ermordung des Grofweites Einin-es-Sultan feinen Sinn gewandelt.

Hus aller Welt.

Der tote Großherzog in Der Schloftirche. (Telegramm.)

Confiang, 1. Dft. Die lleberfuhrung ber Leiche vom Sterbesimmer nach bet Schloftirche bot gestern abend 6 ilbr statt-gosunden. 8 Lasaien trugen den Sarg, ein schwarzes Bahrtuch war über ihn gebreitet, seine Blume zierte ihn. Bor der hille, welche die sterblichen Reste des Schlosberrn bargen, chritt im Ornat Dr. Belbing, ber Brafibent bes babifchen Oberfirdenrats. Dem Sarge folgte tief verschleiert, in ichmarger Witmentracht bie Grogbergogin-Mutter, gur Rechten ging ber neue Großbergog, gur Linten ber Kronpring von Schweben. Es ichloffen fich an die Großbergogin Silba, Die Kronpringeffin non Schweden, Bring und Bringeffin Dag bon Baben fowie Abjutanten, einige Minifter und Sofftaaten. Der Garg murbe auf ein fleines Bebinm por bem Altar niebergefest unb bie Krange ber Jamilien-Mitglieber zu beiben Seiten gruppiert. Dann bielt Dr. Delbing eine furge Predigt, nach beren Beenbigung Sauptleute bes babifchen Insanterie-Regiments Raifer Friedrich III. bor bem Sarge bie Ehrenwache übernahmen.

Bieber Reues jum Fall San.

(Berliner Telegramm.)

Mis im August der Freiherr b. Lindenau, der übrigens noch in Baben-Baben in Untersuchungshaft fist, wegen feines Briefes an Fraulein Olga Molitor verhaftet murbe, melbete fich ber Reifenbe DR. Brumm bei ber Berliner Boligei mit ber Befundung, er habe am 6. Rovember v. 3. bem Morbtage, einen herrn mit einem wahrscheinlich fallchen ichwarzen Bart und einen alteren Berrn mit einem grauen Bart gujammen in Dos nach Baben-Baben umfteigen feben. Diefer Beuge ift jest bon ber Polizei über feine Befunbungen vernommen worden. Er erinnert fich gang genau, bag ber herr mit bem falfchen ichwarzen Bart in Raftatt mit bem herrn in grauem Bart im Buge gu fammen traf. In Dos feien beibe aus-geftiegen. Spater, als ber Beuge von Appenweiler wieber gurud. fehrte, batten fich bie Beiben am felben Mbend im Buge wieber getroffen. Im Berfaufe bes Befprache babe ber Benge gefeben, wie ber herr mit bem falfchen ichwargen Bart bem mit bem grauen Bart aus feiner Brieftaiche Bapiergelb gegeben habe. Gpater babe, fich ber Granbartige felber aus ber Brieftaiche noch mehr Gelb genommen. In Raftatt fei ber Mann mit bem grauen Bart wieber ausgestiegen. Der Beuge vermutet in bem graubartigen herrn bon Linbenau, in feinem Begleiter ben Angeflagten Sau.

Der Wiener Rechtsanwalt Leopold Wolfling erhielt geftern erft bon feinem Rlienten eine Berftanbigung von beffen beab-fichtigter neuen Ebe. Bolfling teilt mit, bag er fich nach ber Dochseit nach Bug begeben und fpater einige Beit an ber Riviera Aufenthalt nehmen werbe. Dann wirb er fein Saus in Bug vertaufen und fich bauernb in Deutschlond niederfaffen.

5 Der Blip ichling in bie Dunge gu Liffabon, Die Angeftellten floben und follen fur 80 Millionen A Golb im Stich gelaffen haben. Diebe machten fich bies junupe. Gie murben war vertrieben, angeblich tonnten fie ober boch eine Beute von 200 000 Л тафеп.

Der 4. internationale Rongreß für Rinbesmohl wurde in Berlin eröffnet. Bon framofifcher Geite forberte man bie amangemeife Wejunbheitetonerolle für alle Rinber und für junge Leute bis gu 21 3abren.

8 Gin furchtbares Unmetter bat im Gluggebiet bes Zan ar o (Stalien) große Bermuftungen angerichtet. Die Ernte ift vernichtet, viel Bieb ertrunten, achtreiche Bruden find weggeriffen. - Das frangofifche Ueberschwemmungsgebiet murbe am bentigen Dienstag bom Brafibenten Gallieres befucht.

Roofevelt auf ber Barenjagb. Brafibent Roofevelt ift nach bem Guben Rorbamerilas abgereift, um in ben Bilbniffen bon Louisiana ber Jagb auf Baren und milbe Gber abguliegen. Roofevelt ift als großer Jager befonnt,

Bei einem 24ftunbigen (!) Automobilmettrennen in De m -Bort platte ber Reifen eines Bagens. Diefer faufte burch ein eisernes Gitter, hinter dem Zuschauer franden. Zwanzig bavon wurden schwer, zwei töblich verlett, der Lenker des Automobils büste sosort sein Leben ein.

Hus der Umgegend. Mord in Amoneburg.

(Bon unferem Rorrefponbenten.)

Beute nacht wurde in Amoneburg ber bort mobnende Gemufe- und Kolonialwarenbandler Josef Schmibt ermordet. Wie es ber unfägliche Montag mit fich bringt, mußte auch geftern Comibt icon bei fpater Abenbitunbe (3412 Ubr) in ber Birtichaft von J. Reichert verweilen. Dafelbit verfehrten noch mehrere junge Beute, worunter auch Schiffsleute bon bem an ber Albert'ichen Fabrit jum Muslaben pon Material por Anter liegenben Sahrzeug anweienb. Unter biefen Gaften entipann fich mancherlei Gefprach, welches ichliehlich in Streitigfeit ausartete. Durch hingutreten bes Birtes wurde ber Streit aber wieder beigelegt, worauf Schmidt bann die Birtichaft perlieg, pan burch ben binteren Gingung bes Lofals auf bie Strafe ju gelangen. Schmibt fanb aber bas Ausgangstor ber Birtichaft verichloffen unb ba er anicheinenb bie Befellicaft in ber Birticaft fürchtete, überftieg er bas Tor, um fein Beim gu erreichen. Die Wohnung bes Schmibt befindet fich in engfter Rachbaricaft ber Reichertiden Birticoft, fo bag Schmidt fofort ben Eingang feines Bofes erreicht batte. In biefem Augenblid fturgten auch ichon einige ber freitsuchenben Leute aus dem Birtolotal, ergriffen Schmidt und ichlugen blindlings auf ihn los, anscheinend mit gefchrlichen Pertgeugen in ber Sand. Ohne auf ben weiteren Berlauf ber Schla. gerei gu achten, begaben fich bie Tater wieder in bas Lofal gurud. Gin im Comibt'ichen Baufe machgeworbener Diebewohner begab fich aus feiner Wohnung in ben Baf und fand ben Gemilfebandler Schmidt befinnungslos auf bem Boben liegen. Mittlerweise fammelten fich mehrere Berfonen an, bie fobann ben Bewußtlofen in feine Wohnung ichofften. Der fofort hingugerufene Urgt Dr. Groß aus Biebrich tonnte nur noch ben I ob bes Comibt tonftatieren. Die bingugernfone Boligei nahm fobann die Berfolgung ber Tater auf, Die mabrent ber Beit verduftet maren. Beute (Dienstag) vormittag ichon bis gegen 8 Uhr gelang es ber Boligei von Raftel, smei Schiffsleute und den fpeziell ale Totichlager in Berbacht ftebenben Taglobner Bipp at auf Amoneburg wohnhaft, festgunehmen. Bippat ift ledig und 34 Jahre alt und arbeitet in ber Doderhoffichen Babril. Der Ermorbete ift 37 Jahre alt, verheiratet und binterlägt Frau mit fieben noch unmandigen Lindern. Wie man erfahren fonnte, murbe Schmidt an ber rechten Robffeite in ber Rabe ber Schlaft ichwer verlett. Bei ber Berfolgung ber Tater bes Totichlags hatte fich beinabe ein weiterer ichmerer Unfall gugetragen. Gin Boligeimeifter von Raftel fowie Schupleute waren babei batig, bie Schiffsraume nach ben Schiffern abzusuchen. Bierbei fict ber Wachtmeifter infolge ber Buntelbeit in ben boblen Raum bes Schifferumpfes und berlette fich nicht unerheblich.

M. Florobeim, 30, Gept. Die biefige freiwillige Comtatstolonne bielt geftern bier am Dain eine großere lebung ab. Die Inspigierung nohm Berr Gebeimer Mebiginalrat Dr. Roth aus Frantfurt vor. — Die Musftellung bes Runinchenguchtervereins "Fortidritt", welche geftern auch bom Agl. Lanbrot be-fichtigt murbe, nahm einen iconen Berlauf. Ausgestellt waren 185 Tiere, burdmeg Brachtegemplare. - In ber legten Sigung ber Gemeindevertretung murben bie Arbeiten gur Berftellung

eigenen Zonschenheit an ihm berauschte. Man tann biefes office to an boren beforemen, one co ben embrud bon der Langweiligfeit einer Pappelallee macht. Seute war es eine bliibend üppige Landid;aft voll entzudenber Ausblide, Ein Stud, in bem das Glitd gefühl einen unfagbar mennigen Ansbrud in Tonen gefunden bat - ber Musfluft ber gleichen Rünftlerfeele wie die Fauft-Duberture! Bum Schluß die Zannbaufer-Duverture mit ihrer nie berfagenben, ilbertvältigenben Steigerung: Gie murbe gur Apothefe bes Orcheftere und feines genialen Leitere!

Bir find den Mundener Rünftlern und ihrem General-Dinfildireftor gu Dant verpflichtet für Die Genfiffe, Die fie uns beute jo freudig ausdauernd und jo frijch begeifternd boten, trop ber anftrengenden Strapagen ibrer Gaftreife! Sat diefer Dant in den nicht ermattenden Beifallefturmen, die am Schluffe ben Soal burchbrauften, fvontan feinen Ausbrud gefunden, fo wird er bod) auch noch lange in uns nachaittern ale Erinnerung an ein mufifalifches Erlebnis bon munderbarer Rraft. Dans Georg Gerbard.

Orgelfongert in ber Darfifirche,

Dag in Wiesbaden bas Beburfnis vorhanden ift, mitten im Bochengetriebe fich burch Orgelflang und Cang über bie Alltageforgen emporbeben gu laffen, bas bewies bas ftart beindte Orgelfongert am letten Mittwoch in ber Martifirche; indee Orgertomeer um einen gebrucken in ber Meartifirche; waren boch die zu Hunderten gebruckten Brogramm fast vollftandig ausberkauft. Die Mitwirkenben: herr Reinhard Finlov Freundlich (Bas) und herr Belmuth Finlan Freundlich (Bioline) boten durch seines musikalisches Spiel und Gesang Rompositionen alter und neuer Duje. Erfterer erfreute Die Suborer burch bie ichwierige, aber gewaltig hinreifenbe Arie: An froifche Schape bas Derze gu bangen" von 3. G. Bach, fer-"An froigie Stade des Derg in dangen bon 3. C. Bach, fer-ner burch bas ungemein traftvoll empfundene und stets gern gehörte Dorn'ide: "Derr, derr, ich lasse nicht von Dir". Mit dem bekannten Gebet von Dugo Wolf schloß er das Programm stimmungevoll ab. Herr Delmut Finlan Freundlich wußte belonders burch ben buftigen Boritag ber anmutigen Arie von

Kunit, kiteratur und Willenichaft. Kurhaus.

Großes Ormener Duftfeft 1907. Erfter Abend, Montag, den 30. September: Feltx Mottl und das Ronigl. Baner, Sofordefter

nus Münden. Das große muliffestliche Unternehmen unferer rührt. gen Aurverwaltung fand binte eine geradezu glangende Eroffnung mit der enthufiaftifchen Aufnahme, Die bem Minchener hoforchefter, an feiner Spige Gelig Wottl, guteil wurde. Die Bortrage der Münchener löften Beifalleitil me von einer Eindringlichfeit und Begeisterung aus, wie man fie fenft bier nicht geroobnt ift, und wie man fie eigentlich nur - bei Dufiffesten findet. In der Zat war es ein ebenjo feltenes wie festliches mufifalisches Ereignis, das fich heute im Kurhaus absvielte. Es war meines Biffens überhaupt das eifte Mal, daß das Münchener Soforchefter als foldes augerhalb Münchens fonzertierte. Der Genut, Dieje einzig dastebende fünftlerische Rörberichaft horen gu fonnen, den fich fonft nur jeder einzelne mit mübevollen Reifen und Zeitopfern erfaufen fann, wurde uns hier in aller Bequemlichkeit geboten. Man brauchte nur bingugeben. Merdings toften biefe Rongerte bes Dufiffeftes einiges Ertra-Entree", fo gang umfonft fann mon fie nicht geben, felbst den so aniprudisiosen und genügsamen Aurhaus-Abonnenten nicht. Jedenfalls war die Leere der Logen und Range beute ein beidjämendes Beichen und ihrach nicht für ben fo viel und gern gerühmten Stunftfinn unferer Gefell.

Jedenfalls aber auch war diejes Konzert ein Ereignis. Gin Greignis nicht nur in der Eigenart feiner Berauftaltungemöglichfeit, fondern auch in dem, mas es dem Sorer permittelte. To erlebte mon wieder einmal Die Beg ifte ung, bie aus ber Coonbeitetrunfenbeit entfpringt, und eine taufendlöpfige Sorerichaft gu Jubelausbrüchen hinreift.

Ueber die fünftlerischen Eigenschaften und Gabigfeiten Dieies Orcheiters und i anzustellen, erübrigt fich. An ein Inftitut von einer fo glänzenden Tradition dürfen wir den Anspruch der absolnten Bollfommenbeit erheben; er ift bei ibm erfollt. Bas ein Ordiefter an Borgigen aufweifen fann, findet fich bier vereinigt: Meifterichaft jedes einzelnen Spielers und gleich-Beitig fein vollstandiges Aufgeben im Gangen; ein bis in die fleinfte rhnthmifche oder bynamifche Schattierung mit geradezu idealem Mechanismus arbeitendes Enfemble und dabei doch feine Gpur von Mechanismus, bon Drill, von all' den Orchestermandjen, fendern nur marmes, voll. blütiges Beben. Das Orchefter macht den Eindrud einer einzigen Berfonlichkeit, die, in Rraft und Gefundbeit ftrablend und hinreigend, uns mit einer bezanbernden Gefahleathnwiphare umgibt und in ihren Bann ichlagt. Motil ift diefes Orchesters wurdig - was konnte man gu feinem Lobe heberes fagen, als er verschwindet vor ibm als Dirigent, um mit ihm im Runftwerf aufzugeben und wieder aufquerfteben. Er ift ale Dirigent die verfonliche Gelbft. entaugerung und zugleich die machtvollfte Billensaufzwing. ung; er wird zu einem Glied des gangen Organismus, jum bulfierenden Bergichlog, der bas Blut buich feine Abern treibt. Gin ftarfer, echter und gefunder Bergichlagt Geine Beethoven'iche A.dur. Sinfonie, mit ihrem binreifend geanglich berausgearbeiteten Meles, war beethovenisch ideal bis in die lette Note und bis in jede mit wunderbarem Initintt erfaßte Temponiionce binein. Geine Fouft-Omee. füre wor eine tonende Offenbarung. Das bon einer gewiffen Richtung als "idredlich unmufifalisch" angesebene Bert enthüllte in diefer glutvollen Interpretation die gange Liefe feines dichteriichen und mufifalifden Behalts. Welche Abgrunde ber Bergweiflung, welches Ringen um ben erlofenden Lichtgedanten in diefem "Erlebnis" des bungernden und barbenden "Wagners bon 1810"! Das Siegfried-Jonff flang, als wenn fich das Orchefter an feiner

bon smei Schulfalen in ber fruberen Reftorwohnung vergeben.

Es erhielten Maurer und Tunderarbeit Berr Rafpar Coub-

Ea-Ernte meg-

nadi egen.

le wburd annig r bes

Cicorbet. i ber mod) n an Infer

aber dieg, bie ber efellfein h in bos In

eridilā. ofal ttoeben node bie

ber Bis rute löbpat bun tmnan

ber ber mewie Stfott. Btc

erbeen eτ ne in net

m

n-

te b 1 n, n 18 3

te e; ф ie 9

bann quis-

nben ngen

fort Den igei

oth

fe.

tin

m ė

purbe

macher, Bimmerarbeit herr Bilb. Mobr, Colofferarbeit herr Renbans, Schreinerarbeit herr Stepban Thomas. -r. 3bftein, 1. Oft. Der Borfigenbe ber Orisgruppe 3bftein bes Kreisfriegemerbanbes Untertaunus überreichte gestern in Anerlennung ihrer Berbienfte um bas Kriegervereinsmejen bem Burgermeifter Frantenbach - Wiesborf und Landwirt Thies-Bolsborf fein Anerlennungsichreiben bes Ariegerbunbes und ein Bilb bes Stoffbauferbentmale. - Dit Beginn bes Wintersemesters ber Agl. Baugemertichule find die herren Stabtbauinfpettor Begholb und Diplom-Ingenieur Run. 5 - I als Behrer an die hiefige Schule berufen worben. — Die Schulerzahl für bas am 18. Oftober beginnende Winterjemefter

beträgt wieber, wie in ben Borjahren ca. 280. n. Eltbille, 1. Dit. Daß bier in ber Lebrftrage zwei Baufer obgebrannt maren, trifft nicht gu. Das eine Saus brannte an ber Dachspipe ein flein wenig. Das gener wurde burch bas tatfraftige Gingreifen ber Feuerwehr ichnell geloicht, Der Bimmerer Sans Trappel verungindte beim Transport ichmerer Maschinenteile burch Reifen bes Flaschenzuges und erlitt schwere

Berlegungen am linten Unterarm. * Laugenichmalbach, 1. Dit. Der Omnibus noch ber Babn fabrt mabrend bes Monats Oftober noch bis gum Stur-

baus, bom 1. Robbr, nur noch bis gum Marft. 8. Lord, 1. Dft. Infolge bes iconen Betters tamen am legten Conntag fo viel Touriften und Rabfohrer burch bas berrliche Bispertal, wie wohl an wenigen Zagen gangen Jabre. - Der Schulbausnenbau in bem benachbarten Breeberg wird mahricheinlich nach ben herbstierien feiner Be-

Bom Ginrich, 1. Dft. In finangieller Rot nahm fich ber Landwirt 29. 3. in Rieberneifen bas Leben burch Erh ngen. Branbad, 30. Gept. Der beutige Dontagsausflug bes Rirchengefangvereins gur Trinterbeifanftalt gablte nicht weit unter 100 Teilnehmer. - Schreinermeifter Ranich-Rieberlabnitein fonnte einen in ben Rhein gefallenen Anaben retten, als ersterer im Rachen fubr. Der Meister etgriff ben Jungen am Indenarmel. — Bom 1. Oltober ab bat unfere Babnftation auch nachts Bugverbinbung 7.30 abends theinauf.

warts und 1 Uhr nachis entgegengeseht. * Oberlahnstein, 30. Gebt. Sieger im gestern abgeschloffenen Breisichiegen bes Schutenbereins waren folgende Berren: 1. Breis B. Rurnberg-Thur mit 60 Ringen, 2. Rheinhardt-Oberfahnstein 59 Ringe, 3. Kühnau jun.-Koblens Ringe, 4. Berr Silger-Dberlabnftein 59 Ringe, 5. C. 38bert-Maben 58 Ringe, 15. Berr Blumenthal-Dberlobnftein 57 Ringe,

Sport.

Die Biesbadener Wettipiele am Conntag.

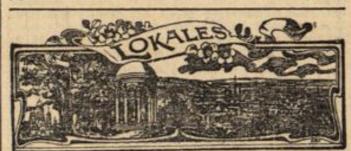
(Sugball.)

Rampf, Sieg und Niederlage find ungerfrennlich mit jedem echten Sport verbunden, und gerade der ftetige Bechiel bon Gieg und Riederlage ift es, der alle fportlichen Bettfampfe erst intereffant macht. Reue Krafte ersteben jeden Tag und was heute noch als Sieger geseiert wird, hat morgen feinen Meifter gefunden.

Die Bunderstute Jabula gilt als unbesiegbar und wird wider alles Erwarten in Homburg geschlogen. Der Giegesgug Bildings, der felbft Ritchie befiegt, fand beim Somburger Tennisturnier, mo Froitheim über ibn triumphicren fonnte, ein unerwartetes Ende. Die überlegenen Siege des Biener Läufers Rwieten ftempeln diefen gu einer Größe erften Ranges, tropdem muß er fich vor R. Hellitrom und den jungen Münchener Braun beugen. Heute ichlägt Robl Guignard und morgen nuß diefer wieder dem Frangofen ader einem anderen den Sieg überlaffen. Der Freiburger Fugballflub gewinnt im vorigen Jahre die Deutsche Meifterichaft und wird in feinem eriten ernften Wettiviele am vorigen Sonntag mit 4:0 in Karlstuhe geschlagen. So geht es in stetigem Bechsel. Was ware auch ein Bettiriel, wenn ftets borber bestimmt mare, wer fiegt. Das Ring n gleichstarfer Gegner, der ungewiffe Ausgang des Rampfes erregen bie Spannung, die jeden, der öftere Belegenbeit batte, iportlichen Wettfämpfen beiguwohnen, nicht mehr aus dem Banne lägt.

An diese Tatsache muffen wir denken wenn wir den unerwarteten Ausgang der Bettipiele unferes Biesbadener Sportvereins am Sonntag berfteben wollen. Drei Giege und eine Riederlage war das Refultat der bier Wettspiele. Die zweite Mannichaft befiegte die zweite des Funballfportbereins Frankfurt mit 4 : 2 Toren, mabrend die 3 M und 3 B

die erste und zweite des Mombacher F. C. mit 3:1 bezw. 3:2 fclingen. Rur die erfte Mannichaft berjogte. Rech bor drei Bochen hatte fie den Fugballiportverein in Frantfurt mit 4:2 geschlagen, doch ließ schon beffen Resultat gegen die Frankfurter Biftoria am bergangenen Conntag :2 erfennen, daß fich feine Form bedeutend verbeffert hatte. Durch eine durch mehrere neue Spieler beritartte Mannichaft trat er dem Sportverein gegenüber, der jur feinen Rechtsaußen Erfat eingestellt hatte. In rasendem Tempo unternahmen feine Stürmer fofort mehrere Angriffe auf das Biesbadener Tor, die Berteidigung des Sportvereins Wiesbaden findet fich nicht gleich gufammen und fo hat Frankfurt in turger Beit vier Tore errungen. Dann arbeitet die Berteidigung beffer und auch der Sportverein Biesbaden fann durch feinen Mittelfturmer einen Erfolg erzielen, dem Frankfurt gleich darauf noch einen gu feinen Gunften anfügt, fodaß mit 5:1 bie Seiten gewechselt werden. Frankfurt ift durch das rasende Tempo bor Halbgeit giemlich mitgenommen und die Angriffe ber Biesbadener werden jett immer gefährlicher. Die Berteidigung arbeitet eraft, aber alles nutt nichts. Der Tormächter Frantfurts arbeitet mit unglaublichem Glud. Dreimal fommt der Ball oft aufs Tor, "Goal" schwebt schon auf allen Lippen, da hat er ihn doch noch erreicht und schlägt ihn ins Feld oder ichiebt ihn fiber die Seitenlinie. Es will eben beim Sportverein Wiesbaden beute nicht flappen, denn noch streimal gelingt es den feindlichen Stürmern durchgubrechen und ein Tor gu erzielen, fo daß das Refultat 7:1 blieb, mas aber feinesmegs dem Starfeberhaltnis ber Mannichaft entipricht. Zweifellos pat ber beifere Gegner gefiegt. Ein Stürmerfpiel, wie wir es geftern faben, murbe und lange nicht mehr gezeigt, und wenn die Mannschaft so bleibt, fo find wir ficher, in der Mannschaft, die wir als den Favoriten bezeichneten, den zufünftigen Gaumeister zu S-r.



* Wiesbaben, 1. Oftober 1907.

Vom «Lästertisch» des Kurhaules.

o' Derbftgebanten.

Im Rurgarten beginnt es leife zu berbfteln. Man fuhlte es ichen bor einigen Tagen bis in die Fingerspipen, weny man bor der flüchtig wiedergefehrten Commersglut bei 10 bis 8 Grad ichauernd in Reih und Glied auf dem Rongertplat fag. Die Sonne trat lette Boche mit falenbarifcher Bunftlichkeit aus bem Beichen bergungfrau in bas der Wage. Und auch im Rurhause mußte man icon berbitlich frojteln. Waren Sie nicht am borigen Montag auf dem eifigen Motorboot-Ball bes großen Rongertjaals? Der Saal felbst war behaglich temperiert. Aber wer will die riefige Thermenhalle einheigen? Beim Sinaustreten in den Tangpaufen war es ungefähr, als wenn man in ein eistaltes Baffer fallt, oder bon einer minterlichen Doude inauguriert wird. Bie foll das erft im Binter werden, wenn das Thermometer weit unter Rullpunft finft . . . ? Die Thermenhalle ift der unumgängliche Berbindungsraum zwischen Tanzjaal und Restaurationsfälen. In den Bandelhallen-Rifchen fteben allerdings Beigungs. förper. Berden fie aber ausreichen, um die beifigeiangten Feenleiber und anderen Beantes aller Lander vor einem fatarrhalischen Anfluge zu behüten. . . Als woschechtes Binterthema fteht gur Beit auch die Garderobenfrage auf der Tagesordnung des "Läftertisches". Der einträgliche 26-Bfennig-Bwang will nicht allgemein behagen. Geinetgeit im Sommeranfang, als man mit Entfeten fab, wie man 511 den bornehmen Konzerten regenfeuchte Balciots, Regenfcherme, Bute, Digen und mas fonft nicht alles in den feierlichen Konzertsaal wie in einen Tingeltangel ichleppte, hieft es, daß man es mit einer 10-Bfennig-Garderobengebühr verfuchen wolle. Bum Glud fteben die Garderobenftander jest giinftiger. Bei einem allgemeinen Zwange fonnte man diesen Binter gelegentlich großer Maifenveranftaltungen in beifle Loge geraten, wenn bas Bublifum an den Garderobenthefen jo ungeduldig warten mugte, wie diejen Commer abends nach dem Blumenforjo in Biesbaden. Auch die Garderobenräume sind bei der Raumverteilung des Kurhaus. Erbauers fehr bescheiden weggefommen. Der Spielraum für die Bewegungsfreiheit ist auf das Knappste bemeifen. . . Achnlich fteht es mit den Biffoirs. Dan denfe an den winterlichen Maffenverfehr. Bie muß dann einer dem anderen in diefen Raumen ausweichen und wie eng muffen die Berfonen nebeneinander fteben! Colche "Raumiparjamfeit" fann bei Reftaurants, die fich auf einen engen Blat an einer Sauptftrage beichranten miffen, entschuldbar fein, aber nicht bei einem Reubau, deifen Projett auf dem ftrengen Pringip der ausreichenden Geräumigfeit aufgebaut werden durfte. Es ift nicht fo fdwer, fich das Biesbaden von 1910 im voraus auszumalen, wie es ausschen wird mit feinem neuen zweiten Rathaus-Prachtbau (wozu man womöglich außer dem angekauften Delaspee-Kompler auch noch ein Friedrichstragen-Stud freilegt), ferner mit dem pompos umgewandelten Mauritiusplat (der dann auch endlich eine öffentliche Uhr für das Biesbadener Rachtleben befitt), sowie der sonftigen prachtbaulichen Modernisierung der absterbenden Romerftadt und dem Rerotaler Steinreiter. — als fich auch nur entfernt borguftellen, "wie" wir durch unferen biesmaligen Wicsbadener Kurwinter gondeln. Aber wir bertrauen auf den guten Billen der Aurberwoltung, welche auch die Carderobenfrage nach den Stimmungen im Publifum neu priifen durfte. Im Rurgarten famt feiner fudlichen Biaggetta, dem fog. Nigga-Blatchen, und femt der Berganlage, des 211hambraschlosses alias Bizefurhaus a. D. will des Commers herrlichfeit nun raich zu Ende geben! Der herbit ift nah - die fpaten Bogel flieb'n, in rotlich gartem Glang die Strahlen giehn, berbinden fcmebend fich bem Bolfenreigen und fpinnen Gilbernete um den Mond, dem traumbefangen fich die Bäume neigen,

* Bring Alexander bon Oldenburg reifte heute (Dienstag) nach langerer Rur in homburg von bort im Automobil birett nach Appftantinopel ab.

* Der Ronig bon Giam traf Camstag nachmittag in Bern ein und wurde pom Bunbesprofibenten am Babnhofe empfangen. Rach bem Befuche bes Ronigs im Bundeshaufe und einem Gegenbesuch bes Brafibenten fand am Abend ein Diner ftatt, an bem famtliche Mitglieber bes Bunbesrates teilnahmen. Der König reifte barauf über Lugern nach Rom ab.

* In bas Sanbeloregifter M. ift heute unter Rr. 1060 bie Airma "Rheinische Kunftverlogsanftalt Inhaber Beint, Lenz" mit dem Gip in Wiesbaben und als beren afleiniger Inhaber ber Kaufmann Beinrich Leng ju Biesbaben eingetragen

* Der Boftbericht fur Wiesbaden, ab 1. Oftober giltig, ift neu ericbienen und tann jum Breife bon 15 Big, für bas Stud burch bie Brieftrager und an ben Schalterftellen ber biefigen Boltamier bezogen werden.

* Auf bem Biermagen in's Theater. Auf ber Glettrifchen, Die bon Offenbach nach Frantfurt fabrt, ift's paffiert. Abenbs furs von 7 Uhr war's, und ber Wagen war bicht befest mit Mannlein und Beiblein, die teils nach Saufe, teils in's Theater fabren wollten. Zwischen Offenbach und Oberrab gab's burch irgend einen unglüdseligen Umftand eine Betriebsftorung, bie Trambabn ftanb ftill und alles Stogen, Berren, Schieben und Seben balf nicht. Die Schonen Offenbachs waren in beller Bergweiflung. Bu Bug nach bem Theater mar eine gute Stunde und um 7 Uhr follte es anfangen. Beit und breit mar feine Drofchte ober fonftiges Gefobrt ju feben, nur ein leerer Bierwagen mit zwei banbfeften Ganlen rollte langfam und friedlich über bas Bflafter. Da machte ein luftiger herr ben Borichlag, auf bem Biermagen nach Frontfurt gu fahren. Lachend ftimmten alle ein, ber biebere Ruticher nahm bieGefellichaft willig auf und n vollem Galopp fauften bie fraftigen Bferbe ihrem Biele gu. Aber o weh! Als man in Frankfurt angekommen war und bie Schonen lachend und froblich vom Wogen fletterten, um ins Theater gu eilen, ba berftummten fie ploglich, ichauten fich gegenseitig besturzt an und manchen mar bas Weinen nabe. Die donen weißen Rleider, Die bellen Theotertucher, Die feinen dineeigen Glacebanbidiube, alles batte fdmarge ichmugige Stede, bie jum Teil recht empfindlich von bem fauberen Beig abftachen. Der Biermagen batte feinen gangen Schmut und Staub an die Baffagiere abgegeben.

* Erwifcht. Dem biefigen Amtsgericht wurde geftern eine in Biebrich verhaftete Berfon jugeführt, die man von Renhal-bensleben aus ftedbrieflich verfolgt.

hermann Sudermann ift heute Dienstag

to Jahre alt geworben, wie bereits naber ermahnt. Gein Bilb brachten wir ichon. Ginige Daten aus feinen Anfangen werben noch intereffieren: Wie faft alle Benbefruger Anoben, bie nicht mit bem Bejuche ber bortigen burftigen Privatioule eines utalten Ronigsberger Stubenten, ber nie ein Egamen bestanben hatte, ihre "Bilbung" als abgeichloffen anieben mußten, fam er im garteften Alter bon Saufe fort, bon feinen Brubern, bon benen einer Megger, ber andere Brouer wurde, bon feiner Mutter, einer flugen und feinen Frau, die fich beute noch als aber Achtgigibrige im Rubme ibres Cobnes fonnen barf.

Sie brachte ibn nach Tilfit in Benfion, gu einer berwifweten Gran Bfarrer Sahn. Dort besuchte er bie Realfchule und bereundete fich mit Otto Reumann-Sofer, bem fpateren befannten Berliner Theaterfritifer und Theaterbireftor, Diefer, beffen füngerer Bruber Abolf bem Deutschen Reichstage als Mitglieb ber freifinnigen Bereinigung angebort, ftammte aus bem Tilfit benachbarten Dorje Lappienen. Er besuchte wie Subermann Die Tilfiter stadtische Realichule und ichlog fich bem um ein halbes Jahr jungeren Bierbrauerfohne als Rlaffengenoffe aufs

Dieje Anabenfreundichaft bat bie Gobre überbauert. Beibe mußten megen ber außerft beideibenen Mittel ihrer Eltern mit bem Gimabrigengeugnis bie Schule verlaffen und in bie Lebre treten. Bahrend Reumann Behrling in einer Buchbanblung in Tilfit wurde, verdingte fich Subermann in Denbefrug als Apotheferlehrling. Beibe aber arbeiteten nach bes Tages Qual nachts fo fleißig weiter im Sinne ber Schule, daß fie mit ibren ebemaligen Kompenalern bas Abiturium brei Jahre pater mochen fonnten.

Die Realichule mar ingwischen Realgymnafium geworben und fo batten fie benn bas Reifezeugnis fur bie Univerfitat. C'emeinfam gogen fie nach Ronigsberg, gemeinsom borten fie hiftorifche und philosophische Borlejungen und gaben, um ihren Unterbalt gu friften, Brivatunterricht. Gemeinfam gogen fie ols 3wangigiabrige nach Berlin. Dort bestand Subermann bas Examen als Ranbibat bes höheren Schulamis und als joicher

Tenaglia su entguden, womit nicht gejagt fein foll, bag bas | icone, aber etwas baufig geborte Mir bon Bach nicht in ebenfo guten Sanden bei ibm gemejen mare. Gingeleitet murbe bas Apnaert burch bas lebbaite Bralubium und Juge in G-bur von Bach, welches, wie jo viele Rompositionen bes erhabenen Deiftere, aus bem unericopflichen Quell feiner inneren Freudigfeit entiprang. Gine mirffame Abwechielung im Berlauf bes Broerammes bot bie Orgelnummer: Chant bu foir" von Boffi. -Das Kongert morgen Mittmoch findet ftatt unter Mitwirfung der Kongertjängerin Grt. Marie Chelius und ber Bioliniftin Brl. Selen Albiffer. Frl. Chelius wird als Rovitat eine Somme bon Ebward Bebm, bem vielfach preisgefronten Berliner Tonfeger, fingen. Auf biefe außerft wirfungevolle Rombofition wird biermit besonders hingewiesen. Frl. Albiffer pielt bas Abagio aus bem E-bur-Biolinfongert von Bach und rine, für bie meiften Rongertbefucher noch in gutem Andenfen ftebenbe Meditation eigener Lomposition. Bon Orgelfompo-utionen fommt jum ersten Male eine Giacona bon Dietrich Burtehnbe gu Gebor. Burtebude, ber einftmalige Organift an ber berrlichen Marientirche in Lubed, batte einen fo großen Ruf, bağ Boch von Arnftabt aus zu Jug nach Lubed wanderte, um bei Burlebube gu ftubieren und von ibm fo gefeffelt murbe, bag er feinen Urlaub weit überfchritt. Burtebubes Ciacona tragt trop ibres Alters ein ftellenweise faft an bas Doberne grengende Geprage und eine wunderbare Gemutstiefe, Die fich bis ju ftirmifcher Erregtheit fteigert. Gin Agitato von Rheinberger, eine ber glangenbften Orgelfompositionen, wird bas Brogramm bereichern Das Kongert findet, wie immer, am Mittwoch um 6 Uhr bei freiem Gintritt in ber Darftfirche ftatt.

Radruf für Buff. Giegen.

(† 13. September.) "Dem Mimen flicht bie Rachwelt feine Rrange."

Dem ift nicht fo! Denn wenn ein mabrer Rünftler ftirbt, beffen feine Geeleneigenschaften, beffen Runft und vornehmer Eharafter uns begeisterten - wo fanbe fich ber Unbantbare,

ber nicht beim Beimgang eines folden Mannes tiefen Schmers, aufrichtigen Rummer empfanbe? Bie burch Tan getrantie Blumen morgens neubelebt ibre Ropichen beben, alfo erfteben durch Eronen, welche dem aus bem Leben geschiedenen verebrten und bewunderten Rumftler nachgeweint werben, flar und beutlich die Erinnerungen an ihn! Unvergeglich, unvergänglich fieht ber Dabingeschiebene por den Augen und im Bergen beifen, ben feine Runft einft begeifterte. Run ericheint uns fein Bilb noch berflarter, im Bauber feiner mabren, gefauterten Ratur! Ber gu feinen Freunden fich gablen burfte, ben ergreift tiefes Web - er mochte ber Mitmelt und Rachwelt gurufen: Bergeft ibn nicht! Saltet fein Andenfen in Ehren, faffet fein Bild nicht verblaffen in Gurem Gebachtnis. Beflagt bas trube Geschid, bas bem Leben eines folden Gotterlieblings ein fo frubes Enbe bereitete! Berther ift's, ber perfonifigierte Berter, ben er f. St. in Biesbaben creierte, ber fo plotfich entriffene, bortreffliche Rammerfanger: Sans Buff-Giegen! Mus bem Munbe bes verftorbenen Generalmufitbireftors Lafjen bernahm ich - als ber alte herr gur Bertberuraufführung von Beimar nach Biesbaben tom - bie Borte "er ift unbereleichlich!" Ber vergage bie Schlugworte in Maffenets berrlicher Oper, bie Bertber in ber Sterbefgene in unvergleich. lichen Tonen bon feinen Lippen gleiten ließ, ebe die Tobefinacht ibn umfing - fie maren es, berer er gulett ficher gebachte:

"Rommt wohl ein Weib gegangen Den ftillen Sain berab, Gie befucht ihren Freund -Und eine beige Erane Schleicht ibr über bie Bangen! Geweihte Tropfen fallen Muf bes Berfehmten Grab - Barum benn weinen? Frene Dich, blide mich an! Du glaubit mein Leben enbet? Rann es wohl enden - ba es begann!?"

Glifa b. Gehrmann Gruber in Biesbaben).

Deingefallen, Der Raufmann Friedrich Schmidt dahier hat vor einigen Jahren schon einmal bei der Berficherungsgesellschaft "Colonia" einen Brandschaden in Sobe von einigen 400 M vergütet erhalten. Am 1. Juni melbete er bei derfelben Gesellichaft telegraphisch einen Einbruchs-Diebstahl an, der mabrend ber vorhergegangenen Racht in dem einen feiner Geichafte an der Ede der Borth- und Jahnstraße auf etwas misteriose Beise verübt worden fein follte. Diebe follten fich durch eine Tur, an der zufällig das Sicherheitsichlog nicht verichloffen worden mar, Butritt gu einem Laden verschafft baben, in dem für gewöhnlich ein Hund während der Racht Bache hielt, und ohne daß von irgend jemand im Saufe auch nur das geringfte Geräufch gebort worden wäre, mit festem Griff einen Ballen Kaffee, 119 Ristden Zigarren, 7 Wille Zigaretten und 36 Floschen Lifore im Gefamtwerte bon 900-1000 M geftoblen haben. Schmidt zeigte auch gleich den Diebstahl bei ber Boligei an, Bie aber ber Oberinfpeftor, welcher von der "Colonia" nach hier geschickt worden war, gleich zu Anfang schon stutig geworden war, fo ging es auch den von der Bolizei mit Ermittelungen an Ort und Stelle betrauten Beomten. Raum hatten sie Zweifel daran geäußert, ob tatfächlich ein Einbruchediebstahl vorgekommen fet, da bufte Schmidt gurud, da forderte er einen Polizeifommissar auf, zu protofollieren, daß alles fich wiedergefunden habe und vor dem Bertreier der Berficherungsgesellschaft erklätte er, seinen Schaden-ersaganspruch zurückzusiehen. Bur Beit des angeblichen Diebftahle ftand er unmittelbar por ber Räumung des bier in Frage kommenden Ladenlokals. - Geftern mar Schnidt vor ber Straffammer megen versuchten Betrugs gum Radyteile ber Berficherungsgesellschaft gur Berantwortung gego-gen. Er erflärte bort gwar, baf feine ursprünglichen Angaben richtig feien, daß er nur beshalb bie Gache babe ruben taffen wollen, weil er nicht gern mit ber Boligei gu tun habe; er fei ein ehrlicher Mann, ber ein abfolut einwands. freies Leben hinter fich habe. Geine Bermogensperhaltniffe feien gute. Er babe es nicht nötig, fich auf diese gefährliche Beife einige hundert Mart zu verschaffen. Der Gerichtshof aber fab ibn filr überführt an und verhängte über ibn eine Gefängniöftrafe von 6 Mochen.

. Die Motorbootfahrt und der Rebel. Der Zouren. und Buverläffigfeitsfabrt machte ein Dider Rebel einen bofen Strich burch die Rechnung. Der Blan, Die Strede bon Biebrich noch Robleng in geichloffener Ordnung und mit mäßiger Jahrt gurudgulegen, um diefen ichonften Zeil des Rheins in voller Dufte genichen gu fonnen, mußte leider aufgegeben werden. Much am letten Tage ber Beranftaltungen, an dem die Zuverläffigkeit über bie gegen 140 Kilometer lange Bahn von Robleng nach Duffeldorf bor fich geben follte, ftorte ber Robel. Man batte gwei Stunden Beripatung in Rauf gu nehmen. Gur bie idmelle "Zariga" freilich mar die Luft noch nicht rein genug, fie lag um 12 Uhr mittags noch an ber Schiffbrude, von Beit gu Beit ungedulbig mit den Bropellern bas Woffer beitschend; endlich, nochdem noch eine Stunde vergangen mar, fauste fie unter ohrenbetäubendem Gefnatter los, fpie-Iend überholte fie unterwegs ein Dugend der Boote, bie über 2 Stunden früher abgefahren waren, und langte icon gegen 2 Uhr in Roln an - fie mar fiber 190 Riffem ter in fer Stunde gelaufen, eine bochft anerfennenswerte Leiftung. Der Empfang ber Boote in Diffelborf mar glangend. Ant anderen Tage fand die Breisverteilung im Ausstellungspalast statt und damit war die diesjahrige erste Rheinweche

Gine Berläuserin, die 20 Jahre treu diente. Am heutigen Tage begeht Fräulein Johanna Rausch die Ociahriges Dienstiubiläum als Kerkäuserin in dem Geschäft dan Goseph Ullmann, Kirchaosse Abier. Ans diesem Ankolie wurden der Judistrin verschiedeme Edrungen zuteil. Seitens der Jirma erhielt die Indisarin ein Sparkassenden, in welchem ein ansehnlicher Bertrag als Stammkapital eingetragen. Desgleichen wurde ihr anch dom Berionale ein schönes Geschenl überreicht. Eine solche Feier ahrt in unserer jestgen, raschledigen Zeit Judisarin und in doppelter Beise Brinzipalität.

* Gemeinsam mit ben Sozialbemofrajen. Man beveschiert aus Frantsurt a. M.: In gemeinsamer Berbaublung ber brei lintsliberalen Barteien, in ber bon Gerlach über preußische Bablrechtsresorm sprach, entwickelte ber sozialbemofrotische Führer Dr. Dwart ein Programm für bas Zusammengeben ber Sozialbemofratie mit ber bürgerlichen Linten in biefer Frage. Stadiverordneter Dr. Frud betonte namens des demokratischen Bereins, daß dieser an der Forderung des allgomeinen, gleichen, diresen und geheimen Wahlrechts für den preuhischen Landtag seschalte. Stadtverordnater Dr. Helff schlog sich namens des Bereins der Fortschrittspartei dem Vorredner an. In einstimmig angenommener Erklärung werden die Lisberalen im Abgeordnetenhause und Reichstage ersucht, mit all en parkamentorischen Mitteln sür die Nebertragung des Reichstagswahlrechtes auf die Landtagswahlen in Preuhen einzutreten.

* Der "Derr Doltor" als Jimmermieter. In ber Friedrichstraße mietete ein Herr, der sich als Gemister mit Doltortitel vorstellte, sür eine Woche ein Jimmer. Eines Tages nachher erhielten die Bermieter von ihm aus Worms — fein Geld, aber einen Brief mit der Bitte, ihm zurückgelassene Sachen nachzusenden. Der Derr som dann zurück und versicherte, daß am Tage darauf die Zahlung erfolgte, Stattbessen erfolgte über seine Abresse — auf Rimmerwiedersehen.

*Anzeigen an die Staatsanwalt. Wegen Urlundenfällchung ist am 23. April vom Landgerichte Wiesbaden der Winzer Jak. Torn zu I Monaten Gesängnis verurteilt worden. Er hat an zwei verschiedenen Tagen Anzeigen gegen einen gewissen B. wegen Körperverlehung an die Staatsanwaltschaft gesandt und dieselben jedesmal mit einem anderen fremden Ramen unterzeichnet. Seine Revision mit der Behauptung, er sei sich der Beweiserheblichleit der Anzeigen nicht bewuht gewesen, wurde beute vom Reichsgerichte verworfen.

* Bissenschaftlicher Influs des Bolksbildungsvereins. Es jei hiermit nochmals an den bereits angelündigten interessanten Portragszuflus des Bolksbildungsvereins erinnote. Da bereits am Dienstag, 8 Oktober der erste Bortrag statissindet (Konserbotorumsdirestor Gerbard über "Salome" von Rich. Strauß), emptiehlt es sich, mit der Bestellung der dilligen Abounementsbillette, nach denen danerud starfe Nachtrage statisindet, nicht länger zu zögern. Bestellungen auf Abounements sür alle 7 Borträge zum Breise von A. für Mitglieder, 5 K sür Nichtmitzglieder u. 10 K sür reserv Platz nehmen entgegen: Buchbandl. den Staadt, Babudossstraße, Morih und Münzel, Wilhelmstr., Lenn, Krauzplay, und Schellenderg, Oranienstraße 1, sowie das Burean des Nechtsanworts Stempel, Nisolosstraße 13. In dem letzteren werden auch Abounementssorten selbst abaegeden.

* Das Romiter für das Sen'l-Denkmal war gestern Montag um 11 Uhr vollzählig zusammengesommen, um an Ort und
Gtelle in den Auranlagen das Denkmal von dem Krinftler, herrn Profesior Baerwaldt, zu übernehmen Das Denkmal leibst ist ein Meisberstück in der Aussührung, sebenswahr und den Aurdirektor naturgetren wiedergebend. Bu der am Montag, 7. Oktober stattsindenden Einweidung wird der himmel wohl ein Einsehen baben, damit die Zeier bei dell strahlender Sonne stattsinden kann. Das Festprogramm wird in diesen Tagen öffentlich bekanntgegeben.

* Aurhand-Gesellschaft im Rinemalographen, Der Aurhand. Blumentorso und die Mutorboot-Regatta auf dem Rhein werben bereits in den nächsten Tagen im Ainematographen porgeführt.

Die glücklichen Angestellten bes Hoftheaters. Rachdem die mittleren und unteren Beamten der Kgl. Theater in den letzten Jahren in den Gebaltsbezügen wesentlich bester gestellt wurden, und zum Teil auch etwa 50 Prazent mehr Wohnungsgeldzuschuß erhielten, blüht seht wieder eine Gehaltserhöhung für das mittlere und untere Dissidersonal von 10—15 Brozent im Durchichnist laut einer Kadinettsorder. Die in der Staatsverwaltung für das nächste Jahr gevlante allgemeine Gehaltsaufestenung ist also bei den Kgl. Theater schon jeht einoztreten und die dierin zum Ansdruck sommende Kürsorge für das soziale Wohl der wirtschaftlich schwächeren Mitglieder gewinnt daburch an erhöhter Bedeutung, daß die Ausbesserungen mit ist wirtsen der Krait bereits vom I. Hebruar d. J. ab bewissigt sind. Durch die Nachzahlung der hiernach fälligen, für die einzelnen immerhin recht erbeblichen Beträge ist den Beteiligten eine unverhöfte und große Freude bereitet worden

Banderbilts in Wiesbaben. Im Dotel Rofe ift gestern Georg Banberbilt mit Familie eingetroffen. Die Gerrichaften find bauptfächlich wegen ber Orchesteweranstaltung bes Kurbaules hierbergefommen,

Das Deutsche Turnsest in Rurnberg erbrachte einen Ueberschuß von 25 000 A. Davon wurden 22 000 A für turnerische Awede verwendet, ber Mest soll der Errichtung eines Deufsteins im Luitpoldbain zu Rurnberg bienen

* Birfus Mart vor der Abreife. Der Birfus gibt beute und morgen (Mittwoch) die lette Borfiellung. Man fiebe vos Injerat. Deute und morgen abend ift für joden Derrn eine Dame frei * Bum Ferniprechverfehr mit Biesbaben ift neuerdings zugelaffen: Stettin (unbeichrantt). Die Gebuhr fur bas gewöhnliche Preiminutengesprach betropt 1 A 50 &

Wiesbaden in der Gewitter-Itacht.

Sat es eingeschlagen? — Ein Auto auf "berbotenen" Wegen. — Racht-Spaziergang nach dem Hauptschlag. — Der Blip und bie Wiesbadener Uhren. — Gewitterfurcht? — Aus unseren

Rachbarorien. - Bas fagen bie Mitteonologen? do' Mit einem unverhofften Bade ging Biesbaden über Racht in den Oftober. Gin Gewitter von feltener Behemeng tobte fich um die groolfte Stunde über bem ftadtifchen Beichbilde aus. Riederschläge überfielen ichon eine große Angahl Rurhausbesucher auf dem Heinwege. Aber man legte fich noch zu Bette, ohne zu ahnen, bald von einem wirtenden Unwetter wieder aufgewedt bu merben. Gegen Witternacht brochte ber Bind ein fdpveres Gewitter, bas fich nach 12 Uhr noch verschlimmerte. Der ftartite Schlog fiel um 125 Uhr. Dier nahm ein fo icharfer Strabl den Beg aus der Bolfe abwarts, daß liber der Stadt einen Angenblid ein riefiger weißer Schein den bewolften Simmel tagbell erleuchtete. . . Der Blis mußte irgendmo eingeichlagen haben. In der nachsten Minute fonnte man denn auch beobachten, wie in allen Etagen ber Wohnhaufer Lam. pen angegundet wurden. Der Donnerschlag hatte gang Biesbaden aus bem Schlafe aufgeschredt. . . In bollen Stromen flog es berunter und in wahren Stragenbachen ergog fich die Baffermenge in die Ranale. Bor einzelnen Restaurants fab man ipater noch in der Haustur Bruppen bon Gaften fteben, die teils mit aufgesponnten Regenfchirmen auf des Regens Ende marteten. Damen mit aufgerafften Rleidern eilten dann jammernd und feutgend durch Die Strafen, um die beimifchen Benaten gu erreiden. Heber dem Asphalt am frantplate (!) faufte, von ber Rirch. gaffe fommend, furs nach dem Sauptguffe ein vom Unwetter fiberraichtes Antomobil über die fpiegelglotte, regenfiberflutete Asphaltfläche, deffen fpripende, rafende Fahrt fich bei dem flatichnaffen Sabrdamm unbeimlich anborte. Bor dem Schillerdenfmal in den Anlagen bes Barmen Damms war bei dem ftarfen Bug weit über die Rinne hinaus der Weg unter Baffer a fest, bas fich allerdings ichnell in den Kanaloffnungen verlor und nur große Baiferlachen guruflieg. In der Rabe war der Boden unter einigen Baumfronen befonders bicht bon frijchgefallenem Land überichuttet - als wenn hier bas Unwetter fin Bernichtungewert verfucht hatte. Blos auf bem großen Teichfpiegel, ba ichwamm ftill ein weißer Schwan, als n enn er des Wetters lingemad, das Bligen und Donnern mit majeftalifder Rube fiber fich ergeben lief. Geltfam berührte ce. daß um 12% Uhr nachts — um die Zeit des ichwerften Blinfchlages - ploglich mehrere öffentliche It bren fieben blieben. Das mar jowohl bei der Ober. realichmile am Bietenring, ale auch berf nigen ber Gewerbeichule ber Gall. Die ftarfe atmofphariiche Entladung hatte die Bligficherung durdichlage n. und gwar auf der Linie nach Beftend. Das Gewitter tobte an verfchiedenen himmelsgegenden fiber Breobaden, baupt. lächlich im Nordweiten, wahrend fich das eigentliche Katur-Sajaufpiel fiber bem Gebirgsfted außerhalb ber peripheriben Stadtlinie abiptelen durfte, Intereffant eft, daß bas nabe, in anderer Richtung gelegene Bier fradt foft gang von dem ungeheuren Regengus verfcont blieb. Much in Langenichwalbach "ftromte" es nicht, Unfere Weteorologen haben befanntlich festgestellt, das Bewitter in Miesbaden fast ohne Ansnahme aus Beft-Nordwesten tommen. Die Gewitter unferer Gegenben aut bem Weften und Rordweften pflegen fich, fagt man, über bem Binger Loch zu teilen, um aledann in getrennten Bugen nördlich und fiidlich fiber die Boben, melde den Flug begleiten, padi Diten gu gieben. Bente, Dienetag, frub, blieb ber Simmel grau bergogen und berdunt lie fich gegen Mittag derart, daß gur Togeszeit in Bureaus und Arbeitefturten eine halbe Stunde lang geradegn Ginfternis berrichte und man Licht angunden mußte. Dagegen ichien die maffenhafte Erleuchtung ber Bobnungen in der Gewitternacht babon ju zeugen, daß in Wieshaben, einer ber am wen giten com Gewitter gefahrdeten Stadte, auch Cewitterfurcht git Saufe ift. Wann fommt es aber einmal bor, daß in unferer Rurftadt - ein Menich bon ben unfichtbaren Raturmaditen aus einer Bolle beraus "erfchoffen" wirb!

febrie er im Binter 1877-78 nach Benbelrug gurud, mabrenb Renmann als hauslehrer nach Italien ging. Es ift befannt, wie fpater feinem Enfluffe im Berliner

Es ift bekannt, wie später seinem Einflusse im Berliner Theaterleben Subermann die Annahme seiner ersten Bubnenbichtung, ber "Ehre", durch die Direktion des Berliner Leffingtheaters zu verdanken bat; sie verschafte ihm den ersten großen schriftstellerischen Erfolg und begründete seine literarische Laufbahn.

Die Rheinfahrt des Leipziger Lehrergesang, bereins nach Roln, Wiesbaden etc.

Raln, 29. September.

Im großen Gürzenichsale errang beute obend der Leivziger Lebtergefangwerein einen durch schlagenden vollen Erfolg. Mit dem ersten Lied bereits, dem Einzugschor ans der Symphonie-Ode "Das Meer", song der Berein sich in alle Derzen und schwischen Bantbaren Boden für seine späteren Botträge. Der verdienswolle Dirigent und auch im Abeinsand hochgeschätte Komponist Prosessor Dans Sitt erntete reichen Beisall, als der Ebor die Komposition Sitts "Bergebilche Fluch" gesungen. Der Beisall war aber auch angesichts der exalten dräzisch Wiedergade des schwierigen Werles ein wohlderdiemter Auch der Schwarzsiche Chor "Im Derbit" gelang vorzäglich, wenngleich von rheinischen Stimmen gesungen der Ihre markiger, wuchtiger klingt. In Beginn der zweiten Abteilung nohm der beigeordwete Bürgermeister Erev ein Gelegendeit, dem Berein sür die Ebre seines Besuches in Köln, namentlich aber auch dafur zu danken, daß die Sänger den Reinzertrag sir die Kölnische Auguste-Wiltoria-Stiftung bestimmt haben. Als Zeichen der Wannergesangwereins ließ einen zweiten sossen. Als Zeichen der Mannergesangwereins ließ einen zweiten sossen mit dem Bunicke, daß die im Korjohre angedahnten freundichasitischen Beziehungen zwischen den beiden Bereinen sich immer herzlicher gesiehten mögen. Die Solisten, die dem Berein nach dier begleiteten, Kräulein Delene Staegem an in der hoten geradezu bewundernswerte Leistungen Liemer der bar mit dem Gere Broieffor Julius Klen gelt und der Applaus. Der Berein und dorrechtlich jein kunserstandiger Leiter darf mit dem Kunst.

lein! Der Beinch des Konzerts war indes nicht so start, wie unbedingt batte erwartet werden mussen. Zumal die anderen diesigen Gesangvereine waren vom Gorwurse gewisser Inderesselosigleit nicht freizusprechen. Nach dem Konzert solgten die Leipziger Gäste einer Einladung des Kölner Mannergesangvereins zum Kommers im Bereinsbause. Am Montog traten die Leipziger ihre größere Meintour an Zwischendurch werden sie besanntlich in Wiesbaden fonzertieren.

Bas bietet bie Literarifde Gefellicait in biefem Binter?

Mit dem Monot Oftober beginnen die Beranstaltungen der Literarischen Gesellichaft von neuem. Es ist dem Borstande gelungen, ihr die seche Bortrogsabende wiederum bervorragende Kräste and der deutschen Dickter- und Literatenwelt zu gewinsen und die Themen werden eine interessante Abwechselung zeloen. Auch für die bei den Mitgliedern is sehr beliebten Femilionabende ist ein durchauß neues Programm ausgestellt worden, das Ernsted und Deiteres diesger und auswärtiger Autoren in bunter Reiße bringen wird. Gang neu ist die Einstichtung von zwei Abenden berühmter Rezitatoren von Berus, die Dorträge werden, wie überdaupt alle Beranstaltungen, an einem Donnerstag, abends 8 Uhs, im "Kaiserjaale", Dopheismerstraße, stattsinden, und spar in solosender Reibe.

merstraße, statistieben, und zwar in solgender Reihe:
Am 10. Oktober 1907: Arl. Dr phil. Olga Stieglit, Dozentin an der Freien Sochichule zu Berlin: "Rießiche als Künst. ier". Am 7. Nodember 1907: Angust Bungert, Dichter und Komponist: "Die deutsche Odossier" (Wert des Bertragenden), Z. Teil. Am 5. Dezember 1907: Kriedrich von Oppein-Bronitowski, Schriitsteller: "Das junge Krantreich" (Moderne französische Tichter). Am 9. Januar 1908: Max Bewer, Schriftsseller: a) Bismards Humor; b) Eigene preisgelrönte und andere Dichtungen Am 6. Redruar 1908: Freiherr Dr. Börries von Münchbausen, Schriststeller: Eigene Dichtungen. Am 12. März 1908: Dr. Cötar Flaischen, Schriststeller: Eigene Dichtungen. Die beiden Rezitationsabende werden von Kammersfanger Karl Mayer-Köln und Rezitator Baul Struwe-Dresden veranstaltet und zwar am 9. und W. April 1908. Auch sie sind össenklich und für Richtmitglieder gegen Entgelt zugäug-

leriichen Erfolge in der Metropole bes Abeinlands zufrieden | lich. Karten für Richtmitglieder find in den Buchbandlungen unbedingt batte erwartet werden muffen. Zumal die anderen biefigen Gejangbereine waren bom Borwurfe gewister Interesse. Ernft Schellenberg, gr. Burgftraße, erhältlich.

Mainser Stadttheater. Am Sonntag sand die deutsche Uranssährung des zweigstigen Schausviels "Die List" von C. Ladn und Konrad Dreber statt. Ein Ehebruchbroma in frassester Form. Ein Bauernsahn, der wider Willem seiner Ettern ein Mädchen geheiratet bat, besucht diese und stellt seine Begleiter als eine befreundete Jamilie vor, in Wirkickeit ist die Iran seines Freundes seine Fron. Bu dieser "Pit" dat ihm der Freund geraten, der aber einen gemeinen Dintergedanten hogt, den Abnungslosen zu hintergehen. Das Stück batte einen guten Erfolg, die Schausdieler fanden sich sehr gut mit ihren Rollen ab, einer der anweienden Berfasser tonnte sich mehrmals vor dem Publisum zeigen.

Gingegangene Bucher und Zeitschriften. Ueber Land und Meer, eine unterer ältesten deutschen Familienzeitschriften, tritt am 1. Oftober in seinen fümizigten Jabrgang, den das Blatt mit dem neuesten großen Roman Jasob Wassermanng eröffnen wird. Der Deld des Bertes ist Kaspar Houser, der rädielbaste Findling, desse Abertes ist Kaspar Houser, der rädielbaste Findling, dessen Schiedel vielleicht die merkwürdigste Episode des deutschen "Bormärz" bildet. — Ma no lese un Mem vir en Spärst Bahoworyl 1. Teil. Ein Kürst der Diede. 2. Teil: Gescheitert. Aus dem Seelenleben eines Berdrechers. Breis 2 A. Berlog Dr. B. Langenscheidt, Groß-Lichterselde. — Wo a bit rium dat der bekannte Berliner Anwalt und Bersteldiger Dr J. Werthauer sein neuestes Buch gemannt, das, wie ichon der Titel sogt, sich mit dem Thema der heutigen Strafzechtspslege besost. In Moadit, dem weltbekannten Berliner Ariminolgerichtsgedände, spielen sich denn auch die Szenen ab, die Tr. Berthauers Buch den Augen des Lesers vorsübrt. Breis 1. A. (Berlag von Hermann Seemann Rach, Berlin NY. 871.

Professor Banl beforiert. Aus Anlag der Großen Berliner Aunstausstellung bat der Raiser dem Leiter der Berliner Aunstgewerbeschule, Prosessor Bruno Baul aus München, die Goldene Medaille für Aunft verlieben. Prosessor Baul ift als "Simplizissimus-Paul" besannt geworden. Seine Berusung nach Berlin erregte seinerzeit einiges Aussehen.

Nachtrag.

Mittwody, 2 Oftober 1907.

* Tob eines befannten Burgers. Gestorben ift gestern mittog ber Tünchermeister Wilhelm Moos, 84 Jahre alt, Werberftrage 3 wohnhaft.

* Wenn die Rot am größten, ift bie Sanitaismache am nachiten. Geftern nachmittog wurde fie nach ber Weftenbitrage gerufen. Der 17 Jahre alte Taglobner Johann Ernft batte fic eine Sehnengerrung gugegogen und fam nach bem Krantenbane.

* 68 brennt. Gestern abend 8.15 Uhr wurde bie Feuer-wache nach bem Saufe Mauritiusstraße 8 gerufen. Dort war ein Kaminbrand ausgebrochen, welcher alsbalb wieber gelofcht

* Die mannliche Braut wieder frei. Boligeilich wird und mitgeteilt: Durch Befchluß des Umtagerichts Berlin-Britte bom 16. August 1907 wurde Die Befchlagnahme der Drudschrift "Tagebuch einer männlichen Brant" von Balter Somann, Berlag von D. Dreyer u. Co. in Berlin, angeordnet. Die Beschlagnahme wurde am 11. September 1907 wieber aufgehoben.

* Totenlifte ber Rurgafte. Geftorben ift ber Edubmachermeifter Beter Seibenreich aus Solgappel, melder fid bier gur Rur aufhielt, im Alter bon 54 Jahren. Die Leiche wird nach der Beimat verbracht. - Geftorben ift ferner ber Bagner Philipp But aus Maffenbeim, welcher fich bier gur Rur aufhielt, im Alter von 66 Jahren.

* Sochft, 90. Cept. Bei ber britten Berfteigerung ber Daler und Ladierermenfter 3. Bibo'ichen Grundftude, jufammen an 90 000 A togiert, murbe Berr Bauunternehmer 3obft mit 65 500 A. Meiftbietenber.

Vereins- und andere kleine Nachrichten.

- Die Monatsversammlung des Stolzeichen Steno-eraphenvereins (E. B.) sindet am 2. Oftober sabends 9 Uhr anjangend) im Westendhof (Gartensaal) statt. Bur Bestrechung kommt: Die nächste Jahresversammlung, Babl ber Rechnungsprüfer und bie Geier bes 10jabrigen Beftebens bes Coftem# Stolze Schren.

Deffentlicher Betterdienft

Dientiftelle Weilburg (Laubwirtichafteichule). Borausfichtliche Bitterung filr bie Beit vom abend bee 1. Oftober bis jum abend bes 2. Oftober: Morgen feine Bitterungeveranderung, fdjwache Enftbewegung. Benaueres burd bie Beilburger Berterfarten (monat ich b) Di.) melde taglich in unferer Expedition ausgebangt merben.



Chwurgerichte:Sigung vom I. Oftober. Borfätlicher Meinel: und Berleitung Dagu.

Bevor der Borfigende, Landgerichtsdirellor Travers, die Lagung eröffnete, begrüßte er die anwejenden Derren Geidworenen namens des Gerichtshofes, verlich jeiner guberficht Musbrud, daß es ihnen gelingen werde, im Berein mit den sonft beteiligten Faftoren der Rechtiprechung, ben Anforderungen ihres ichwierigen Amtes gerecht zu werden, und gab im übrigen befannt, daß die Beicafteorepositionen wie folgt getroffen feien: Bente ftebt eine große Cache an, bon der es zweifelhaft fei, ob fie heute zu Ende geführt merben fonne; es fei baber gur eventl. Fortfetung der Berband. lung der morgige Tog fibungsfrei gelaffen. Gur Donners, tag feien 2 fleine Cochen angelett, für Freitag eine grobe und Samstag werde die Tagung ju Ende geführt werden tonnen. - Auf der Armenfinderbant nehmen Plat der Pandwirt Philipp Andreas Graf von Mammolehain und der Schweinebandler Beter Baul von Rlein Schwalbadt, Leute im Alter von 42 resp. 41 Jahren, welche fleine ge-richtliche Borftrafen haben und sich zurzeit beide in Unterinchungshaft befinden. Baul war zeitweilig, um auf feinen Geisteszuftand beobachtet gu merden, in der Grienanftalt auf dem Eichberg. — Der Tatbestand, welcher der Anflage gu Grunde liegt, ift furg ber folgende: Bon einem ficher wurde eines Tages im Laufe des Jahres 1904 folgende Anzeige erstattet: An einem Nachmittag habe er fich ins Feld bei Weiskirchen begeben, um auf Wilddiche zu fahnden. Raum fei er dort gewesen, da fei ein Wagen angefahren gefommen, welchem in feiner nachften Rabe ein Mann entstiegen fei. Diefer fei in das Feld etwas bineingegangen, habe ploplich einen Schuß auf einen Salen abgegeben, als er (ber Jagdauffeber) ihn aber habe faifen mollen, ba fei er gu feinem Suhrwert gurudgeeilt und eiligft bon bannen gefahren. Bufällig fei gleich nachber ein Mebgerwagen angefahren getommen, in diefen fei er eingeftiegen, man sei dem anderen Fuhrwerk nachgejagt, habe es auch erreicht und so habe er keistiellen konnen, daß der Schütze der Landmann Graf gewesen sei. Diese Anzeige führte zur Einleitung eines Strafversahrens wider Graf, welcher fich jedoch au feiner Erfulpierung auf das Beugnis bon Baul berief, der bestimmt aussagen fonne, dag er nicht ber Schitte gewesen fei. 218 Beuge am 13. Mai por bem Amterichter in Ronigstein vernommen, fente benn auch Baul in diefent Ginne aus und Graf wurde freigesprochen. Die Ausjage foll nun eine wiffentlich faliche tein und Graf foll Boul burch Geichente, Berfprechungen ober auf andere Beife vorfätlich zu der falichen Ausfage bestimmt haben. Beide Angeflagte bestreiten ihre Schuld.



Wo ftedt Tojellis Trangenge?

Baris, 1. Oftober. Die Agence Fournier veröffentlicht ein Telegramm aus London, wonach ber Schriftfteller Requeug, welcher Beuge bei ber Trauung bes Ghepaares Tojelli mar, por 14 Togen in Robenbogen gesehen worben ift, wo er fich bemühte, eine Untertunft fur bie Bringeffin Bio Monica gu finben.

Stillftanb ber öfterreichifchen Bahn? Wien, 1. Oftober. Infolge eines nachts in einer fturmifc berlaufenen Berjammlung gefagten Beichluffes find bie Bebignfteten ber Stnate-Gifenbahngefellichaft und ber Rorbmeftbahn-

Gefellichaft bereits in bie paffibe Refiftens eingetreten. In's Meer gefallene Luftichiffer.

Lover, 1. Oftober. Mehrere auf dem Bettfluge mit ibrem Ballon "Le Rord" ins Meer gefallene Luftichiffer waren ft und en lang ein Spielball ber Bellen. Der eine ber Lufticiffer batte fich am Rorbe von feinem Gefabrten festbinden laffen, mabrend der andere fich an den Striden feithielt. 50 Rilometer von ber Rufte foll noch ein Ballon aufgefischt worden fein.

Aubapest, 1. Ottober, In einer Sigung ber Unabhängig-feitspartei erflarte Sanbelsminister Roff ult h auf eine An-frage über bie Aussichten ber beute bier beginnenben Ausgleichs. Berhandlungen, daß die Lage eine fehr fcwierige fei,

Bargelona, 1. Oftober, Huf bem im hiefigen Safen anternben öfterreichifden Dampfer Baron Rement wütet ein Branb. Bisher ift es nicht gelungen, benfelben gu lofden.

Paris, 1. Oftober. Die Agence Fournier molbet aus Gloreng: Tofe Ili babe bas Angebot eines beutichen Imprefario abgelehnt, ber ihm für vier Rongerte, benen bie junge Frau Tofelli beimobnen muffe, 12000 France geboten babe. Tofelli ertfarte, er babe bie Grafin nicht geheiratet, um Gelb and ihr au machen. Die Carabinieri bon Fiefole entfernte geftern swet beutich fprechenbe Manner, in benen man Boligiften vermutete, die beauftrogt waren, Erfundigungen über ben Aufenthaltsart ber Bringeffin Big Monica einguholen.

St. Louis, 1. Oltober. Der aus Can Frangielo fommenbe Gilang ift geftern 130 Deilen weftlich von St. Louis entgleift. Die Bagen gerieten in Brand. Bablreiche Boffagiere follen

amgefommen fein.

Eleftro-Motationsbrud und Berlag ber Blesbabener Berlags-Unftalt Emil Bommert in Biesbaben, Berantwortlich fur ben gesamten rebatt. Teil: Chefrebattenr Alb. Schufter, für Inferate u. Gefchaftliches: Carl Roftel, beibe in Biesbaben

Ebenso gut

wie Dr. Oetker's Backpulver ist

Dr. Oetker's Salicyl.



Zum Einmachen der Früchte mentbehrlich. Rezepte über Einmachen gratis von

Dr. A Oetker, Bielefeld.

Rabrung muß aus einem Gemid von Gimeth. Rett und Rohlebydrafen benehen, Daneben burjen Rohr und Rullfalge nicht feben, Das uns ber große Arzt und Ebemiler Liebig geleurt; auch in welchem Berhaltnis biefe Wourftoffe in ber Rabrung enthalten lein follen, wiffen wir con ibm. Es gibt nach Liebigs Bebren feine naturlichen Rabrungsmittel, die den Forderungen be treffe pralificher Bufammenlegung mehr entipreden, ale hater-Rabi-mittel. Inebeiondere Anorr's Daferpraparate entibiten alle Nabi-fioffe in Licht verbaulicher und ichmachafter Form. Der Reichtum am Ralffalgen ubt einen überaus gunftigen Ginfing auf jahr and

Sprediaal.

Bur bieje Rubrif übernimmt bie Redaftion bem Bublifinm geges. über feine Berantwortung.

Bum neuen Rriegerdenfmal.

("Steinreiter".)

Der Rampf ift aus, ber Gieg errungen, Bom Feuern ift bie Racht erhellt, Laut wird bas Siegeslied gejungen -Die Toten liegen ftill im Gelb. Doch bei ben Toten, in ber Racht, Dalt Einer boch ju Rog bie Wacht!

Lang fteht bas Reid nun aufgerichtet, In Grieben rubet Land und Meer; Doch bag ber Rampfpreis nicht vernichtet, Roch balten wir gur Sand bie Wehr; Day nicht vergebens Sieg und Schlacht: Salt Einer boch ju Rog bie Bacht!

Der Friede bat uns viel gegeben, Erneute Runft in Bilb und Bort, Erneute Rraft, erneutes Leben -Doch glimmt ber alte Rieingeift fort Dag man nicht unf'rer Torbeit lacht:

Balt Einer boch su Rog bie Bacht! Gin alter Rrieger.

unerreicht in Qualität und Preiswürdigkeit, das Lot zu 4 6 . 7 das Pfd. 2 - 2.90 3.40 3.80 4.30 Mk-

in vielen Farben und Stärken vorrätig.

ROCKWOlle, das Lot ru 8 und 9 Pf. Phonixwolle, impragniert gegen das Eingehen.

Socken und Beinlängen === in grösster Auswahl.

Strumpfwaren- u. Trikotagenhaus

Schwenck, Mühlgasse 11-13.

Beschwerden

über unregelmäßige Bufiellung bes Mattes bitten wir in unferer Geldichteftelle Mauritiuditrafte 8 gu meiden.

"Biesbadener General-Amseiger."

Rurhaus zu Wiesbaden.

Mittwoch, den 2. Oktober Konzert des Wiesbadener Musik-Vereins in der

Kochbrunnen-Anlage. Dirigent : Herr Kgt Kammermusiker E LINDNER.

	Antonicolla 11 not:	
1. Kadetten-Marsch		Sousa
2 Konzert-Ouvertore		Hasselmann
L Duett aus der Oper	"Maritana"	Wailnee
4. Goldregen, Walzer		Waldtoufel
	Konzertpelka f. 2 Tromp.	Posselt.
5. Lustiges Marsch-Po	tpourri	Hermann
7. Husaren Galopp		Lierzog

Abonnements-Konzert

Mapelle des Nass. Feld-Art.-Regiments Nr. 27 (Oranien)

Leitung : Herr Kapelimeister F. Henrich, Nachmittags 4 Uhr:

Schnelle Hilfe, Marsch Ouverture zur Oper "Die Hugenotten" Lola, italienische Snite Herend Meyerbeet Phantania aus der Oper Faust Friedemann Gounod Lysist ata-Wainer aus der Optte "Lysistrata" Lineke 6. Phantasis aus der Oper "Stradella" . Piotow 7. Sei gegrüsst de mein schöues Sorrent, Lied . Waldm 8. Potpourri aus der Operette "Die Fledermaus" Strause Waldmana

Abands S Uhr, im grossen Kontertsuale: Grosses Vokal- und Instrumental-Konzert

unter Mitwirkung des Leipziger Lehrer-Gesang-Veieins

und des städtischen Eur Orchesters. Leitung der Cadre: Herr Professor Hans Sitt aus Lelpzig. Orchesterleitung: Herr Ugo Afferni, städtischer Kurkapellmeister PROGRAMM. Akademische Fest-Ouverture .

2. Männerchöre: a) Das Meer J. L. Nicodo b) Vergebliche Flucht
3 Vorspiel zur Oper "Naerodal" . Otto Dorn Männerehöre: P. Cornelius Fr. Hegar Ehrenmitgl. des L. L.-G.-V a) Der alte Soldat b) Kaiser Karl in der Johannisnacht 5. Italienisches Capricelo : . Tschaikowsky fi, Manuerchote: s) Lindes Rauschen in den Wipfeln Spangenberg

b) he muse ein Wunderbares sein . c) Die Mühle d) Hell ine Fenster scheint die Sonne . E. Kremser Eintrittspreis alle l'iatze 2 Mk., Vorzugskarten für Aben-

Verkauf von Voraugskarten an Abonnenten (Inhaber von Jahrenfremdenkarten, Saisonkarten und Einwohnerkarten) gegen Abstempelung der Kurhanskarten an der Tageskasse im Haupt-

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden nur in den Zwischenpausen geöffnet,

Das Ku garten-Konzert fällt an diesem Abende aus. Beleuchtung der Kaskaden.

Mittwody, ben 2. Offober 1907. Die Mabeniteinerin.

Grl. Canten.

Berr Tauber.

herr Dalder,

herr Schwab

perr Striet herr Miller-Teste Grt Roller Derr Striebed

herr Bollin herr Beinig

Berr Anbriano

herr Robeman

herr Gpieg

Frau Doppelbauer,

Berr Rober,

Edan Diel-in vier Aften von Ernft von Bilbenbrud, 3n Szene gefit von herrn Oberregiffeur Rodin. Sidpoid Jeronimus, Mitter von Rabenftein Bert Beiffer, Beria e, feine Tochter Dietburg Bittfrau Grt. Eichelsheim.

de de weiter) Großfaufteute Bortolme Belfer, Antonie Beljer fein Bruber, | und Patrigier

Belieuas, aus tem Baufe Granber, Bartolmes Grau Belier (ber junge). Bartolmes und

Relicitas Cobn

Urfola, and bem panje Meiber in Rurnberg tes jungen Bartolme Belfer Berlobte Georg von Freiberg, Stadtbogt von Museburg Baumfirder,) Batrigier von Murnber: Baumfirder,) Batrigier von Murnber: Erbod Geiber,) Begieitung ber Uriula Dieter Aira, eine alte Dienerin im Saufe Weller Der Runnenmacher,) Anechte Der Weftphole,) bes Ritters

Der Samarge,) Rabenflein Der Frifchens. Der Benfer von Angeburg Gin Belf r'icher Rriegemann Gin Mugsbargifder Stabtfnecht

Derr Berg Beit: Cedheuntes Jahrhundert. Dit: Erfer und briner Aft: Burg Balbftein gwifden Augsburg und Rurnberg. Zweiter und vierter Mit: Mugeburg.

. * Felicitas : Frau Strie eit nam Schaufpielbans in Leipzig a.f. Unfang 7 Ihr. Gewöhnliche Preife. Enbe nach 91/2 Uhr.

Roloffaler Erfolg bes neuen Programms.

Les Delbosq, die berühmten Ercentric-Springer. Meatrum, humorift. Großer Lacherfolg. Mice u. Rapt. Slema, die phanomenalen Runftichunen. Rudy u. Fredy Balter, bas hochfomifche Reger-Duo und das übrige wunderbare Programm.

Anfang 8 Uhr.

Nachtrag

Miethgeluche Beamter

fucht mobl. Bimmer Rabe Dff. mit Preis unter Chiff. 8. 7388 an bie Exp. b. 21.

2-3-Zimmer-Wohnung im Preife bis gu 400 DR. per 1 Robember gefucht. 7393 Offerten unt. B. B. 100 an

Vermiethungen

bie Esp. d. Bl.

Molerfir. 24. 3-Simmer-29obn mit Rubebor gu bermi.

Riedricherftr. 9, 1., 2, 8. Ober gefchog. 3-Zimmer-Bean, nebit Bab, Erfer, Ballon u. Roblenaufgug gu vermieten. Raberes Rheinftrage 71, part. 7866

Chantfir. 22, part., eine 3. Biumermolnung ju vermieten. Preis 250 201 7361

Marftr. 15, 2-3im - Wohnung mit ober ohne Manfarbe ju

Dotheimerftr. 69, in dem Borberh, eine Frontspip. Boin bon 2 Bimmern m. Bubeh n. im hinterhaus eine 3 Bimmer- Boanung u. eine 2 Bimmer-25ohnung fofor: ju berm. Mab. Borberh part.

Etevillerftr. 9, mehrere 3-3im. Wolnungen von 16-28 M. monatlich gleich gn berm. | 2037 Rel, bafelbit im Paben,

Gmferftr. 40, Dadmobnung, 3 Raune (monat. 17 Mt.) per Rovember, 1 leere Blanfarben (9 Mart monati.) per fofort ju Raberes bufelift.

Sermannftr. 21, 3. r., mbel. . 8m. u. 20gis b. gu van. 7346 Bellmundfir. 56, Gin. 2., id Ceerobenftr. 5, Dib., 2. redit. mobi. Bimmer gu vermieten.

Roderftr. 25, Bob. pt. icon möbliertes Bimmer an Befchafts. fraulein ju verm.

Blatterfir. 112, nabe am EBalb, Berbinbung m. b. Gleitrifden, fcon mobliertes Bimmer 11. ohne Benfion gu vermieten. Dafelbit.

Bleichftr. 41, Bbq. maof Manf an anft. j. Mann ju vin., ohne Frubaud pro Bodje 3 ML Rib. I. Stock.

Diridgraben 6, 1. moblierte Manjarbe an anftanb, Monn

Weftendftr. 28, 80b, part. L. fcon mabl. Ballongimmer gu permieten.

Bellmundftr. 4, Oth. 1., mott, Stumer per Boche für 3.50 IR. ju verm. 7371 Bortfir. 14, 2. r. ein einfaches Bimmer mit 2 Belten an 2

anftanbige herrn ob. Dame in

Langgaffe 33, Eingang Golbgaffe 18, 3. Gt , 1 mobl. Bim. an einen Weichafts. Beren ober Frantein ju verm.

Romerberg 3, 1. r. mool. Bim. billig gir begin

Stellengesuche

Ein junges, befferes Dadden fucht Stelle als Stuge in tl. Sanse balt. Off, ju fenben an DR. O., Solingen, Cronenbergftr. 121,4257

Offene Stellen

Tüchtige

ber Rolonigimaren- ober Delifg. teffenbranche gegen hoben Salair und bei felbfidnbiger, banernber Stellung für fofort ober fpaire ju

Branchefunbige Bewerberinnen, welche an feibftündiges Arbeiten gewöhnt find und fich über ibre bisherige Tatigteit andweifen tonnen, wollen Melbungen mit ausführlichem Lebenstauf und Beugnifabidriften, unter gleich-geitiger Ang. ju welchem frübeften Zeumin ber Eintritt erfolgen fattn, unter E. 4256 an die Expedition biefes Blattes einfenben.

Buchhalter gur Musfüllung f. freien Beit gefucht. Schone Schrift n. flottes, fich. Rechnen Beb. Baufach, bewand, bevorzugt, Differten unt. M. 7377 an bie

Aufwartung

gef. Bertramitr. 20, 1. Gt. rechte. Welbungen erb, nachm. 3 - 4 Uhr. G. Bobrit, Baurat.

Friseurlehrling,

ber icon Rafteren tann und noch nicht ausgelernt bat, fann bei mir fof. eintreten u. erh. berfelbe fofort Boin per Boche, je nach ber Beibling 3-5 Mt. mit guter Befoftigung. 7378 Betoftigung.

Bermann Ligius, Barbier und heilgebilfe, Dotheim, Rengaffe 31.

3-20 Mk. tagi. t. Berfonen jeb. Stand, berb. Rebenemerb burch Schreibarbeit, banet. Tatigfeit, Bertretung ec. Maberes Gewerbscentrale in Wreiburg i. Br.

Gur breifabrigen

fof. gute Bflegefielle gefucht. bie Erped, b. Bl.

Kaufgeluche

fauft in jeb. Quantum. in ber Erpeb, b. El.

Verkäufe

Baderei (Edhaus) m. Inbentar u. famil. Runbich., Mafdine mit Motorbetrieb, ber Mehlumfat in Baderei beträgt 850-900 Gad, Familienverh. balber für 184 000 Dt fof. gu vert, Much ift in bem felben eine Birtid, mit Inventar, Meteinahme ca. 8000 DR. Agenten berbeten, Rur Gefbitaufer mollen fich meiben. Rab, in ber Grpeb.

Thefe

su perfaufen Comalbacherftr. 30, Baben t.

Verichiedenes

Derr, Mitte 20er, f. Befannt fcaft mit hauslich erzog. jungen Dume von ftatel. Erideinung, event, fpat. Berbeiratung nicht aus-geichloffen. Dietr. jugefichert unb verlangt, Bermög, erm, Bermittler verb., anenmm zwedlos. Ansinbel. Dff. mit Bild u. Ch. D. 7384 an bie Erpeb. b. Bi.

Wahrfagerin (verühmte) mobint Schulgaffe 4. Sth. 9,

Capeter=Aufziehen, Garbinen-Aufhangen, fowie Mobel u. Betten Politerungen, fuhre faub. gu billigen Breifen in u. außer b Richard David, Rettelbedftr. 19

Bertoren am Sonntag ! Uor, 1 faft neue eingewid. Eragerichurge aus ber elefter. Bain Bafmubiftr Magugeben geg. Belohnung 7391

Schulvera 19, b Jacob. Apjahlad ; Schmierfeife,

gelb Bib. 17 Big., weiß Pib. 20 Big.

Altftadt-Konfum

31 Meigergaffe 31. Reuberrichtung von Buftern, Compen, Brongen in, Runtfachen Menaraturen. Louis Beder, Abrichthr. 46.



Labenihefen - mit ohne Marmor gut gearbeitet faufen Marttftr. 12, Cpath.

Ziehung nächste Woche. Quedlinburger

Pierde-Lose a 1 Mk. 11 Lose 10 Mk. Porto u. Liste 30 Pfg. Samtl. Gew. sofort ver-

kaufl, gegen Bar Geld 1500 Gew. I. W. v. Mk.

27000 Hauptgewinn i. W. v. 6000 Mark.

Lose vers. der General

Carl Krebs, Quedlinburg, sowie in Wiesbaden : J. Stassen, Lott.-Gen. Agentur. Wiederverk. erhalten

Rabatt.

Elektr. Anlagen,

Reu u. Reparaturen u. Garantie werben gut u. billig ausgeführt bon herm. heinige, Rirchgaffe 11.

Ellenbogengaffe 9 am Schlotplat. 30 Ditran von 40 Mf. ab, 100 Matragen v. 12 Mt an, 60 Betifiellen v. 16 Dit an, 30 Sermagr. 19-30 Lit., Dedbetten Riffen, 20 Rüchenschr. von 24 Mt. an, 23 Ricider u. Spiegelschr., Gichen. u. Plußb.Büsetts

Spiegel und Stuhllager 1 Baggon nugb. Bertifos trifft

Ende Ceptember ein. 9815 Sabrigiere nur neue Bolftermaren. Glanzölfarben

Staubfreies Gel Str. 70 Bfg... Deler leibmeife, offeriert: Carl Ziss. Grabenftrafe 30, 6835 visea-vis ber beifen Quelle.

Leere Eierkisten fiets gu haben Rettelbedfrage 5,

Deffentliche Berfteigerung. Mittwod, ben 2. Ottober d. 38 , nachmittags

3 thr, werden im Pfandlofal Rirchgaffe 23 bier 2 vollft. Betten, 2 Spiegle und 2 Rleiderichrante, 1 Schreibtifch, 1 Trumeaugspiegel, 1 Baichtommobe, 2 Bertitos, 1 Ronfole mit Spiegel, 2 Sofas, 2 Seffel, 8 Mohrituble, 1 Diman, div. Tifche, 1 Dandtuchhalter, 3 Faffer Wein u. a. m.

gegen bare Bahlung öffentlich zwangsweise verfteigert. Biesbaben, ben 1. Ottober 1907.

Sabermann, Gerichtsvollzieher. 7899

Bekanntmachung.

Mittwod, den 2. d. Mts., mittags 12 Uhr, verfleigere ich Rirchgaffe 23 bierfelbft, öffentlich zwangeweife georn Bargablung: Stür. Rieiberichrante, Sofas, Rabmaichinen, Delift Betten, 1 wollft. Deren-Angung, Sporgel, Schreibriche, 2 Pferbe, nommode Berti os, Bilber, Garninuren Cofa m Seffei), Ermneanripiegel, Rabbiiche, Teppiche, 5 Butens, 2 Felle, Leberftuble, Sviegels u Bucherichtante, 16 Banbe Meper's Conversations-Lerston, 1 Bo ppbon mit 42 Planten, Chaifelongues, Standubren, Bettuchleinen und beral mehr

Schulze, Berichtevollgieher.

Standubren 15 9Rt., Boche 25 Pfg. Teilgablung. Regulatoren 24 Mt., Teiljablung Bode 40 Big. Regulatoren, Freifdwinger 30 mt.,

Bilder und Spiegel.
Grammophone, erftft. Sprechabparate obne Konfurcenz mit brei Doppelplatten, 31 MR., Anzahlung 5 Mt., und mit 7 Platten, 60 Mt., Anzahlung 10 Mt., wöchentlich 1 Mt 7376

12 Mauergaffe 12.

Aerzte-Tafel.

Von der Reise zurück:

am

Dr. Vigener, Faulbrunnenstrasse, Dr. med. G. Mäckler, Adelheidstr. Prof. Dr. Landow, Friedrichstrasse 37. Dr. med. Schrader, Stiftstrasse 4.

92. Sept.

Verzogen 7255 von Bertramstrasse 20 nach Schlichterstrasse 16 S. Weingärtner.

Die Berufswahl im Staatsdienst.

Vorschriften über Annahme, Ausbildung, Prüfung, An-Reichs- und Staats-, Militär- und Marinedienstes. Mit
Angabe der erreichbaren Ziele und Einkommen. Nach
amtlichen Quellen von A. Dreger.

8. Auflage. Geheftet 3,60 Mk., gebanden 4.50 Mk.

Kochs Sprachführer

für den Selbstunterricht. Grammatik, Gespräche und Wörtersammlungen. Mit

Aussprache.

Deutsch, Französisch, Englisch, Italienisch, Spanisch, Holländisch, Dänisch, Schwedisch, Böhmisch, Ungarisch je 160 M., Portugiesisch, Polnisch, Russisch, Serbisch, Türkisch, Neugriechisch, Arabisch, Togo je 2.50 M., Rumänisch 2 M., Persisch 3 M., Sushili 3.60 M., Japanisch 4 M., Chinesisch 5 M.

C. A. Kodi's Verlag in Dresden und Leipzig

Herren-Anzüge u. tanken Sie aut und bistig nat 5161 Paletots Neugasse 22, 1. Stdt.

Todes: † Anzeige.

Gott bem Mimachtigen bat es gefallen, meinen lieben Gatten, unferen guten Bater, Schwiegervater, Grogvater, Bruber, Schwager und Oniel,

Beren Wilhelm Moos, Tunger meifter,

im 65. Lebensjahre nach langem, ichwerem mit größter Gebuld ertragenem Leiben, biter geftarft burch ben Emplang ber bi. Sterbefaframente, beute nachmittag 2 Uhr burch einen fanften Zod ju erlofen.

> 3m Ramen ber trauernben Sinterbliebenen : Fran Quife Moos, geb Jung.

Die Beerdigung findet Mittwod, nadmittags 5 Ubr, bom Sterbebaufe Berberftrage 3 aus ftaut. 7389 Die feierlichen Erequien am Donnerstag vormittag 7.15 in ber Gr. Bonifatiustirche, Luifen trage.

Iwangs-Innung für Tüncher, Lackierer und Studgefdafte (Gipsbildtauer)

(Stadt und Sandfreis Bicebaden). Unfere Mitglieber werben biermit von bem Ableben unferes Rollegen

herm Wilhelm Moos

gegiemend in Renntnis gefeht. Die Berrbigung findet am Mittwoch, ben 2. Oftober, nachmittags 5 Ubr, vom Sterbebaufe Werberftrafe 8

Um gablreiche Beteiligung erfucht

Der Borffand.

Trauerstoffe, Trauerkleider. Trauerröcke, Trauerblufen,

in allen Grogen und Breistagen 6004

J. Heriz. Langgaffe 20.

Jung, 629. Grabftein Gefdaft, Stein u. . ilbhauerei, bireft Enbftation ber eieft. Babn "Unter ben Giden". Größte Auswahl in Grabdenkmälern "Eber Form Figuren aus Marmor u. Bronge.

Miden-Urnen. Renovationen tc.

Begründet 1865. Beerbigunge-Auftalten Telephon 265.

"Friede" ... "Bietat" Firma Molf Limbarth, 8 Ellenbogengaffe 8.

Größtes Lager in allen Mrten foly und Metallfärgen

gu reellen Breifen.

Gigene Leichenwagen und Rrangwagen.

Lieferant bes Bereine für Fenerbentattung. Lieferant bes Beamtenbereine.

Lehr-Institut für Damen-Schneiderei.

Unterricht im Mafnehmen, Mufterzeichnen. Bufchneiben und Antertigen von Damen- und Rinberfleidern wird grundlich und forgfaltig erteilt. Die Damen fertigen ihre eigenen Roftome an, weiche bei einiger Anfmertfamfeit tabellos werben. Gebt leichte Weebobe Die beften Erfolge tonnen burd jablreiche Schulerionen nadigewiejen merben.

Schnittmufter=Verkauf.
Nabere Austunft von 9-12 und von 3-6 utr.
Projectic gratis und frante.

Marie Wehrbein, Friedrichftr. 36,

Restaurant Göbel

Friedrichftraße 23. Bon heute an taglich :



Bekannimachung.

Mus ber evangelijden Ringfirdengemeinde hierfelbft foll ber nach Guben belegene, bis gur Gemarfungegrenge reichenbe Zeil ausgepfaret und gu einer felbftandigen Rirchengemeinbe ("Antherfirchengemeinde") unter Errichtung von zwei Bjarrftellen erhoben werben.

Der Entwurf ber Errichtungburfunde liegt in unferen Beichafteraumen, Emferstrage 3, bis gum 8. Oftober b. 3. in ben Stunden bon vormittage 9 bie 1 und nachmittags 3 bis 6 Uhr gur Ginfichtnahme fur Die Evangelifchen ber jegigen Mingfirchengemeinde offen.

Entwaige Ginmenbungen find binnen 2 Bochen nach Schlug ber Offenlegung bei uns eingureichen.

Biesbaben, ben 28. September 1907.

Ronigliches Ronfifterium. Dr. Ernit.

(Wiesbadener Blumenorden).

Mitglied des Südwestdentschen Verbandes für künstlerische Kultur). Veranstaltungen im 3. Vereinsjahre, 1907/08.

I. Oeffentliche Vorträge.

- 1. Am 10. Oktober 1907: Fraulein Dr. Olga Stieghtz, Dozentin an der Freien Hochschule zu Berlin: "Nietzsche als Künstler".
- 2. Am 7. November 1907: August Bungert, Dichter und Komponist: "Die deutsche Odyssee" (Werk des Vortragenden) II. Teil
- 3. Am 3. Dezember 1907: Friedrich von Oppeln-Bronikowski, Schriftsteller: "Das junge Frankreich" (Moderne französische Dichter).
- 4. Am 9. Januar 1908: Max Bewer, Schriftsteller:
 a) "Bismarcks Humor", b) "Eigene preisgekrönte und andere Dichtungen".
- 5. Am 6. Februar 1908: Freiherr Dr. Börries von Münchhausen, Schriftsteller: "Eigene Dichtungen".
- 6, Am 12, Marz 1908: Dr. Casar Flaischlen, Schriftsteller: "Eigene Dichtungen.

II. Oeffentliche Rezitationen.

- 1. Am 9. April 1908: Kammersänger Karl Mayer, Köln: a) "Dramatisches". b) Episches und Lyrisches".
- 2. Am 23. April 1908: Rezitator Paul Struve: "Gemischtes Programm".

III. Familienabende.

- Am 24. Oktober, 21. November, 19. Dezember 1907, 23. Januar, 20. Februar, 26. März 1908:
- Kurze Vorträge, Rezitationen, musikalische und gesangliche Drabietungen.

Näheres durch die jeweiligen Programme.

IV. Anderweitige Veranstaltungen.

Stiftungs-Fest am 7. Mai 1908. - Ausflug am 23 Mai 1908,

Aenderungen vorbehalten

Die Veranstaltungen unter I-III finden sämtlich im Vereinslokale "Kaisersaal", Dotzheimerstrasse 15, abends 8 Uhr, statt und sind für Mitglieder frei.

Die Mitgliedskarte ist an allen Abenden am Saaleingang vorzuzeigen. Gäste können nach den in § 6 der Satzungen gegebenen Vorschri ten eingeführt werden, sind aber unbedingt dem 1. Vorsitzenden vorzustellen.

Für Nichtmitglieder beträgt der Preis für den einzemen Vortrag bzw. Rezitationsabend: Reservierter Platz 3 M., 1. Platz 2 M., 2. Platz und Galerie 1 M., Schülerkarten 50 Pf.

Karten sind in den Buchhandlungen von Jurany und Hensel, Moritz und Münzel, Noertershaeuser, Romer und Staadt, sowie in der Musikalienhandlung von Ernst Schellenberg, Grosse Burgstrasse, erhältlich.

Beitrittserklärungen (Eintritt 3 Mark, Familienkarte mit 2 Beikarten 8 Mark, Einzelkarte 6 Mark) nimmt Herr Dr. G. Knauer, Wilhelmstrasse 16, jederzeit entgegen. 7278 jederzeit entgegen.

Der Vorstand.

Der Fürsorgeverein Frauen, Mädchen u. Kinder

übernimmt Bormundichaften, Bflegichaften, Rachlag- und Tefta mentevollftredungen.

mentsvollftredungen.
Er widmet sich nicht nur den sittlich gesallener Rädchen, sondern er erftreck seine Fürlorge auch ans die Strafgesangenen und entlassenn Frauen. Mädden und Kinder.
In unserm Baro. Anisenstraße 27b, sind Sprech-funden an den Wochentagen, Dienstag und Donnerstag, vorm, von 10—11 lint. Unser Judiniar erteilt unentgettlich Anstunft u. Rat n allen Rechtstragen. Bir dinen unsere Mitsbürger unsere Tätigteit gütigt unterfluhen zu wollen. Schriftl. Aufragen, sowie Anme dungen zum Gintrett in undern Berein, als zablende Mitglieder (Mindelbetrag Mt. 1.— jährich) oder alls tätige Mitglieder sind zu richten an die Borüpende, Fran Hauptmann Feldt, Rüdesheimerftraße 22.

Dauptmann Feldt, Rüdesheimerftraße 22.

Der Borftand.

Betten, Polsterwaren, Schränke, Diwans, Tische, Stühle, Spiegel, Küchenmöbel, ganze Wohnungs-Einrichtungen

Herren- und Knaben-Anzüge. Damen-Garderoben, Kostüme-Röcke, Blusen. Elegante Neuheiten in grosser Auswahl.

Ohne Anzahlung für Beamte und Kunden.

Günstigste Bedingungen.

Bărenstr. 4.

L, H. u. III. Et.

Bente Fortsetzung großen Ereihandverkaufs

herrichaftlicher Mobilien bon morgens 8 tthr bis abende 7 the in meinem Berfteiger-

2 Bleichstraße 2 dahier. Adam Bender, Auktionator.

Beldatralofel: 2 Bleimftrage 2. Tefepton 1847.

Markistrasse II

Telephon 382 empfiehlt in

täglich frischer Ware:

Von morgens 8 Uhr ab: Heisse Fleisch-Wurst

Solber-Fleisch.

Von abends 6 Uhr ab:

Warme Hausmacher Leberwurst heisse Fleischwurst und gek. Solber-Rippchen. 7866

Täglich abends von 7 Uhr ab: Grosses Künstler-Konzert

im Gartensaal ausgeführt von der unger. Magnaten-Kapelle "Horoath Caroly".
Reichhaltige Aben ikarte.
Ausschank des weltberühmten



Marzen-Bier aus der Pschorr-Brauerei München.

afor Emferitraffe

Emjerftrage amufiert man fich am beften. 3900



kann Ihnen nur den guten Rat geben, als Vorbeugungsmittel bei

Gidt, Isdias, Hheumatismus, Nervenlowäche

Einreibungen mit

anzuwenden.

Flasche 50 Pf., 1.20 und 2.40 Mk.

Niederlage bei:

Adler-Drogerie, Wilh. Machenheimer, Bismarckring 1,

Albrecht-Drogerie, Albrechtstrasse 16, Drogerie Brecher, Neugasse 12,

Drogerie Willy Graefe, Webergasse 39, Drogerie W. Massig, Scharnhorststrasse 12, Drogerie Minor, Ecke Schwalbacher- und Mauritiusstrasse,

Drogerie E. Möbus Nachf., Taunusstrasse 25, Drogerie Walter Geipel, Bleichstrasse 7.

Kneipphaus, Rheinstrasse 59, Nassovia-Drogerie, Kirchgasse 6 Oranien-Drogerie, Oranienstrasse, Ring-Drogerie, Bismarckring 31,

Otto Siebert, Apotheker, am Königl. Schloss. P. H. Stoss, medizinisches Warenhaus, Taunusstrasse 2,

C. Gunther, Par umerie, Webergasse 24, Wellritz-Drogerie, Wellritzstrasse 39, C. Witzel, Drogerie, Michelsberg 11. 4118

Unwiderruflich nur noch 2 Tage.

Am Babuhof, Rifolasftrage.

Beute Dienstag abend 8 Uhr:

u. a. bas Amateur-Reiten.

Beber Bert eine Dame frei. Beber Berr eine Dame frei. Gine Bramie erhalt berjenige, wer 3 mal ftebend gu Bierde im Galopp in der Manege berumreitet ohne anguhalten. Mittwoch unwiderruflich letter Tag. Radm. 4 Uhr:

Kinder- u. Samilien-Vorstellung. Abschieds=Vorstellung.

Sochachtungevoll Otto Mark, Direftor. 7392

Emjerftraße 40 Cenfationelles Programm non 1. bis 16, Ottober 1907. Hilde Renati, Soubrette.

?? Zwegaly ??

Anny Fokoshima. papanifder Municons-Bunber-Alt. Lotte Margot, Bertrage-Soubrette.

Arthur Münch, fächf. Romifer. Ed. Mara, Bauchrebner mit feinen fprechenten und gebenden Biguren, iomie fingende und fpredende Bilber. The Mertens Münch, Boffen-Trio

und die vortreffliche Saustapelle.

Breife wie gewöhnlich. Borgugefarten Gifrigfeit. Die Direttion: Max Eller.

Großer Schuhverkauf! Gut! Rur Rengaffe 22, 1 Stiege boch Billig. Ausnahmepreise in der

Mittwoch, 2 Oftober 1907.



Lebensmittel=Abteilung.

Badungen.

Nur drei Tage:

Mittwoch, den 2., Donnerstag, den 3., Freitag, den 4. Oktober.

Rur erprobte Qualitaten erfittaffiger Ronfervenfabriten.

Borrat reicht und nicht für

Konjerven.

Colange Borrat reicht und nicht für

	Dofen 2 Blb.	1 %
Conitibohnen	0.26	_
Brechbohnen	0.26	1
Bertbrechbohnen	0.43	0,97
Ctangenbrechbohnen	0,40	0,27
Rohlrabi	0.33	0,22
Grofen, mittelfein,	0.53	-
Gebfen, fein,	0.78	0.45
Grbfen, extrafein	1,00	0.56
Raifericoten	1.15	-
Rarotten, F	0.46	0,29
Rarotten, FF	0.63	0.36
Grofen, mittelfein, mit Star	rotten, 0.50	0.32
Grofen, fein, mit Rerotten		0.45
Leipziger Muertei III	0.45	
Leipziger Allerlei II	0.58	0,85
Leipziger Muerlei I	0.80	0.45
Tomaten, gange Frucht,	0.75	-
Zomatenpurre	0.68	NO.
Dide Bohnen II	0,55	0.85
Dide Bohnen I	0.78	0.45
Brauntohl	0.30	-
Teliower Rubchen	0,80	0,45
Spinat	0.43	-

Spargel.

	winter white	T +10
Stangenfpargel,	9160 7/14 Sty 1.70	0.90
Stangenipargel,	. Prima 1a. 1.75	0.93
Stangenfparget.	, mittelftart 1.15	0,64
Stangenfparget,	" 50/60 Stg. 0.95	0.63

Shnittfpargel, Shnittfpargel, Shnittfpargel, Chnittfpargel,	prima 'mittel	In. mit stöpfe	1.85 1.08 0.88 0.65	0.73 0.59 0.49 0.38
	19:1	44		

Milje.					
	Dofe 9 Bib.	1 Pib.	1/2 Bfb.	1/4 學的.	
Mordeln	1.15	0,65	0.43		
Pfifferlinge	0.63	0,37		I FI	
A **	T 1 44			12 10	

AND AND A TRANSPORTATION OF THE PARTY OF THE	The state of the state of	
Doft	2 Pib.	1 3/6.
Aprifofen, gange Frucht	0.90	0.53
Birnen, weiß ober rot	0.70	0.44
Grobeeren, A	1,10	0.60
Simbeeren	1.15	0.65
Rirfden, ret ob. ichmars e. Stei	in 0.88	0.50
Rirfden, rot ob. fdmarg m. Ste	rin —	0.37
Melange B (6 Früchte)	-	0.48
Melange A (8 Fruchte)	-	0,57
97 n Te	0.68	0.40
Chada Shaanas	11111111111	0.40

Preifelbeeren n. 10 Bib. Eimer 3.35, p. 5 Tfb. Gimer 1,80.

Marmeladen

(nur	Fruchtmart und Im	der).
	10 Pfb. 11.	5-BibEimer
Melange.	2,35	1,28
Pflaumen	2.45	1,35

Grobeer Simbeer Orange-Marmeladen.	4.45 4.45 engl.	Mrt,	2.8 2.3 Glas	0
LAURING WALLS WALL				

Sardinen in Oel.

Marfe Cascadce Marfe Hacht-Alub Marfe Cavignon Marfe Cascadce Marfe Hondeville Marfe Canido Marfe Hatina Portionsdöschen Arebs-Griraft, per Dofe Rrebs-Butter Rrebs-Ederen	Mt. 0.39, 0.63, per Doje 0.58,	1,30 0,83 0,75 0,65 0,48 0,45 0,39 1,90 0,98 0,48
Arebo Ediwange Arebo Bulver	0.25	1,80
Bordefterdire Cauce	per Flafche Mt.	0,50

Sifchkonferven.

	The second secon
Mal in Gelee	per 1. Lit. Doje 0.48
	per 1 Ltr. Doje 1.40
Rordfeei Rrabben	per Dofe 0.40
Rennaugen	1.8
Delitatege Beringe, ohn	e Graten.
in biperfen Saucen	per Dofe 0.70
Appetit Sild	per Doje 0,36, 0,56
Thom Rifthe,	2,54
Bering in Gelee	1/2 Etr., 9 Etr
	0.20 1.05

ı	in Tuben u Glafern	
ł	Stild IRt. 0,50, 0.55,	0,85
ı	Baine jum Beftreichen von Brobchen	
1	ner Dole 000	BAR

Peters "Metropol"-Kognak

		and the same	and the same		A 12	b Stern
1/4/10	Flaiche	1,45 0,88	97	1,10	1.20	2.50 1.40

Befte Qualitäten : 1 2 Sronen.

1/1 Blaiche | 8,20 | 4,00 mt.

Kaffee (naturell gebrannt)

Mt. 0.75, 0.88, 0.93, 1.15, 1.35, 1.55 per Bib.

Tee in Paketen.

à 125 Gramm

0.36, 0.46, 0.62, 0.85 ERL 1,80, 1.60, 1.10 u. 0.95 ERL

Kakao.

Rafao Ronfum	per	Pinnb	1,20	200
Rafao Saushalt			1.50	800
Rafao Saushait I			1,70	100
Rafao Carotti I		*	1.97	133
&afertatao			0.90	1
Blodicotolade Familienicotolade			0.95	
Samminemidotorage			4,00	100

Thüringer Cervelatwurst per Pfund Mk. 1.60 (Preis für ganze Würste).

Warenhaus Julius Bormass.

The American Biograph

41 Schwalbacherstrasse 41. Morgen Mittwoch:

Vorführung der neuesten Biograph-Aufnahmen. Moderné technisch vollendeste Musik.

Theater L Ranges.

Jede Woche neues Programm.

Täglich von 3—11 Uhr Vorstellung.

I. Parkett 0.80, II. Parkett 0.50, Parterre 0.30. Um zahlreichen Besuch ladet ergebenst ein

Die Direktion: H. Kubbe & E. Helmstädter.

7403

Kaiser-Panorama,

Rheinftr, 37, unterh. bem Guifenplat Taglich gröffnet bon 10 Uhr morgens bis 10 Uhr abenbs. Jede Boche 2 neue Reifen. Musgefiellt vom 30. Gept, bis 6. Dit. 1907. Gerie 1:

Gine herrliche Wanderung im Ruftenland u ber öfterreicifden Riviera tc. Gerie 3:

2. Intereffante Reife in Chile über die Cordifferen und den Uspallata Bag.

Kartoffelu

für den Binterbebarf liefert Magn.-bonum v. 3tr 2.60 M., Juduftrie p. 3tr. 250 M. 7093

Otto Untelbach, Chwalbacherftr. 71.

Rheinisch=Westf.

Sandels- und Schreib-Cehranftalt Bewährtestes Institut 1. Ranges



Damen u Berren.

I Mur D 38 Rheinstrasse 38,

Lehrfächer:

Buchführung, einf., dopp., amerik., Hotel - Buchführung, Wechsellehre, Scheckkunde,

Kaufm. Rechnen, Kontorarbeiten, Handelshorrespondenz, Stenographie, Ma-chinenschreiben,

Schönschreiben, Rundschrift, Vermögens-Verscollung.

Nur erste, theorotisch gebildete u. praktisch erfahrene Lehrkrüfte.

Bejondere Damen-Abteilungen. 30 Diese Woche

Beginn neuer 3-, 4- u. 6 Monats-Kurse.

Der Unterricht wird entsprechend dem Verständnis u-der Auffassungsgabe jedes einzelnen Schülers erteilt. genau nach den Anforderungen der Praxis, 8045 Nach Schluss der Kurse:

Zengnis. Empfehlungen. Kostenloser Stellennachweis.

Brofpette, us finfte ic, frei burch bie Direftien.

Gifenhandlung.

Raufen Gie gur Umgugogeit

Kleineisenwaren. Wellrititraße 43.

Gie erhalten grune u. rote Rabattmarfen.

Bekanntmachung.

Mittwoch, den 2. Oftobe cr., mittage 12 Uhr, berfteigere ich im Saufe Rirchgaffe 23 hier:

1 Büfett, 1 Garnitur beft. m Gofa und 2 Geffeln, 1 vollft. Bett, 3 Sofas, 1 Schreibtifch, 4 Rleiderichtante, 1 Bertifo, 2 Baichfommeden, 2 Rommoden, 2 Ronfolidrantden, 2 Mahmajdinen, 1 Bintbabewanne, Tijde, Stiible u. a. m.

bffentlich meiftbietend zwangsweise gegen Barjablung.

Lonsdorier,

7403

Gerichtevollzieher, Scharnhorititrage 7.

Mittwoch, den 2. Oftober 1907, mittage 12 Uhr, Der beigere ich im Berft igerungslotale, Rirchgaffe 23 bier: 1 Toffetrenifch, 1 Zhife, 1 Baichtommobe, 1 Grammophon iff milich gwangsweite, gegen Bargatinng

Meyer, Gerichtsvollzieher.

Mittwoch, den 2. Oftober er. mittags 12 Uhr, werden im Berfteigerungelofal Rirchgaffe 23 dahier : 1 Bufett, 1 Diman, 1 eleftr. Ordjeftrion, 1 Geftell, 800 Rollen Tapeten, 20 Flafchen Malaga etc. etc. öffentlich meiftbietend zwangemeijegegen Bargablung verfteigert. Biesbaben, den 1. Oftober 1907

Sielaff, Gerichtsvollzieher.

Befannimachung

In ben ftabtigen Saujern Langgaffe 3, 5 und 7 find fur die Beit bon jest bis Ende Diejes Jahres noch einige Laden gu vermieten.

Raljere Austunft wird im Rathaufe Bimmer Rr. 44

Bieabnden, ben 1. Oftober 1907. Der Magiftrat.

und Brillen in feber Breitlage. Benaue Bestimmung ber Glafer toftenloo. C. Höhn, (3nt. E. Rrieger), Cptifer Langgaffe 5.

als herr Wellman, entgegen den Ratschlägen auch der Pariser Motorinstickiser, sich enticklöß, seine Bersuchssahrten in Spipbergen zu beginnen, dos das Unternehmen mit einem Fiasto erden wurde. Die Grinde für diesen Migersolg liegen auf der hand. Es ist die jeht den genialsten Luftschrifterlonstrutteuren nicht gelungen, ein Kahrzeug zu bauen, welches ohne Betriebstärungen, ohne Havarien 120 Stunden — diese Zeit hatte sich Wellman zur Erreichung des Rordpols geseht — sahren thante.

Beispiellos sind die Ersoige, die die dentsiche Aeronautit im lebten Sommer und in den ersten Herbittagen dieses Jahres errungen dat. Auf die Glanzleistung des Militärdallons in Berlin solgte die des Parsevalschen Luftschiffes, und nun dat besamtlich auch Graf Zeppelin nach jahrelangen Berjuchen und Bemühungen mit seinem sog. "fearren" Motorluftschiff einen großen, uneingeschränkten Ersolg gehabt. Ein Bergleich des Zeppelinschen Ballons mit dem Lustschiff, das der Amerikaner Bellman zu seinem jüngst stattgehabten migglücken Jinge nach dem Nordpol benuht hat, zeigt die schlankere, aber längere zorm des ersteren, während der Wellmaniche Ballon dem Auge des Laien auf den ersten Wild handlicher erscheinen mag.

Aus der Umgegend.

ts. Mebenbach, 29. Gept. Die 800-Jahrfeier gur Erinnerung an bie Einweibung ber biefigen Rirche mar, begunftigt burch prodriges herbstwetter, auch von auswärtigen Gaften recht ftart besucht. Das gange Dorf hatte Festesschmud angelegt und auch die Kirche prangte im Jubilaumsschmud. Leiber erwies sich bas neuerdings aufs ichonste renovierte und mit zwei gemalten Fenftern verfebene Rirchlein als viel gu flein, bie vielen Seftteilnehmer aufgunehmen, weshalb ein große Angahl bor ber Ture ber Brebigt und ber Ansprachen laufchte. Gine Mufittapelle eröffnete bie Teier mit bem Bortrage eines Chorale, worauf der Gesangverein "Frohsinn" ein pass nbes Lied vortrug. Den Altardienst versab ber frühere Lirchspielsgeist-liche, Pfarrer & opf ermann-Cub und die Festpredige hielt Delan Dr. Lindenbein-Delfenheim: In Erwögung, das Die im Jahre 1107 geweihte Kirche bom Bifchof Sartbert von Branben-burg ben Ramen "Chriftustirche" erbalten, hatte ber Festprebiger feiner Brebigt bie paffenben Borte aus bem Bebraerbrief Rop. 13, Bers 8 jugrunde gelegt: "Jefus Chriftus, geftern und beute und berfelbe auch in alle Ewigfeit." Der Brebigt folgte ein Gejangsvortrag bes gemiichten Rirchenchors von Bredenbeim, woran fich bann noch bie Beglindwünschungen anichloffen, Ronfifterialrat Jager-Bierftabt entschuldigte ben am Ericheinen verbinderten Generalfuperintenbenten D. Maurer-Biesbaben und überbrachte bie berglichften Glud- und Segenswünsche ber evangelifden Kirchenbeborbe. Ramens ber Gemeinben ber Rreissonobe Ballau fibermittelte Bfarrer Betrp-Igftabt bie beften Buniche an bie Comeftergemeinde und namens ber Mutterfirche Norbenftabt, bon ber fich bie Tochter bor 350 3abren getrennt, überbrachte Senne-Norbenftabt bie beften Buniche. Rach einer Mitunbigen Baufe, wohrend welcher bie auswartigen Bafte in ben biefigen verwandten und befannten Familien aufs beste bewirtet wurben, begann eine Radfeier im Freien, die nochmals alle Teilnehmer in Gemutlichkeit vereinigte, Alls weitere Redner traten auf Ronfiftorialrat 3 ger-Bierfrabt und Bfarrer Ropfermann-Caub, welch letterer bis vor 2 Jahren Jahre lang bier amtierte. Ronfiftorialrat Joger verlas bie Ramen feiner erften Ronfirmanben aus bem 3abre 1978 und hatte bie Freude, daß verichiebene, bie beute 48jabrige Manner und Franem find, jur Stelle maren. Er erinnerte biefelben an ibren Konfirmationsfpruch: "Bleibe fromm und holte bich recht" und mabnte fie, auch ferner biefes Spruches eingebent gu bleiben und bas weitere Bibelwort gu bebergigen: "Gei getreu bis in den Tob, fo will ich bir bie Krone bes Lebens geben", Schluffe erinnerte ber Ortsgeiftliche Bfarrer Benber-Bredenbeim baran, bag bie Rollefte bes Tages als Grundftod ju einer Bebachtnieftiftung verwendet merben folle. Es fei geplant, ein gemaltes Genfter mit bem Chriftusbilbe und ber Infchrift: Bejus Chriftus, geftern und beute und berfelbe auch in alle Emigkeit" (Text ber heutigen Festpredigt) für bie Jubilaums-firche au friften. Die Rollette fiel fo reichlich aus, bag bas Gebachmiefenfter gur Birflichfeit merben mirb. Ginen guten Erirag lieferte auch ber Bertauf von Unfichtstarten, bie Biar-

rer Benber eigens fur bos Gest angesertigt batte. m. Igstabt, 20. Sept. Bei ber fürzlich frattgefundenen Versteigerung bes Gemeinbeobstes wurden 660 K. erlöst. — Die Weinberge liesern auch bieses Jahr fast feinen Ertrag und werben überhaupt nicht geschlossen werden.

IQKALES

* Biesbaben, 1. Oftober 1907.

Die lette Wanderung des Rhein- und Caunusklubs pro 1907.

und zwar die 10. wird er am Sonntag, 6. Oftober uncernehmen und wenn das deutsche Sprichwort sagt: Ende gut, alles gut, so wird es sich, wie zu boffen steht, auch auf biese Tout anwenden lassen. Die Hauptsache ist, daß das Wetter gunftig bleibt und dies glauben wir nach den ausgestandenen oielen trüben Tagen doch erwarten zu können.

Die zu burchstreifende Gegend ift anmutig und lieblich; verschiedene Punkte bieten herrliche Rundsichten und wenn es heißt: die Schaumburg wird besucht, bann muß ein etwaiger Zweifel: "Soll ich ober soll ich nicht", sosort verschwinden.

Die Schaumburg, dieses prachtvolle und idellisch geligene Schloß macht durchaus nicht den Eindruck, als ob es aus einer der ältesten Burgen des Lahngaues herausgewachen wäre. Nach öfterem Besitzwechsel und sortwährenden Beränderungen präsentiert sich die Schaumburg als ein sertiger, wundervoller Herrenste, den man evtl. auch mehrere Male besichtigen kann. Absahrt aus Wiesdaden 7.08. Anfunft in Bolldaus 9.03, Absahrt 9,11, Ankunft in Kahenellnbogen 9,40; Raft im Hotel Bremser dielbst. Ab da 10.20; Ankunft in Lahnthal 12,10, wo im Gastdaus Schwarz, Rupbach, eine Rast von 30 Minuten vorg "bei ist. Sodang Weitermarsch über Steinsberg nach Gabelstein wo die Wandert um ca. 2 Uhr ankommen werden. Nach 25 Minuten Ausenthalt Ausbruch nach der Schaumdurg, zu deren Besichtigung 30 Minuten in Aussicht genommen sind.

Bon ber Schaumburg gebt es nach 31/2 Uhr bireft nach Dies, bas um 43/4 Uhr erreicht werben wirb. Dafelbft Mittageffen in forgiam ausgesuchter Speifefolge im Hotel Biftor'a

Leider mussen bie Tanniden schon um 71/4 Uhr Dies verlassen und werben um 9,36 Uhr wieder in Wiesbaden eintressen. Karten, welche zur Benuhung der Kleinbahn von Jolldoud nach Kahenellnbogen berechtigen, ebenso zum Mittagessen inel. eine halbe Flasche Wein und Trinkgeld kosten 2.70° A und sind bei den Herren Ludwig Becker, große Burgitrase, Adolf Haubach, Hellmundstraße 43, Karl Hack, Kheinstraße 37, zu haben; fester Termin zur Anmelbung ist Samstag, 5. Oktober 7 Uhr obends. Die Sonntagssahrkarte nach Dies a 2,30. K. muß sich jeder Teilnehmer selbst lösen. Jührer sind die Herren H. Tschernig und W. Eron, was bedeutet, daß sich alles tabellos obwideln wird.

* 3m Rurbane fingen 250 Lebrer. Gur bas Rongert bes Beipziger Lehrer-Gefang-Bereins (250 Ganger), bas im biefigen Rurhause morgen Mittwoch, 2. Oftober, abends 8 Uhr, ftattfindet, bat ber Dirigent, Berr Brof. Gand Sitt, ein intereffantes Brogramm gujammengestellt, bas in jeber Beziehung gro-ben fünftlerifchen Genug beripricht. Der feierliche Gingangschor aus der Sinjonie-Obe "Das Meer" von J. Ricobe leitet Sas Brogramm ein. In der "Bergeblichen Flucht" von Sans Sitt hat ber Komponist ein Wert geschaffen, bessen augetorbent. liche Schwierigfeiten nur ein großer, fur ben a capella-Bejang wohlgeschulter Mannerchor bewältigen fann. Bon Fr. Segar, bem bon allen größeren Dannergejangvereinen bochgeichatten Tonfeber, gebangt eine bem Leipziger Bebrergefangverein gewidmete Chorballade "Raifer Rarl in ber Johannisnacht" jum Bortrag Besonders möchten wir noch auf ben neunstimmigen Chor "Der alte Golbat" von Beter Cornelius aufmertfam maden, eine Toufcopfung, welche an poetifcher Ibee, Schwung und gulle ber Rlangwirfung Taum ihresgleichen in ber Dannerchorliteratur finden burfte. Gerner weift bas Programm Heinere Chorlieber von Schubert, Rirchl, Aremser und Spangenberg, bem Dirigenten bes biefigen Lehrergesangvereins auf. Unter Affernis Leitung tommen bie Afabemifche Fest-Omberture von Brahms, Borfpiel gur Oper "Raerobal" von Otto Dorn und Italienisches Capriccio von Efcaifoweth gur Aufführung. Da bie Gingangsturen nur in ben Bwijchenpaufen geöffnet werden, fo empfiehlt fich rechtzeitiges Ericeinen. Man allgemein gespannt auf die Leiftungen biefes bon Berrn Brof. Gitt geleiteten gewoltigen Mannerchors und ertennt febr an, daß bie Rurverwaltung bie Gintrittspreise fur offe Blage bes Caales für Aurhausabonnenten (Inhaber bom Jahresfrembenfarten, Gaifonfarten und Gimbobnerfarten) auf nur 1.A ermäßigt bat.

Berthoben-Konservatorium. Die Mittwochs und Samstags abends abgehaltenen Brüsungsvorspiele nahmen einen sehr bestriedigenden Berlauf und zeigten manches talenkierte und gut vordereitete Talent unter den Klavier- und Biolinspielern. Unter den jüngsten Kröften verdienen sür besonders dübiche und abgerundete Leistungen losende Erwähung E. und D. Wegner, H. Traun, M. Strauß, L. Schwark, E. Bager, E. Schneiber und B. Heller. Bon den zahlreichen erwachsenen Mitwirfenden erfrenten mit mußtalisch durchgebildeten Borträgen E. Schlip, K. Dutsch, J. Theurer, H. Holdzewski, Frl. R. Ems, Krl. Bieder und Frl. Schröter, Frl. v. Olszewski, Frl. M. Ems, Krl. Lieder und Frl. Krane. — Wie uns mitgebeilt wird, sindet der iehte Bortragsabend nicht heute statt, sondern Freitag um 8 Uhr. Es sommen zur Aussüdrung Klaviersonserte von Dussel, Mozart und Schumann sowie ein interessantes Orchestertrio von Stamig. Der Eintritt steht Interessionen frei.

* Milgemeiner beuticher Baberverband. Bom 10. bis 12. Df. tober findet bier die 16. Jahresberjammlung bes Allgemeinen beutschen Baberverbandes featt. Die Tagesordnung ber öffentlichen Sigung am 11. Oft. umfaßt u. a. folgende Bortrage: Geb. Sanitätsrat Dr. Emil Bfeiffer (Biesbaden) über "Wiesbaden und seine Aurmittel", Brof. Dr. Sing (Wiesbaden) über "Was fann die analitische Chemie im Dienste der Balneologie leisten?", Irbr. v. Welfer, Regierungsaffessor in neologie leiften?", Grbr. v. Belfer, Regierungsaffeffor in Speier, über Entourf einer Metordnung für die beutichen Aurorte", Geh. Sanitaterat Dr. Michaelis (Bad Rebburg); Beide Mittel fteben einer Rurverwoltung gur Berfügung übertragbare Kranfheiten abgumebren und beren Abmehr handaubaben?", Dr. Giebelt-Bob Glinsberg über "Bert und Go-ichaftsbetrieb ber Gejundheitstommiffion", Dr. Stern, Babeinfpeftor in La.Schwafbach, über "Die phyfitalifden Gigen-icaften ber Moor- und Schlammbaber", Geb. Mebiginalrat Dr. Abec (Bab Raubeim) über "Bemerfungen gur Metiologie ber Morten-Mueurhomen", und Dr. Krone (Bab Teinach) über "Barum foll ber Babe- und Rurgaft ben guftanbigen Babearst tonfultieren?". In ber öffentlichen Sibung am 12. Oftober werben iprechen: Dr. Erich Raifer, Universitätsprofeffor in Giegen, über "Die geologische Ratur ber Mineralquellen im mittelrheinischen Schlefergebirge", Bergrat Morebach (Bab Dennbaufen) über "Die Berhanblungen mit ber Genoffenichaft beut-icher Tonicher", Rurbireftor Sajeler (Bab Calgichlirf) über Die Salgidlirfer Lithium-Angelegenheit", Dofrat Dr. Rochling (Misbron; fiber "Die ben Mergten von ben Rurverwaltungen gemahrten Bergunftigungen" und Conitatorat Dr. Windler (Bab Rennborf) über "Die balneologische Behandlung

* Gebächtniskirche in Speier und Epangelischer Bund. Derr Reg. Sekretär Sch. Meber, Eneisenaustraße 21, macht ung barauf ausmerssam, daß die in Worms versammelten Mitglieber der 20. Generalversammlung des Ev. Bundes zur Wahrung tentschertort Interessen am Donnerstag, & Oktober, einen gemeinsamen Ausstlug nach Speier unternehmen. 101/2 Uhr vorm. Ankunst; Feier in der Protestationslirche; Festrebe des Landiagsabg. Bandgerichtsbirektors Dr. v. Campe aus Hilbesheim; Sologesänge des Kirchenchores; Orgelipiele; Erkürung der Kirche; Geläute sämtlicher Gloden; i Uhr mittags Festessen; abends Komilienabend. Wer an dieser Feier teilnehmen will.

wolle fich an herrn Meger wenben. * Ausstellung für Tapegierer in Biesbaben. In rechter Burbigung ber behördlichen Binte, bem Sandwerf burch Grundung von Genoffenichaften größere Borteile gu vericaffen, es fonfurrengiobiger ju machen und mehr ale bisber gesellicafriichen Zusammenschluß zu geben, bat die Tapezierer-Innung Biesbaden vor nicht gams 2 Jahren eine Ein- und Bec. Jaufsgenossenichaft gegründet. Jür die erfolgreiche Wirksankeit berfelben fpricht, bag bie feitherigen Geschäftsraume nicht mehr ben gestellten Anforderungen genfigten. Die Genoffenschaft fab fich beshalb veranlagt, in dem Saufe Schwalbacherstrage 29. Ede Mouritiusftrage, in bem bort befindlichen Loben nehft Soufolraumen ein allen Anforberungen entsprechenbes mobernes Bertaufsgeichaft in allen in bas Tapegierer- und Detorotionefach einichlagenben Artifeln eingurichten und bat basfelbe feit Donnerstag ber großen Deffentlichteit juganglich gemacht. Mitbestimmenb fur bie Ginrichtung eines berartigen ausgebebn. ten Unternehmens mar ber Umftond, bag bem Tapegierer- und Pelorationspewerbe Ronfurreng entftanden ift, die fich für bie betr. Gewerbe febr unliebfam bemertbar machte und faft in hrer Existens bebrobte. Es ift beshalb nur gu begriffen, bag oas einmutige Bufammenfteben ber Mitglieber ber biefigen Zapegierer-Innung es ermöglichte, auf biefe Beife ein Geschäft gu-grunden, bas fie in ben Stand fest, in jeder Begiebung auch biefer Konfurrens erfolgreich ju begegnen. Es lobnt fich, Die bon ber Genoffenichaft veranftaltete Eröffnungs-Ausftellung gu

* Bas ber 1. Oftober brachte. Da ift gunöchft, wie wir nochmals furz wiederholen, die neue Pojtfarte, bei ber man wie ichon bisber bei ber Anfichtsfante auch die Salfte ber Borboesite beschreiben lann. Das Gewicht ber Auslandsbriefe barf in Zufunft 20 Gramm betragen und für jede weiteren 20 Gramm ermäßigt sich das Porto auf 10 Bfg. Gine Reveinrichtung sind ferner die Antwortscheine, die man bei der Post für 25 Bfg. taufen und ins Ausland jum Umtausch gegen gewöhnliche Briefmarten schiden fann. Wiederholt sei daran erinnert, daß die Tuler und die alten Fünfziedennigstude dom 1. Obioder ab tein gesehliches Johlungsmittel mehr sind, werden aber noch ein Jahr lang von den öffentlichen Kassen umgetauscht.

* Was bringt bas Panorama? (Eingefandt.) Billft Du burchwandern manch' berrlich Gefild, So gebe in's Panorama. Dort bietet sich Dir bas natürlichste Bild Bon Corbilleren und Dest reichs Riviera. Beides ist diese Boche zu sehn Des Morgens schon; bis abends um zehn; Gering ist der Preis nur, doch bar Gonus, Drum sei zur Besichtigung nicht schwer ber Ereichtiges

Briefkasten Briefkasten

Monnent, Miehlstraße. Durch die geschilderten Borgange wird Ihnen der vertragsmößige Gebrauch der Wohnung ganz oder teilweise nicht entzogen, vielmehr ist dies ein Fehler, den der Bermieter zu vertreten bat. Es sommen daber zwei F'lle in Betracht: und zwar 1.: Können Sie, für die Zeit, während deren die Tauglichkeit gemindert ist, einen Teil des Mietzinses einhalten, oder 2: Sie können, salls der Bermieter mit der Beietigung des Mangels in Berzug kommt, Schabensersog wogen Richtersüllung verlangen.

Sollte Ihnen jedoch wider Erwarten ber bertragsmäßige Gebrauch ber Wohnung durch die geschilderten Umstände entsogen werden, bann können Sie ohne Einhaltung einer Kündigungefrist bas Mietverbältnis kündigen, nachdem Sie vorher bem Vermieter eine angemessene Frift zur Beseitigung bes Mangels gesett baben.

Streit 552: 1 Der Bater ber Kinder, falls dieselben noch minderjährig sind, ist berechtigt, von dem angelegten Gelde Beträge abzuheben, welche im Interesse der Kinder, sei es für Auswendungen, Etziehung, Ausstattung etc., verausgabt werden, aber auch nur ifte folche Ausgaben, welche sich einzig und allein auf die Kinder beziehen, für seinen eigenen Gebrauch ist ihm dies nicht gestattet.

2. Die Ebefran bat fein Recht, die Sparfaffenbucher fich angueignen, felbft wenn fie in Streit mit ihrem Gbemann lebt, es fei benn, bag bie Bucher ihr gugefprochen worben felen.

3. Das Berfügungsrecht über die Sparkollenbücher stedt, wie bereits aus Bunkt 1 bervorgebt, dem Bater der zeinder zu, da derfelbe gesehlich auch für den Unterhalt der Kinder zu sorgen hat und aus dem angelegten Guthaben benselben bestreiten fann und, salls keine andere Bermögensstücke vorhanden sind, den Unterhalt bestreiten muß.

Moderne Verlobte

kassen keine Einrichtung ohne vorber das groese Muster Hauptausstellungshaus der Barmstädter Möbelsabrik, Heidelbergerstrasse, welche als Schenswürdigkeit 1. Ranges und bedeutendes Haus seiner Art bekannt ist, besichtigt zu haben. Man verlange Preisliste mit Abbildengen. (Perspektiv-Aufnai men von kompl. Zimmern). 10jährige Garantie, freie Lieferung. Sonntags von 11—1 Ühr geöffnet.

111

Conrad H. Schiffer Photograph Taunussir. 24.

Atelier für künstlerische Porträta Vergrösserungen. 2983



L. Schwenck,

zu billigsten Preisen.

6000 Wurf Steintöpfe 6000 Wurf eingetroffen Burf 40 Pfg. Bolle Garantie. 6844 Billiger Raben, Belleipfraße 47.

fall HMIS

Ericeint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Ir. 199

Drud und Berlag ber Biesbabener Berlagsanftalt Emil Bommert in Biesbaben - Gefchaftsfielle: Mauritiusftraffe S.

9tr. 230.

Mittwod, den 2. Oftober 1907.

22. Jahrgang.

Amtlicher Cheil

Befanntmadung.

Das bisher beim Bertauf von Blumen und Arangen bor bon Friedhofen genbte Berfahren hat gu manden Dig. helligfeiten geführt. Es findet baber in Uebereinfrimmung mit bem Magiftrat eine Reuregelung ftatt und gwar in folgender Beife :

Der Berfauf barf ftattfinden :

- 1. am Allerheiligentage und am Conntag bor Allei.
- 2. am Allerjeelentage, falls berjelbe jedoch auf einen Conntag fallen jollte, nur mahrend ber im Sandelegewerbe allgemein freigegebenen Bertaufegeit ;
- 3. am (ebangelifden) Torenfeit;
- 4. am je einem Diejen Gefttagen unmittelbar borand. gehenden Wochentag: ;

5 am Tage bor Weihnachten.

Begüglich ber Berfanfegeit find im übrigen - foweit Countage in Betracht tommen - Die bon hier aus alljährlich gu veröffentlichenben Befanntmachnugen gu beachten.

Es werden nur hiefige Berfaufer gugeloffen. Alle Gefuche um Buweifung von Berfaufsftanben find an das ftabtifche Afgifeamt zu richten, welches weitere Beftimmungen treffen wird. Die von letterem ausgestellten Erlaubnieicheine find der Polizei. Dirftion gur Erteilung ber Genehmigung borgulegen. Den Anordnungen ber mit ber Blabanweisung beauftragten Afgisebeamten ift unweigerlid) Golge gu leiften.

Biesbaden, ben 17. Oftober 1905.

Der Boligei-Prafident.

Bird veröffentlicht. Biesbaden, den 11. Oftober 1906.

Der Boligei Brafident: von Schenck.

Bird wiederholt veröff entlicht.

898

Der Magiffrat.

Betr. Bertauf bon Blumen und Rrangen bor ben Friedhofen.

Die Berlojung und Unweifung ber Stande jum Ber-Sauf bon Blumen u. Rrangen an ben burch Befanntmachung des herrn Boligeiprafibenten Dabier von 11. 10. 1906 freigegebenen Berfaufstagen und gmar :

1. anläglich bes Muerheiligen. und Allerjeelentages, 2. anläglich des - evangelischen - Totenfestes,

3. am Tage por Weihnachten, findet am Camstag, ben 12. Oftober 1907, nach-mittage 41, Ilhr, am neuen Friedhof - Blatteritrage - ftatt. Die Standplätze haben burchweg je 3 m Feont. Das Standgeld beträgt je gu 1-3 oben fur ben laufenden Frontmeter 20 Bjennig und ift fofort nach der Austojung gu entrichten. Es werden nur biefige Gartuer und Blumenhandler ober Sandlerinnen unter ber Bebingung, tag fie ben Blay nur felbit bejegen, zugelaffen. Bon den Bugelaffenen nicht felbit befeste Standplage fallen an die Bermaltung gurud, ohne dag ein Anipruch auf Buriidgahlung bes Standgelbes baraus ermachit.

Biesbaben, ben 28. Geptember 1907. Stant. Afgifeamt.

Belanntmadung. Margarethe Plat, Die ledige geboren am 20. Februar 1869 gn Oppenheim, gulest Goetheftruße Dr. 17 wohnhaft, entgieht fich ber Firforge für ihre Rinber, jo daß fie aus öffentlichen Mitteln unterit fint werden muffen.

Bir erfuchen um Mitteilung ihres Aufenthalts. Biesbaben, ben 25. September 1907. Der Magistrat. - Armenverwaltung. 7116

Anfforderung.

Die Berficherung von Gebanben gegen Gener.

· ichaben betr. Die Grundbefiger werden hierdurch erfucht, Anmelbungen wegen Erhöhung, Aufhebung ober Beranberung beflebender Gebaudeversicherungen, fowie Renaufnahmen von Gebanden in die Raff. Brandverficherungsanftalt fur bas Jahr 1908 in dem Rathaus, Bimmer Rr. 42, in den Bor-mittagebienftfunden bis jum 81. Oftober b. 3. machen

Es handelt fich bier nur um Gebandeaufnahmen ac., Die gelegentlich des allgemeinen jahrlichen Rundganges mit Birfung bom 1. Januar 1908 erfolgen follen.

Biesbaden, den 23. Geptember 1907.

Der Magiftrat.

Befanntmadung

Der Bluchtlinienplan von dem Gebietsteil gwijchen bem Gubfriebhof und dem Unichlungleis ber Lichtwerte Diftrift Schwarzenberg, 3. und 4. Gemann, bat Die Bufrimmung ber Ortopolizeitehorbe erhalten und wird nunmehr im Rathhaus, I. Obergefchoß, Bimmer Do. 38 a innerhalb der Dienststunden gut jedermanne Ginficht offen gelegt.

Dies wird gemäß § 7 des Gejetes vom 2. Juli 1875, betr. Die Anlegung und Beranderung von Strafen ic., mit dem Bemerten hierdurch befannt gemacht, bag Ginmendungen gegen biefen Blan innerhalb einer Ausichluß Grift von 4 Bochen beim Magiftrat ich riftlich angubringen find.

Diefe Grift beginnt am 1. Oftober und endigt mit Ablauf bes 29. Oftober cr.

Biesbaben, ben 28. Ceptember 1907. Der Magiftrat.

Befanntmadung.

Rur Ausführung von Inftallationsanlagen im Aufchluß an bas Rabelnet bes frabt. Gleftrigitatewertes find folgende biefige Firmen berechtigt:

- 1. Georg Aner, Tannusftrage 55, Mar Commichan, Mauergaffe 12,
- 3. Friedr. Dofflein, Friedrichftrage 43, 4. E. M. B. borm. G. Buchner, Oranienstrage 40,
- Gleftr. Bei. Budw. Sanjohn u. Co., Friedrich. ftrage 31,
- 6. Rifolans Rolich, Friedrichftrage 36, m. b. D., Friedrichftrage 12,
- Theod. Meininger, Rapellenftrage 1,
- 9. Mug. Schaeffer Rachf., Saalgaffe 1, 10. Phil. Steimer, Bebergaffe 51,
- Thiergartuer u. Bolt u. Wittmer, G m. b. D., Bilhelmftrage 10 und Quifenftrage 3,
- 12. Rheimiche Gleftrigitate Befellichaft, Buifen firage 6,
- 13. Mug. Jedel, Bietenring 1, 14. Rathan Deft, Taunusstraße 5, 15. Deiur. Dorn Cohne. Dobheimerstraße 97 a,
- Baugefellichaft für elettrifche Unlagen,
- Bismardring 9, 17. Beinr. Brobt Cohne, Dranienftrage 24. Wiesbaben, den 27. Geptember 1907.

Berwaltnug ber ftabtifden Baffer und Lichtwerfe.

Nichtamtlicher Cheil

Mm 17. Ottober 1907, vormittage II Uhr, wird an der Gerichtoftelle, Bimmer Rr. 67, bas bierfelbit Rettelbedftrage Rr. 16, Gde Bietenring belegene, ben Cheleuten Schreinermeifter Jatob Bendel und Glije, geborene Boiteur, gehörige Bohnhaus mit Dofraum gwangsweise versteigert.

Wiesbaden, den 12. Anguft 1907.

Rönigl. Amtegericht, Abt. 1 c.

Rambach.

Betannimadung

Gebaudeeigentumer im Gemeindebegirt Diejenigen Rambach. welche die Eingehung neuer Berficherungen bei ber Raff. Brandverficherungsanftalt oder Die Erhöhung, Aufhebung ober Beranderung bestehender Berficherungen bom 1. Januar 1908 bezweden, wollen ihre Diesbezüglichen Antrage alsbald, ipateftens jedoch bis jum 1. Rovember Ds. 38. bei dem Burgermeifieramt hierfelbit anmelden.

Rambach, den 28. Ceptember 1907.

Der Bürgermeifter Moraid.

Möbeltransport- u. Roll-Fuhrgeschäft.

Umguge ver Mobelmagen über Band und per Bahn werben promit auss fuhrt, Au dabren von Baggone feber Ari. Uebernabme ganger Banten

Telefan 3581. H. Stock, Mainzersir. 35. Telefan 3581

Backt Zwetschenkuchen! 3wetiden per Bid. 5 Bin., 10 Bid. 45 Big.

Gebr. Sattemer.



Samstag, den 5. Oftober d. 3., abends 9 Uhr, im Bereinstofal, Gellimmbfirage 25:

Hanvt-Berjammlung.

Zagesordnung:

- 1. Bericht über ben 14. Deutschen Turntag in Borms.
- 2. Bereinsangelegenheiten.

Um gablreiches Ericheinen erfucht

7050 Der Borffand.

neroberg.

Seute Mittwoch:

Willitär - Rongert, Großes

ausgeführt v. d. Rapelle des Fili. Reg. v. Gersborff (Rurh. Ro. 80), unter perjonlicher Leitung ihres Rapellmeifters herrn &. Gottichalt.

Gintritt à Berfon 30 Big. Anfang 4 Uhr.

Goldgasse 2a.

Goldgasse 2a.

Vom 1 .- 31. Oktober: Täglich:

7280

Grosses Monzert

des "Elite - Damen - Konzert - Orchester". Direktion: Hans Pöschl. Täglich neues Programm. NB. Die Kapelle wurde auf vielseitigen Wunsch prolongiert.

Donnerstag, den 3. Oktober:

Einmaliger Opern-Abend.

Herren-Hüte-Ausverkauf

(neuefte Formen) um ju raumen und Blad zu idaffen ihr die neuen großen Barempoten verfaufe zu enorm bisligen Breifen. – Lodenhüte, Jagdhüte, Hanrhüte u. Wollbüte. (Ba. Frijbüre) das Beste in Qualität,

herren u. Rindermugen von 40 Pf. bis gu ben feinften Gachen Stöcke. - Schirme.



Frankfurter und Holberstadter Würsichen Hausmarher Leber- und Blutwurst.

Friedr. Schaab, Grabenn fommt ein großer Bonen Bidselederftiefel, fowie Rinderichulftiefel billig jum Berfauf

Marktitraße 22, I, Rein & Moche Goldenes Armvano

berloren vom Erergiervlag durch Bertramftrage gur Bleichftrage. Abjug. gegen Belohn. Geerobenftrage 2, 4. 7340

Dr. Priissian wohnt jetzt

Verotal

San. Rat

Or. Friedrich Cuntz

wohnt jetzt

Rheinstrasse 53 parf.

7148

7106

Auf

bequeme

Abzahlung

H errn-

Damen-

Konfektion

Möbel

Betten

Polster-

waren

Marx & Fo.

Midelsberg

22.

Räumungs-

Mobeln!

Sperfegimmer, tompi. Ruden, fom,

Bufett, Spiegelicht., 1. und 2 tur.

Reibericht. D. Schreibtild . Galons ichrante Bertitos, Efche, Leber-

ftüble, alle Gorten andere Stuble,

1.60

Bis jum Abbruch bes hau'es fommen von beute as alle Mobel-benanbe, als : Rompl. Schlafzim ,

Berfauf

Atelier für Zahnoperation, künstliche Zähne, Plomben, Zahnziehen schmerzlos (Narkose) etc.

Anfertigung gutsitzenden Zahnersatzes, selbs: bei zahnlosem Kiefer ohne Federn. Die in meinem Atelier angefertigten Zahnpiecen werden mit einer bei mir erfundenen Idealpolitur versehen, wodurch dem Patienten beim Tragen und Sprechen ein angenehmeres Gefühl im Munde verursacht wird, so dass sich derseihe leichter an den künstlichen Zehnersatz gewöhnt.



Bitte, den Schaukasten an meinem Hause zu beachten! Die darin befindlichen Zahnersatzstücke wurden sämtlich in meinem Atelia ange ertigt, und versäume niemand, bevor er sich Zahnersatz anfertigen lässt, den Inhalt meines Schaukastens anzusehen

Grösstes Zahnlager am Platze. Zähne in allen erdenklichen Formen und Farben, so dass ich in der Lage bin, jeder Anforderung auf dem Gebiete des Zahnersatzes genügen zu können, um dem Zahnersatz ein naturgetreues Aussehen zu verleiben.

Indem ich mich einem hochgeschätzten Publikum für jede Behandlung empfehle, welche in das Gebiet der operativen und technischen Zahnheilkunde schlägt, neichne ich mit vorzüglicher Hochachtung

Paul Rehm, Dentist, Friedrichstr. 50 I. Eg., nahe der Infanteriekaserne. Sprechstunden von 9-6 Uhr. Telefon No. 3118.

Ueberzeugen Sie sieh von meinen auffallend niedrigen Ausverkaufspreisen.

Schuhwarenhaus Frang Kentrup, Michelsberg 1.

für Damen (Marke gesetzt geschützt). Anerkannt bestes Fabrikat!
Besitzen die höchste Aufsaugungsfähigkeit, sind beim Tragen von angenehmer Weichheit
und als Schutz gegen Erkültung, sowie zur Schonung der Wäsche fast unentbehrlich.

Paket à 1 Dizd. Mk. 1.—

à ¼ ... 60 Pfg.

Andere Fabrikate von 80 Pfg. an per Dizd
Befestigungsgürtel in allen Preislagen von 50 Pfg. an.

Kirchgasse 6. Chr. Tauber, Telephon 717.

Artikel zur Krankenpflege (Damenbedienung).

apeten — Linoleum.

Infolge meines großen Lagers und bedeutenden Umfages biete ich meiner verehrl. Runbichaft Gemahr ftets bas Renefte vorteilhait eingulaufen. Lettjährige Mufter gebe weit unter Breis ab.

> Hermann Stenzel Zapeten - Linoleum - Bachstuche Schulgaffe 6.

Borol.-Todetten, Rabrifche, BBaidfommoben, Rachttifche u. noch viele aubere Motel sc. jum niebrigiten Preis gum Berlauf. 6425 D. Levitta, Friedrichfte 18. heute noch fehr billig: Rafao. Safertatao 1.20 Blod Edotolade. Teefpinen, 1.20 Zee, Sondong und Congo,



empfiehlt bei

grösster Auswahl und billigsten Preisen

Telefon 3025. Adolfstr. 5. Reste "ca 12 000 Rollen" extra billig.

Großer Cmaillenwaren-Verfanf. Stein Unsichuf! Billiger Laben. Belleigft 47

Grudtzuderhonig -.40 empfiehlt 3. C. Reiper, Rirchgaffe 52. 6016

per Bjund 1.35 und 1.40 Dit.,

feinste Hofgutbutter per Binnb 1.30, 1.25 und 1.20 Dif.

E Taglich friide Landeier. Lieferung frei ine Saus.

Borteilhafte Bezugequelle für Biebervertäufer. Konrad Kirsch, Molferei, Morinftrage 41.

Ringfreie Kohlen

Rohlen Koks Briketts

Brenn= u. Anzündeholz

offeriert in nur Ia. Qualitäten zu billigsten Preisen

Inh : Carl Ernst.

ternspredier 2353 Gegenüber dem Wiesbadener Tagblatt.

Kartoffeln für den Winterbedarf.

In badifche Magnum bonum,

Wetterauer Magnum-bonum, Medienburger Magnumbonum,

Franfenthaler gelbfleifdige, Induftrie, gelbfleifdige, Brandenburger, Daber'iche,

in ben erften Tagen ein-

echte Thuringer Giertartoffeln Manetartoffeln,

nur In Qualitaten gu ben billigften Preifen b.i prompter und reeller Bedienung.

Bei diefer Gelegenheit bringe noch in freundliche Erinnerung, daß bas Kartoffelgeichaft von Willb. Dorr, früber Chr. Diels, mit dem 17. Februar a c. tauftich in meinen Befty überging und bitte ich die verehrte Kundichaft fich nicht irre fübren zu laffen von Beuten, welche fich ebenfalls als Rachfolger des einem Diels'ichen Gelchafts ausgeben, vielmehre beite ich mich von dem Gebahren felder Berionen in Kruntinis zu sehen, damit ich dieselben gerichtlich verlolgen fann, wofür ich jedem meiner Kunden im voraus bestens bante.

Die Annahmeftelle fur Rartoffelbeftellungen befindet fic weber in ber Grabenftrage, Zimmermannftrage noch in der Mebgergaffe, fondern 7213 lebiglich in ber

Rheingauerstraße 2, Ede Rauenthalerftraße.

Telephon 479.

Marl Mirchner.

Rartoffel Großhandlung und Berfand.

Vereinigte Polfnebenanichluff- u. Hausfelefonanlagen Frankfurter Privat-Telefon-Gefelfschaft, G. m. b. H., Frankfurt a Main,

Stiftstrasse 29|33. Telefon 6256.

Diermit gur geft Renntuisnahme, bag ich ab 1. Oftober meine Alteifen- und Metallhandlung nach

Rirchanffe 56. Banptlager, Rontor und Wohnung nach

Dotheimerstraße 146

verlegt habe.

7236

Bar das mir bisber bewiefene Wohlwollen meinen beften Dant und bute ich basfelbe mir auch fernerhin bemabren gu

Dochachtenb Georg Jäger.

Telephon 808

Rhouma, Anasching, unreiner Teint, Rutein, Pickeln, Harbolden, Verstopfung, Magenbeschwerden, Pettleibig Plechten etc. Besieht anst Erfebert-Liftet-Tamendgeitenkr., Krmins, Steinkle, Königskerren, Ands je 3, Frenchel, Sennes, Schafg., Fanikarendel, Flieder, Süsskole je 8, Huft., Larandel, Edente, Schafg., Fanikarendel, Flieder, Süsskole je 8, Huft., Laranden, Kamilli, Althas, Ffati Linden, Sassafras je 4, Bitterkles, Heidelt, je 1.

Packete 50 Pf., I Mk. u. 2 Mk. in allen Apotheken und Droger Allsiniger Hersteller: Gustav Laarmann, Berlin S. 59.

In Wiesbaden zu haben: Taunus-Apotheke, Taunusstr



Maulbrunnenftr. 10.



Der Arbeits: Madiweis Wiesbadener General:

Muzeiger" wird täglich Mittags 3 Uhr in unferer @: pedition Mauritinaftr. 8 angefdlagen. Bon 41/g llur Rachmittags an mirb ber Arbeitemartt toftent os in unferer Erpedition ver-

Stellengeluche

Junger Mann fucht gum 1. Oft, Stelle als Daus-buriche ober ale Rabrer. 7072 Rob. Rabnite, 84, p. r.

Rraimers Madden vom Lande fuche Baid. und Patbeichaftig-Dab. Bermannftraf. 26 8. 1.

Beb. Frantein, meldes perf. foch'n fann, wunicht Stelle ale. Cruge in befferem Saufe, 4232 Offerten pofflagernd unter D. 100 Midda

Offene Stellen

Männliche Personen.

Stadtreisender

für febr lobnenten Soniumartifel erfucht. Off. fub 3. 7354 an bie 7362

Edneibergehilfe Rau. Griebrichfte 47.

Wer fofort!

gefucht ! Gar Beforgungen im Budgibrief einibien, Rontralle ber auf und ablabenden Fuhrmerfe n. prafrifche Beibilfe. Dielbungen beim Borfteber ber Speditionsab.

Rettenmaner, Spedition io sin

Bauan ichläger Schreiner gefucht R. Blumer & Cohn, Dobbermerfir, ob.

Terrazzo. 10-15 eriabrene Terrasso-Arbeiter per infort fucht 6952 Roffel & Co. Rachf. Guft. 3del, Riebermalb r. 9.

Tuddige Grundarbeiter 21d. Wärber, Geliftr. 21.

uin gabttanb. Buhrmann Cebanftrage 5.

2 Jahrer

lonnen bei ber Feuerwehr eintr. 7328 Die Brandbireftion. Gartenarbeiter gejucht mit Roft ohne Schlafftelle baielbit. Raberes an bem Blumenmarft Chr. Bromfer, Gartnerei, Granf-

Ein junger Hausbursche Rirchgaffe 11. Baderei. Ginen jungen

Hausburichen ber fich auch jum Gervieren eignet

Maingerlondfir. 5. L Onelle. Gin jungerer

Hausburiche fofore gefucht.

Matteres in ber Expedition biefes Blattes. Junger fratt. Sansburiche

Quifenbrage 37. gejudit

Ordenti. Sanoburiche geinder

Jungerer faubeier Sangburiche er vort gelucht.

ULIIIOI IUIII IIIIL

Mittwoch. 2. Oftober 1907.

Unentgeltlicher

Arbeitsnachweis, Tel. 574 Rathaus. Tel 574. Stellen jeber Berufbart für

Manner und Frauen. Sanbimerter, Babrifarbeiter, Tag-Rrantenpfleger und Grantenpflege.

rinnen, Bureau- u. Berfanfsperfonal. Rödinnen.

Allein. Sand., Richen- und Rinbermabchen. Said., Buy u. Monatofrauen. Laufmabden, Buglerinnen u. Zag-16 inerinnen. 4006

Biesbadener Gafthof und Badehaus: Inhaber" "Genfer-Berband", Berband deutscher Soteldiener", Orts-verwaltung Biesbaden.

Bentralftelle ber Bereine:

Weibliche Personen. Suche gu 3 Stindern im Alter von 4, 6 und 8 3 eine tachtige

Franzöfin, bie auch etwas beutich fpricht. Methang gwifden 3-5 Ubr 7:79

Bilbelminenftr. 8 part Tüchtige Rod. und Zaillen. arbeiterinnen, tüchtige Zuarbeiterinnen fofort grinds.

Grau G. Sars, Grabenitrafe 9, 2. Mingeh. Aleibermacherin

Weigenburgfir. 3, part. Perfette Rock- und

Tailen - Arbeiterinnen gegen boben Lobn geincht,

J. Bacharach. Rockarbeiterinnen Taillenar beiterinnen Zuarbeiterinnen

ber fofort auf bauernd verlangt 640 &. Stein, Bilbelmit, 36. Gine Büglerin

Bafting, Bothringerfte. 4. Weincht per 1. Ottober ein

für einen fleinen Sausbalt, meldes in befferem Saufe gebient bat, mit In Beugniffen. Bu erfragen 7008 Dogbeimerbr. 28,I b Tuch

Dabden gelucht, weiches in ber feinburgert, Ruche erf. ift u, nit fibre .. 6582 Sibrinde 67, 1. etwas hausgebeit über ...

Ein fann, minges Dadden finbet angenehme Stelle 7198 Baltmübiftrage 11.

Zucht. Alleinmadmen gefucht jum 1. Ceptemer 4246 Balluferfrage 10, part.

Mileiumadden, bas tochen fann, ju alt rem allein. flebenden Chepaar gefucht 7077 Erbacher r. 2. 2 Et r.

Junges Mädchen ; m. s. Rochen g. 15. Ot :

Rab. Pladerite 26 2,Gt. r. Endtiges Madden

Manergaffe 8, Bith- und Geftigelbanblung.

Junges sauberes Mädden für leichte Sansarb. tageuber co. faub. Monatemabden n. 7-10 Uhr gefucht. Frau G. Sary. Grabenftrafte 9, 2, 7819

Grabenstraße 9, 2,

Tühliges Mölden
gejucht 3, 15, Ott., Econ 25 – 80 P.,
Restaurant Göbel,
Teierrichtraße 23, 7369

Ein Dlabden für Ruchen u. Sansarbeit p. 1. Otr. gel. Schier-fteinerftrafe 24, part. 1 6813

Ein brav. Dienstmädden wird gejucht. Gg. Schmitt,

Banagaffe 17. tigaves, auftanbiges Mabden gegen guten Bobn erfucht 6793

Bertramfir. 6, p Sudje tudit. Radi, 50 W. Sause, Rinb .-, Alleinmabd. 35 M. monatt, i gut, herricafteb Etellenbureau DagbaBlembowin'i, 296rthftrage 13, 2 7261

Junges Madden für bie Riiche geliecht 7041 Caalgaffe 22. Sof, 1. Monatofran

gefucht. Goeibeftrage 20, 2 Ducht, Mongematon, 3. f. Fram, auf 1. Ott. gef. Bobn 20 Dl. u. Roft. Goethritt. 15, 2. St. 7191

Laufmadden gelucht. B. Peancellier, Martt-ftrage 24. 6590

Monatsirau f. borm. 2 St p. 1. Oft, gef. 7117 Schierfteinerftr. 24, p. L.

Gine gubert. Monatofrau für 2 Stunden am bormittag

Wörthftraße 19 2. Modes. Lehrmadden fucht DR. Edhardt, Bellright. 9.

Roftentofe Bermittlung Gefucht werden : Rodinnen, Bimmer-, Allein .. Saus-u Rachenmabchen b. b. & Bellmundftr. 44, 1. Maria Hofherr,

Stellenvermittlerin. Chriffliches Beim, Derberftr. 31, Bart. 1., Stellen nachweis.

Annanbige Rabd, jed. Ranfeffion finben jederzeit Roft u. Sogis für 1 IRt, taglid, towie feels gute Stellen nachgewiefen. Sofort ober ipater gefucht Stugen, Rinber-

Hotel- u. Herrschafts aller Branchen

finden flete gute und beite Stellen n eiften und feinften Saufern bier und auferbalb (auch Mus-land) bei bachftem Webalt burch

Internationale Bentral Blagierunges Bureau

Wallrabenstein 24 Langgaffe 24, Telephon 2555. Erftes u alteit. Bureau

am Blage (gegrundet 1870) Juftitut eriten Ranges. Frau Lina Ballrabenftein

Kauigeiucte

Stellenvermittlerin. 7184

Fran Albrecht.

geb. Jäger, Delenenftr. 21. Zel. 4038.

3ahle für 1 Rg. Bumpen 10 Big., jür 1 Rg. Wentuch-Abfalle 45 Big., für 1 Rg. Mentuch-Abfalle 45 Big., für 1 Rg. Metalle die äuchert böchnen Breife. 5540

Altes Blei ju fanfen gefucht Bu erfragen in ber Groeb b. Bi. 3472

Adler=Rad

gebr., mit Breitauf, gu faufen gef. m u. \$13.60 an die Erp. d. Bl

Bwetichent gum Brennen ju faufen gefucht Schrift Off, in, Ang. b. Derstunft und Breis u. M. 6599 an 6599

die Erp d. 21L

Roß=Kastanien 635. Gebauft. 3. Wieshaden Rteiner Derd gu taufen gefucht 5779 Griebrichftr, 14, 1.

Bable frete bie bodhien Breife Rnochen, Lumpen, Miteifen, Aupler, Bint. Meffing, Bummi u. Rentuchabialle te. Abolf Bengel, Donbeimerfrage 88

Obft-Ertrag.

finde, Garten gegen Raffe taufen gefucht. Rart Sattemer, Tel 2030. Doubrimerin. 74

Verkäufe

Nene und gebr, bocheleg. Herrschaftswagen flets gu verfaufen verfaufen 4427 Droniemftrafte 34, bei

Golombet.

ju verlaufen. Moobifrage 8, Sib., Schierftein am Rhein.

Ge.r. Meggermag, auch ale Beebe transporte Bogen bi i. gu vert. 5653 Dranienfer 34.

Doppelspänner-Fuhrwagen

Bierftadt, Rengoffe 14. Beberroffen von 20-80 3tr. Tragfr., gebr. Milchwagen, gebr. Geschäftsfarren gu vert. 7981 Donbeimerftr. 86.

Doppelspanner-Wagen bill. ju vert, bei fluguft Schneiber, Bime., Obergaffe 77, Dopbeim.

Eine Chiffoniere

eichen Solg, 2 eiferne Rinderbeitft. m. Drathbefp. 8 u. 12 D., 1 vierdublat. Dabageni-Rommebe, Mabagont-Ronfolder. 1 einicht. eichene Beithelle in Sprungrabme, Matrage it Reif, gweifcht mit Sprunge, Rieibert, Mabritch, Stuble, Radentifd, Teppiche, Spiegel, gute Dedbetten, Riffen, Bortieren, Borbange Roulleaur. Galerien u. beral mehr billig ju verfaufen. 72

50 Pfd. Itaubfreie Hoßhaare, ein Bhonograpa m 1.0 Wateen u. Schrant, 1 Stauberter m. Gestell u. Glasplatte, 1 Anssellfallen, 1 runder Tisch für Weithe billig zu verlaufen 7974 18 Sochstätte 18,

Ein Rlavier u. ein Berren. Rad (Brennabor) mit Freilauf ift febr preismert fofort gu ber-faufen. Rah Wiesbabenerfer, 44, in Dobbeim. 7 87 int Dotbeim.

Umgugobaib, Wafdfommode mit Marmorplatte billig gu bers faufen

Bismardring 38, 3 rechte. Weggugebalber gn vert, : dett. Bafdnifd, Trumeany, Ruchenicht, mit Inhalt, Rebmajdine, Banbler verbeten. Wertiftrage 20, 3 bei

Berfdiebene Mobel gu verfaufen. Rab Webergaffe 56. 1 L Webr. Muchwagen at. abnebmb Dedel ju pert.

Dranienfle, 34. I Big, 1 Se uftfabrer, 1 Ge-1 Doppelip. Fuhrmagen, 1 leichter Bubrmagen, 2 Geberrollen, Bagen mit Gag (1500 Ptr) bill gu verlaufen.

Connenberg, Langroffe 14 Gine faft neue Beberrolle für Ein. unb meifpanner fofor gu verfaufen

Bellribftr. 20, Stb., 2. 4. Ginfpanner-Weldirr, Reinfatte Goldgaffe 12. Sattlerei,

Gebr. Handkarren ju perlaufen Moribirage 50

Gin Gefinde Bett ju vert Gr. Posten Wirlschaffsstühle

billig ju pertauten 70' De enenftr 6, bei Steiger. Küch eneinrichtung, polift, faft neu, nur bo De.

gu verlaufen Ge Battenibalerftrage i bart Bequemes Cofa, groser Reeiberfchrant, Banbbrett, Bafferfliefe Seerobenftraße 32, 3 r. gu verfaufen.

Wegen Erip der boben Boben miete febr ifflig zu vertaufen 3 Betten. Bettil. Sprunge 8 t. Matrape u. Reit 30 u. 33, 1 u. 2titr. R eiberiche. 18 u. 25, Bertifo 82 u. 35, Diwan 40 u. 50 Ruchenfdr. 28 u. 33, Tilche 8 u. 10, Nachtt. 5 u. 8, Springer, 20 Sti. Blate. 15, Tech. 12 M 7307 Prantenftr. 19.

1 Cofa u. 1 Minderbetift.

gir pertaufen 7348 Sieteneing 2. part. I. Ein 2-schl. vollständ. Bell ju vert. (Breis 23 28.) 73 Abterfer. 47, Sib. v.

Sefretär

febr fcon fait neu b.Mig gu bert 796) Gotbebr, 24. art. l Eine und gweirur, Rieiber- und Ruchenichrante, Bertitoe, Brande tibe, Rommoben, Tifche, Bertiellen. Anrichte, Ra enbrester, ju wert. Schreiner Thurn,

Chadtitrage 25, 6971 wahrstuhl, fast neu, 1 50 M. gu al. 6678 Woribstr. 50 (Sattlerei).

Tifche, Stuble u. Spiegel billig Granfenftr 13. Schreinerwerfftabt, Chon S Bin. ju haben 7113 Edmatt acherfte. 34, H. Hot 1. Amerif. Chen, 1. 29-crichich. 00, Kontor geeign, 11d. ju verk. Luifenfte. 16.

Birnen

a. 28. ju verlaufen Dumbolbtftraße 20.

Schone febr gut erhalt. Damen. fleider fehr billig gu bert. 6981 att. Weberaaffe 9, 1.

fäffer.

40 Goffer, 600 und 800 Ber. für 15 Dr. per Stud in vert. 6485 Dobheimerfir. 74. Laben.

202 Stückfässer, fowie Gaffer jeder Groge billig gu vertaufen.

Boquat- u. Submeinfaffer in allen Großen ju bertaufen 3 Mirrechtfrage 32.

Is Stud de rauchte Türen

mit Sutter v. Beffeibung, Große 9,20 mai 1,00 ju ber, 7279

Befferes Roconiatwarengelchaft, bidige Miere, gute loge gn vert. Ert. girta 5000 PR. 6855 Offerten unter 3. 6654 an Die Erv. b. 21.

Schlofferei unter gund. Bebingungen ju bert. Rab, in ber Erp. b. Bl. 4330

Verschiedenes

Bafche L. Waiden u. Bugein unter diorfreier Bebandiung mit Benutung ber Bleiche wird er-teten und abgeholt, Fran Schent, Schachter, 22, 25b., 1. St. 7344

Periekte Buglerin fucht in n. anger bem Daufe Be-icaftig. Dopheimerftr. 146 Stb. 2. Stiege. 4952

Perfekte Schneiderin mit guter Emplehlung winich: noch einige Tage ju befegen Bieichftrage 7. 3 1

Tucht. Conciderin i. Rund. ichaft in u. auger bem Saufe. 7243 Bluderfir. 42. 1. r

Tüchtige Edneiberin empfiebit fich auger b. Saufe auch nach auswäres. 7180 Bismardring 31, 3. r.

Stiderin empfiehlt fich (Bunt-, Gold. u. Beifftiden) bill git. Scharnborfift, 37, 2. Bugarbeiten

Romertor 2. Beife und Buniftidereien werben ichnell u. bill, angefertigt Bertram r. 10 3. fints. 7106

werben ichid und ichnell ange-

perf. Frifeuse empfiehlt fich Erhacherft 8, p. r.

Korrentuhrwerk Banftelle Bein eraftr. 79:0 Emil Ruppert.

Fran Nerger Ww. Berühmte Kartendeuterin, Sich. Gingreffen jeb, Mugelegenb. 771 Marktstr.21, Ging. Rep.

Gur Damen ! Monrab Menrer, Damenfchneiber, mobnt jeht Cecrobenftrafte 2,

Gaftwirte! Aufnach Mainz! Aussiellung in Orthesirions, Spredmasdinen, Automaten,

- nur Renheiten -5. -15. Cttober d. 38. Mufitwerte . Indufirie

L. Spiegel & Sohn, Enbwigebafen a. Rh. Dannbeim. Ernes Gtabliffement ber Branche. flata one gratis

Bergoibungen, Bernideinigen, Berfiberungen ic. Louis Beder, Bibrechtftr. 46.

Straussfedern.

In Material ju außergewöhn-lich billigen Preifen.

Strauffed. Manufaftur Bland,

Friedrichftr, 29, 2 Etod.,

Kein Laden,

alb werben alle Bufter Speifegimmerfronen, Ampeln, ferner prima Glub-ftrumpfe gu

billigsten Preisen

Rirdgaffe 19, bei Krieg, im hofe rechts.

Schuhwaren faunenbeltigenbeit. Hengaffe 22, 1 Stiege.



Wiesbaden, Nerostr, 35 (Haltestelle Röderstr.) Nur Mittwoch und Samstag 3-5.



Dezimal= und Tafelwagen

(grane Blabatten.). Gewichte (rote Rabattm.) tauft man am billigften bei 6993 A. Baer & Co., Weinbandinna

Rathszigarre

gu übertreffenbe 8 Wa Bigarre. Betweis: bie in meinem Gehau-fenfter ausgestellten gur herftellung bienenden Tabate, Rur gu haben bei Jac. Rath, Rirchgoffe 26. — Teiefon 594. Refibengibeater u Balballa-Bor-

Patent-u.Konzettions-

nebft den dagt erfordert. Schrift ftuden iertigt fachgemag und billigft erfahrener Techniter.

Richifte. 2, Stb. part. Private hoh. 10-jtuf. Mädchenschule, Müllerftrage 3,

in bilbungenberimngen (für alle Bweige beutiger Frauenbilb.) Dielbung nimmt wochenraglich von 11-1 Uhr im Schulhaufe ent-

Broi. Dr. Brundwid. Schuhwert aller Sohlen und Siech

für Damenftiefel 2.- eis 2,20 ift herrenftiefel 2,70 bis 3.- Reparaturen ichnell u. gut. Plus Soneider, Paten.

fteben nicht lange feer, wenn fie im Wohnings-Angeiger bes "Biesbadener General . Angeigers" injeriert werben. Für nur monatlich eine Mart wirb jebes Bohnungs . Inferat für ben Wohnungs . Mnzeiger zweimal mödjentlich, für monatlich zwei Dart 4× wöchentl. veröffentlicht.

Vermiethungen

5 Zimmer.

Gmferftr. 22, Ede Dellmy 5-Bim. Wohning per 1. Oft. ober fpater ju verm. Raberes Emferitrage 22, p. 7448

4 Zimmer.

Gde Emfer: u. Beigenburg Brafe, ich. 4-Bim.-Bobn. mit Gieftr., Bab, Roblenaufg., Speife. fammer, 2 Balt. u. Erfer per Dit. ober ipater gu berm. Rab, bafelbft ober Baubnreau, Angustr. 2.

Radeonelmerftrage 20, 1. 6t. 4-Bimmer-Bohnung permieten

Cowalbacherftrafe 34. allees feite fchour 4-Bimmer. 29obnung Dochpart, Grier u. Terraffe, megingshalber per 1. Oftober preidin, ju verm., en mit Rachlag. 9268. im "Gen.-Ang."

3 Zimmer.

Dotheimerftr. 81, Reub. blue 3-Bimmer-Bohnung ber Dft, eb. frib. gu vm. 3349 Dotheimerftr. 111, fcb. große

3-3im. Wohn, mit all. Zubet., ber Reng, entipt., per fof, gu verm, weggingsbald. f. 200 M. (1/2 Jahr.) Rah. 3. Et. lints.

Dotheimerftr. 126 fc. gt. 3-4. Bohn. fof. cb. fpåt gu vin. 92. Rontor

Gedernforderfir. 12, freie Lage, icone 3. 3mmer-Bohn. fofert

Gneifenauftr. 12, Borber. u. himerh., find ichone 3-Bimmer-Mohnungen mit reicht. Bubeb. per fofort ju verm. Rab, ba'elbft part, linfe,

Stellerftrage A. Bruban, 3. Bim. Riedricherftr. 6, 1. u. 3. Et.

je 1 2Bobn. von 3 Rim., Ruche, Bab. Grier u. Balton nebft Bub. eneutl. mit Sagerraum per I. Oft, au verm. Rab, b. f. 1753. Straueftr. 1, 2 i 8-3un.-29obn.

Raberes bafelbit ober Blatter. ftrafe 76, bei Blies.

Rauenthalerftr. 9, ich, große 3-Bim.-Bobn, mit 2 Baltone, Bob und reicht. Bubebor auf 1. Oftober gu verm, Daberes Etod bei 29.

Walluferftraße 7, 28. 2 deg. Wohn., part. u. Dachft., 311 dm. Wäh Bob, part. 1752

Zimmermannftr. 9, Bob. 3. Etide 3 Bimmerwohn, im. Manf. fof. ober 1. Oftober meggnath. in. Nachlaft gut verm. Dah. baf. part, richt,

Zimmer.

Marfir. 10, Mirine 2 mal 2 Sia. Wohnung mit Bubebor gut ber-

Dambachtal 36, ich. Frontip bon & Bim, u. alem Bubebir Oftober ju vermieten.

Dottbeimerftr. 81, (Menban) Berber u. Dinterban, idone 2w. früber ju berm

Gde Emfer u. Beifenburg. frage, id. 2-3immer-Bohn. (Sth.) ju verm. Rab. baf. ed. Grbacherftr. 6, Sinto. fcjone 2-3tm. 280fm. gu berm.

1590

Borberg. P. E.

Gmferftr. 40, 3 Bim. Ruche u. Reller (jabrlich 800 Merf); Dadwohnung, 3 Bim. (menat-lich 17 Wart); 1 Manfarde (monatlid) 9 Mart) p. 1. Oft. Friedrichfter. 48, 4. 200. 2 Bimmer und Bubebor fofert gu

Johannisbergerftr., gweites Sans rechts, icone 2 Brutmer-Wohnung (hinterh.) billig gu Dermieten.

Marenthalerftr. 3, hib. 1. 2-Zim e Bobn. joj. zu vermieten. Breis 300 Dt. 2548

Budwigftr. 6, 3 gr. Zimmer und Rude (Grontfpipe) ju ver-Rauenthalerftr. 8, Gib. 2. Bim.

u. Ruche p. fofort ober 1. Det. 34 bermieten. Rab, bei Mortmann.

Rheingauerftr 15, Wineiban 2-Zimmer-Wohn mit ober obne Bereftatt ju verm. 5145 Moouftr. 7, 2 3mm. und Ruche

Bu vermietent. Rab, 1. St. I. Im Rüdesheimerftr. 36, Reuban Carl Bergbouler, Dittb., jobne 2-3. 3im. B., der Reuz entipe., m. Balt., desgl. Bob gr ich. Frontfp. B., 2 3. u. Kuche, p. Oft. cd. fpat. zu verm. Rab. dal. od. Göbenftr. 16. 5297

Bierftadt, Vlenban, Zalftr. 7, 2 Bohnungen, je S Bim. und Ruche m. Bubeb. (Baffert,), gu bermieten. 7170 bermieten

Dotheim. Biebricherftr. nacht ber etrafen-mabie, icone 2-gimmer-Bebe. 1. Etage ju bermieten. 5347 Bist, bafeibit bei Rappes.

Dotheim. Gine freundliche Frontfpige wohnung, 2 wohnung, 2 Bimmer, Ruche u. Bubehör, am Walbe gelegen. per fofort ober fpater in berm. Rab. Guftav Daller. Weilburgertal.

Gine ichone Wohnung. 2 3mm mit Ballon und Ruche gum Preife von 250 Mt. einichließt, Baffergelb auf fofort gu verm. Rab. Bilbelmftr. Ede Abeinftrafe 40. Dothbeim.

Dotheim, 2Bbesbabenernt 41, n. Babnhoi, ichone 2.8immer-Bohnung, berrliche Mueficht im 3. Gt. ju vernt. Daberes part, tinfe.

I Zimmer.

Abde und Reder per 1. Oft. Bu bernt.

21dlerftr. 67, 2, Gt., 1 Bimmer, Ruche u. Reller (fcon u. groß) ebent, mit Bas auf 1 Oftober billig gu permieten,

Doigheimerfir. 81, Reubau, ichone Bohnungen von 1 gim, und Ruche p. 1. Oftober, event, früber ju berm. Gothefte. 23, 1. Etage, Woon-

u. Schlafzimmer ju verm. 7135 Belenenftr. 12, fl. Dachm., Bim. Stude, Reller auf gleich ob. 1. Muguit. an ruh, Beute gu verm

Cranienftr. 62, 1 Jammer n. Rude gu bermieten. Scharnhorftftr. 12, Fronifp 1 Bim. mit 2 Betten an teini Arbeiter ju verm. 711

Ediwalbacherftr. 75 und Ruche, Borberhaus vermieten. Raberes 1. Ereppe.

Leere Zimmer etc.

3wei einzelne Danfarden gu vermieren. Rab. helenenftr. 4. I.

Möblirte Zimmer.

Moelheidftr. 81, Sinterh., 9., orbentl, Dann erb fc. Logis. 7261

Bleichftr. 35, Bob. Bart, erhalt. reinliche Arbeiter icones Bogis.

Blücherftr. 26, 3, Gr. ein ein! mobl. Bim. gu berm. Dottheimerfir. 26,

erb. trint, Arb. fanb, Logis für 2.50 M. ber Bode. 6896 Dotheimerftraße 115, Mil . Et. I., ein mobl. Bim. fur DR. per Boche in Dur. 7110 Franfenfir, 18,3 .. mobilertes Rim. m. 2 Bett. in om. 5936 Brantenftr. 15, 8. 1. mibli

anfländige Arbeiter in bit. 7075 Frankenfte. 18, part. 1 bell freundl, Dachzim., Ruche, ft u. im Borberd, auf Oft, fret, 7300 Friedrichfer. 44, 3. Gt. imit, mobi, Bim. gu berm.

Friedrichftr. 50, mobilertes Bimmer ju berm. 1 u. 2 Betten

Goldgaffe 15, 2, Et. fcon mobl. Bimmter per 1, Gept, 4883

! Maeinmieter ! Goethefte. 28, 1. möblierte Bobn- u. Schlafzim. (Sonnenfeite) in berm, Goetheftr. 23, parterre i jehr finn moblierres Bimmer billia

gu nermieten. Sellmundfir. 40. 1. L. fdjan mobl. Bim. mit ob. ohne Benf. Bellmundftr. 51, 2. 1. ichon

mobl Bimmer ju bm. 7284 Berberftr. 4, Bob., 1. St. r., mbbl. Bimmer mit 2 Betten ju vermieten. 7293 Dermannftr. 22, Sth., e. einf

mobl. Rim, gu verm. Dirfdgraben 22, 2. freundlich möbliertes Bimmer gu vermieren.

Jahnftr. 5, Bbb. p. febr ichon mbbliertes Barterregimmer permieten. 7384 Jahnfir. 22, 3, mobil rtes Bimmer mit 2 Betten ju ber-

Jahnfir. 25, 8. . L, mövl, Er Bimmer gu berm. 1599 Rariftr. 37, 1. r., erb. junger Mann gute Koft u. Logis für 10 28f pro Bocke. 504 :

Rarifir. 38, 1., erb jg. Mann Rirdigaffe 11, Sm, r. 1. St.

-in. zu verm Dranjenfir. Z, part., ernalten reinl, Arbeiter Logis mir Roft.

Platterftr. 14, 1., gang in Der Rafe ber Schwalbachernte, ein gut most, Sint, an e, anftanb. ceren gu berm. Romerberg 30, 1 Tr. r. fino.

2 reint. Arbeiter ob, auch 2 brave Dabdien gute Schlafe 7188 Scharnhorfifte. 31, part, em

mobl. Jummer gn berm. 7982 Cedauptan 1, 3. gut mobiertes Commier au verm. Zeerobenfir. 2, 1 Gt., erbalt jung. Mann bill. Legis. 6416

Steingaffe 16, itel, moat. an Arbeiter gu vermieten. 7157 Walramftr. 13, part, ein ein! Bim, mir ob, obne Benfion fof.

illig gu vermieten. 29ebergaffe 38, 2. St. r., gut Bebergaffe 58, pt. Binmer m.

2 Beiten gu berm. 7124 Beftendfte. S, 2. Ite., freund. mobl, Bimmer p. 1. Oft, cr. preiem, ju verin. 6011

Läden.

Reubau Bet, Dotheimerftrafe 28, ichoner Baben mit Labengim, ed. 2.-R. u. H. fof. ober fpater gu permieten. bafeibit. 8782

Schöne Läden, 6 Ede Emfer- u. 2Beigenburgfte,, mit Lagerraume, Labengim #

2 Bim . Bobn. gu verm. Rab. firage 2. Schöner großer Laden

Cologaffe 21, unmittelbar an Banggaffe, ab 1. Oft, gu verm. Dab, Bur. Dobbeimerit. 129 b. Rifdborn. Diridgraben 9, Großer Gd.

laben im Renbau, für jebes Weldaft baffenb, ju bm, 6596 Jahnftrafe 8 Laden, für Bureaugmede geeignet, billig au

Mauritiusstr. 8 per 1. Oftober ein fleiner Laben, event. mit Bohnung

(3 Bimmer und Rude) gu ber

Laden,

in weldem ein Opegereigefdaft betrieben wird, mit Bierfeller eb. mit 2.Bimmry.2Bobuung billig an verm 6081 Doninger, Rouenthalerftr. : 0

Riehlftr. 2, em Yaben, 2 Him, Rifde, 2 Reller in um 3203

Schöner Laden

fofort over fpater gu verm. Raberes Drogerie Roos, Debaer affe 5. 6934 Mauenthalerfir. 19. Baben m,

Labengimmer für Frifeur febr gut geeignet breismert gu berm, Raberes bafelbit ober garterfir, 8. Det feit 15 Jahren bon heirn Rrell innegehabte Geladen

Gde Zaunuoftr. u. Geisbergftr., vis-a vis bem Roch-brunnen, ift auf 1. April 1908 zu verm. Der Loben bat acht Schanfenfter, ca. 300 Quadrat-meter Fläche, fom entsprechenbe Rebenraume, Raberes Zaunusftrage 13, 1. Gt.

Dotheim Gaben billig gu Rab, Bicebabenerfte, 30. Laden mit Wohnung geeignet eine f. Dame, Bertauferin b. fich felbft machen mochte, paffenb für Raffee Chotolade, Bonbons u. bergl. billig git bermieten. 5173 Raberes Biesbabenerftraße 30, in Doppeint, 5173

Geschäftslokale.

Bentrum ber Ctabt if fleiner Laben, als

Bureau

geeignet, per 1. Oftober gu ver-mieten. Raberes Mauritiusftraße 8,

Werkstätten etc.

Dotheimerftrage 81, Renban ichone große Lagerraume und Wertfratte per 1. Ottober ebitt. früher gu berm.

Dreiweidenftr. 6, Barterte r. Ateiter für Maler ober Bilb. baner, ober auch für anbere Bwede gie verm. 7257

Rariftr. 39, p. groge froeits. und Lagerraume fofort ober fpater gu verm. 4 Rab, Donbeimerftr. 98. 3. L.

Gar Mafcherei, Gepar, maid fuche nibit Bugeiramm per fof. gu berin. Bleiche gang in Der Rabe. Raberes Lothringerftrage 4.

Pensionen.

Pension vidio norma.

Frantf .rterftruße 10. 5213 Ren cröffnet. 1. Aurlage. Tabellofe Ruche. Baber. Glettrifdes Licht. Garten.

Villa Grandpair,

Emferdr. 15 u. 17 Tefef. 3613. Familien-Benfion 1. Ranges. Gleg Zimmer, großer Garien, Baber, vorg. Ruche, 3rbe Diarturm. 6807



Bureau: Nikolasstr, Nr. 3 Telephone: Nr. 12 Nr. 2376 7 Verpackungsabteilung

für Fracht- und Eligüter) übernimmt

Einzelsendungen:

Porzellan, Glas, Bausrat, Bilder, Spiegel Figuren, Lüstres, Kunstsachen, Klaviere, Instrumente, Fahrrader & lebende Tiere etc. zu verpacken, zu

persenden und zu persidiern gegen

Transportgefahr. Leihklsten für Pianinos, Hunde und Fahrrüder. 2171

南北の大きでは本代です本体の大いのでは

Die von der Firma 2. Rettenmager feither bewohnten

Bureau-Räume

find pro 1. Oftober anderweitig gu vermieten. Räheres Taunus-Hotel 2750

Grundstück-Verkehr

O D D D D Gesuche und Angebote D D D D

Das Immobilien-Geschäft von J. Chr. Glücklich

2186 Wilhelmstrasse 50, Wiesbaden, empfiehlt sich im An- und Verkauf von Häusern und Villen, sowie zur Miethe und Vermiethung von Ladenlokalen, Herrschafts-Wohnungen unter eoul. Bedingungen. — Alleinige Haupt-Agentur des "Nordd. Lloyd", Billets zu Originalpreisen, jede Auskunft gratis. — Kunst- und Antikenhandlung. — Tel. 1908

Schöne Villa

an ber Moolfshohe Berbaltniffe baber fofort billigft gu pertaufen. 6 Bim., 1 Grembengim., 2 Mani., Rude, Babegim., Baichtuche, Reller, iconer Obfigarten m Gartenhauschen, practe olle Ansi. a. b. Raein, birette Dalten, ber Glefte, Angablung IR. 4000, Reft gu 4 Brog. bleibe fteben, Rab. ju erfr. in ber Grp. b. Bl.

3n verfaufen rBenfionspans. einige Minuten b. Rochbrunnen, am Rerotal gelegen, auch als Rentenhaus rentabel, ba 2 Stod feit vermietet, tranfpeitebalber bem bill. Breis pon 198. 54 000. Sichere Erniteng. Bicobabener

Dillen-Bertaufe - Gefellichaft Ellenbogengaffe 12.

Dillen = Verkauf.

Siffa Amielbergftr. 9, mit 8 bis 10 Bimmern u. reicht, Bubebor, Billa Schübenftrage 1, m. Svie Billa Schubenftrage 16, mit 9

bis 11 Bimmern und reicht. Bu-behor, gr. Diele, Billa Ba.finuffftrage 55, mit bis 9 Bimmern und reichl Inbebor, Auto Garage, fo,ibe Banart, icone Garten, Balbesnabe, bfibfde Ausficht, bo. nehme Lage, eleftr. Babnver-

bindung. Befiger Max Hartmann. Schützenftr. 1. 6455

Hypotheken-Verkehr

D D D D Gesuche und Angebote D D D D

Für Kapitalisten und Bermittlung 6321 la Hypotheken

thrate Bicobadener Billen. Bertaufe . Gefellichaft m. b. D. Bureau : Ellenbogengasse 12.

lyppotheken kapital an 1. und 2. Scelle fowie Ban'- tabital per fofort an B reinsmit. glieber ju vergeben burd bie Gr-fcafpaftelle bes Saus- und Grundbefigervereine, Buifenftrage 19. 66:0

Getd Darieben, 5% Binf. Belbftgeber Ratenridjabiung. Belbfigeber Diegner, Berlin 51, Friebrichfirage 14. Rudporto.

Geld! Dari. erb. reelle Beute bon Gelbftg, ratenmeife Bengftmann, Dorimund, Mebten acherer. 8. Radporto

Kurhaus zu Wiesbaden (Woden-Programm).

Mittwoch: 11 Uhr Morgenmusik am Kochbrunnen. 3 Uhr Wagenfahrt. 4 Uhr Militär-Konzert. 7 Uhr Grosses Vokalund Instrumentai-Konzert. Donnerstag: 7 Uhr Morgenmusik am Kochbrannen, 4 Uhr Wagenfahrt, 4 Uhr Militär-Konzert, 7 Uhr III. Grosses

Freitag: 11 Uhr Morgenmusik am Kochbrunnen. 4 Uhr. Wagenfahrt 4 und 8 Uhr Militär-Konzert.
Samstag: 11 Uhr Morgenmusik am Kochbrunnen. 4 Uhr Wagenfahrt. 4 Uhr Militär-Konzert. 7 Uhr IV. Grosses

Sonntag: 11% Uhr Morge musik am Kochbrunnen 11% Uhr Orge: Matinée. 4 Uhr Wagenfahrt. 4 und 8 Uhr Gartenfest Doppel-Konzert. Jilumination.

Residenz-Theater.

Bernip ed. Anidlug 49. Gernipred. Anichtus 4/ Direttion: Dr. phil. & olanh Dubenbfarten gultig. Gunigigertarten gultig. Dienftag, ben 1. Oftober 1907.

Raffles. Bier Alte von E. B. Sorning u. Engene B. Brebbren, Dentich von B. Bogion. Spielleitung: Ernft Bertram Meinhold Sager.

Laby Melrofe, feine Schwefter Biscount Monti, fein Coon Laby Evelyn, feine Tocher Wichte Entie Bebford Merton, fein Mffiftent Crawdhah Fran Bibal Mary, Rammerjungfer bei Lady Melrofe Bolbby, Sausbofmeifteifter bei Bord Amerfiedt Barrabough, Bortier im Albanh-Riub Senry Manbers, genannt Bunny Arthur 3. Raffles Ein Poligeiinfoettor

Borb 2 merftebt

Gin Ronftabler

Ein Rutider

Biaber Beffe Mirgel Schnibt

Ein Poligift

Benberot, Gerichtsbiener

Ein Poligri-Rommiffar

Ein Befangenmarter

Altert Robler Louise Delofea Agnes Sammer Georg Ruder Griebrich Degener Sans Bilbelmy Glie Roormann Mlice Barben Gerhard Saida. Arthur Rhobe. Rubolf Bactat. Being Betebrügge. Billy Collet. Ort ber Sanblung : Die beiben erften Afte in Mideger Abben, ber

3. und 4. Aft in ber Bounnng in Conbou. Beit : Die Gegenwart. Raffendffnung 61/2 Uhr. Anfang 7 libr. Enbe 9.30 Hhr.

Mittwod, den 2. Oftober 1907. Menfieit ! Stantsanwalt Allerander.

Schaufpiel in 4 Aufgugen son Carl Schitter, Spielleitung : Weorg Ruder. Dr. Deinrich Alexander, erfter Saatoanma't Dr. Otto Alexander, fein Coon Bebner, Gerichterat Dr. Behling Affeffor Dr. Schneller, Rechtsanwalt Fran Wild Rospar With

Albert Robler Georg Ruder Reinhold Sager Ernit Bertram Clara Stranfe Sane Wilbelmb Margott Bifdioff Beria Blanden Rari Friftmantel Gerbard Galda Arthur Roobe Willy Schifer

Riffner Schonau

Beit: Wegenwart. Det ber Sanblung: Das Dienftgimmer Meranbers. Raffenöffnung 6.30 Uhr. Unfang 7 Uhr. End: nach 9 Uhr. San €tel höri für font Broc tige tig g

ber

fein

und

San

Bro

digt

jegu

ner

gege

Edy

fcher

Reit

de i

Mer

Laffe

feili

Soll

dem

fami

Bur

b. 9

Der

Gefi

traj

berö Ean Beri

bie i

nie i ètl f nnb bami habe Rett ange öffen Deri Ibr laub den

[dut] bie 6 fünb gera Atm. gogu mobil Reigi Davi

DOT 1 Bert

lid ! pflan bie 2